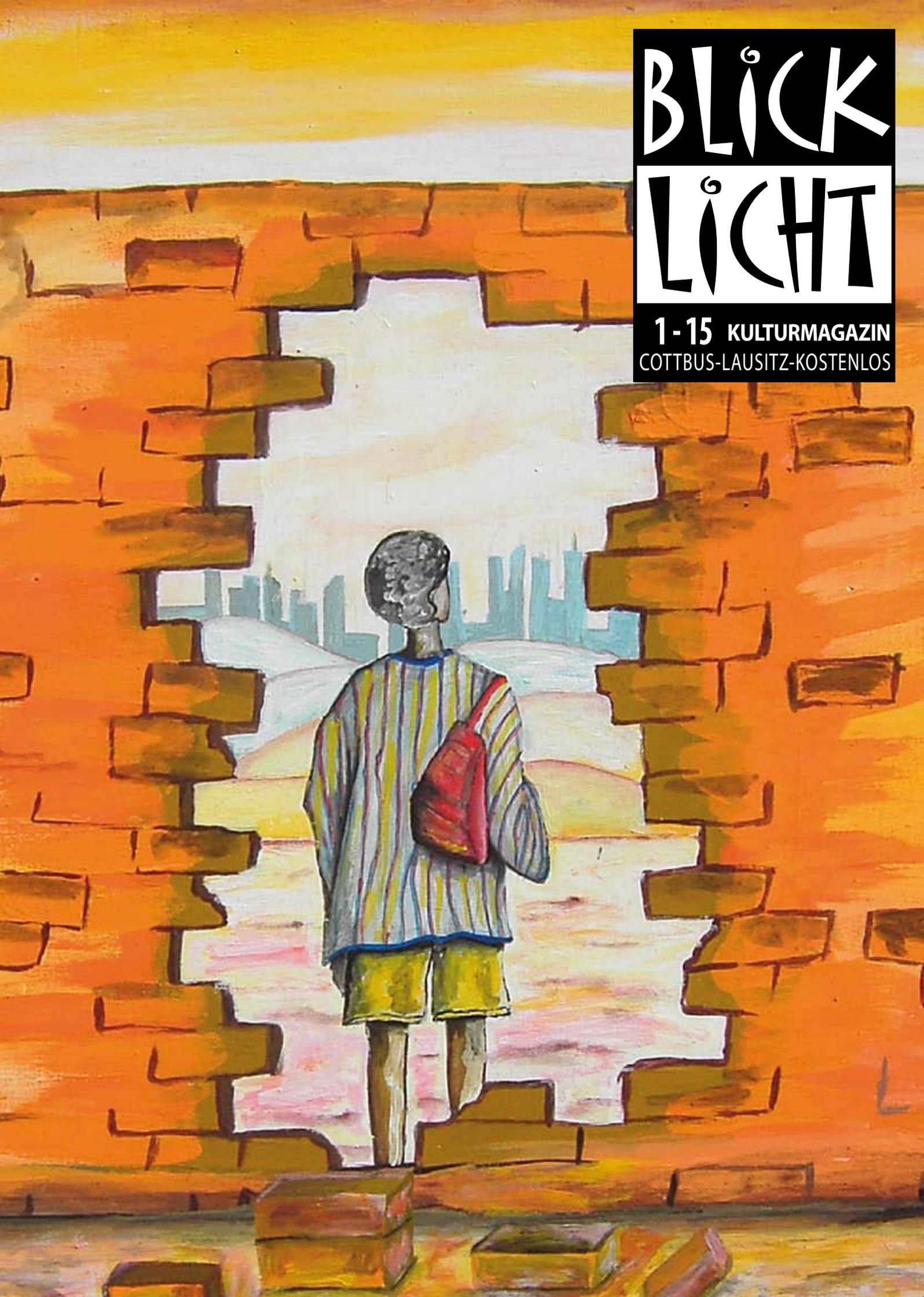


# BLICK

# LICHT

1-15 KULTURMAGAZIN  
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS





## Editorial

Vom 22. bis 25. Januar wird es wieder interessant - mit dem studentischen Kabarettfestival „Ei(n)fälle“ - besorgt Euch schnell noch ein paar Eintrittskarten, die sind immer recht schnell vergeben.

Doch zunächst wünschen wir Euch ein wundervolles

Jahr 2015 (gregorianischer Kalender),  
 Jahr 5775 (jüdischer Kalender),  
 Jahr des Schafes, Element Holz (chinesischer Kalender),  
 Jahr 1436 (muslimischer Kalender),  
 Jahr Heisei 27 (japanischer Kalender, nach der Amtsübernahme des Kaisers)  
 Jahr 4 nach Fukushima,  
 Jahr 70 nach dem Ende des „Tausendjährigen Reiches“,  
 Chuch'e 103 (nach dem Geburtsjahr des nordkoreanischen Diktators Kim Il-Sung),  
 dem dritten Jahr nach Ende des Mayakalenders.

Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben und das Projekt Blicklicht immer wieder möglich machen.

der Daniel



Cover: N'DA DEPARTEMENT Aristide  
 Cristel Gbaguidi, Arts Vagabonds Rezo Asrik Benin

## Inhalt

4	Kultur
6	Cottbuser Bühnen
8	Literatur
10	Lesebühne
11	Musik
13	Transnational Corner
14	Politik
16	KultUhr

## Gewinnaktion

<b>Bebel</b>	<b>Staatstheater</b>
2x2 Freikarten	2 x 2 Freikarten
09.01. Culture Beats Party	14.01. Pieces of Nyman & Purcell
06.01. Electric Friday	Pieces
17.01. Black Music Party	18.01. Nora oder Ein Puppenhaus
22.01. Konzert: Das Pack	23.01. Drei Mal Leben
23.01. Konzert: Angelika Weiz Trio	<b>Muggefug</b>
24.01. Konzert: Freygang Band	1x 2 Freikarten
31.01. Salsa Club – mit Tanzan-	17.01. Bass To The Future #3
leitung	30.01. 71TONMANN(PL) &
<b>La Casa</b>	o.d.ra(PL)
2x1 Freikarten	31.01. Metal over Muggefug
09.01. Widow People's Pub	<b>Bühne 8</b>
10.01. 80ies Vs. Electro	1x2 Freikarten
23.01. Discoballs (CZ)	30.01. Jutta
<b>Kulturhof Lübbenau</b>	08.02. Der Patriot
1x2 Freikarten	
10.01. Mike & The Youngsters	
24.01. DD Concept	

**Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst**

## Impressum

**Herausgeber:**  
 Blattwerk e.V.  
**Redaktion:**  
 Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft  
**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**  
 Daniel Häfner  
**Mitarbeiter:**  
 Christiane Freitag-Pittasch

**Layout und Edition:**  
 Matthias Glaubitz  
**Anzeigen:**  
 Robert Amat-Kreft  
 Tel: 0176/24603810  
**Druck:**  
 Druck & Satz Großräschen  
 Auflage: 4.100

**Kontakt:**  
 Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus  
 Tel: 0355/4948199  
 redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de  
**Spenden an:**  
 KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße  
**mit Unterstützung von:**  
 zahlreichen Einzelpersonen und dem Studentenwerk Frankfurt/  
 Oder

## Jetzt bewerben für Schüler-Kunst-Tage

Vom 20. bis 22. März 2015 gehen die beliebten Cottbuser Schüler-Kunst-Tage in die 19. Runde. In der Kammerbühne des Staatstheaters Cottbus erobern kreative junge Leute aus der ganzen Region wieder die berühmten „Bretter, die die Welt bedeuten“. Ab sofort können sich junge Künstler - Schüler und Gruppen - in den Sparten Theater, Tanz, Musik sowie Bildende Kunst für die Teilnahme bewerben. Bewerbungsschluss ist der 20. Januar 2015, Informationen gibt es unter [www.juks-cottbus.de](http://www.juks-cottbus.de). (pm/Foto: Marlies Kross)



## Kalligrafie

### Die Kunst des schönen Schreibens

Der Hobbykalligraf Ingo Schiege startet mit gleich 2 Schönschreibkursen im Januar 2015, am 12. Januar in der Waldorfschule in der Leipziger Straße, Beginn 17:30 Uhr und am 15. Januar 16:30 Uhr in der Bürocenter GmbH Peitz in der Cottbuser Hubertstraße 4. Beide Kurse richten sich an Anfänger und Fortgeschrittene jedweden Alters. Hierzulande eine fast vergessene Kunst, denn wer will noch im Computerzeitalter die Feder schwingen? Womöglich Sie, um Ihrem oder Ihrer Liebsten eine persönliche Widmung zu schreiben? Wollen Sie wieder in die Vergangenheit eintauchen und Ihr Talent für das Filigrane aufleben lassen? Würden Sie gerne Muße finden und das richtige Fingerspitzengefühl entwickeln? Möchten Sie sich einem ausfüllenden Hobby verschreiben? Der Kurs wird geleitet vom Lübbenauer Künstler Ingo Schiege, der sich diesem schönen Hobby seit über 25 Jahren widmet. Vermittelt werden die Grundfertigkeiten der Kalligrafie mit der Konzentration auf die gängigsten Schriften Antiqua und Kursive. Hinzu kommt die Vermittlung historischer Zusammenhänge, die richtige Verwendung von Papier, Farben, Tuschen, Federn und anderen Dingen. Obwohl die Kalligrafie immer nur Hobby geblieben ist, hat Ingo Schiege in der Vergangenheit mehrere Schriftkurse geleitet und Ausstellungen (u.a. Dom zu Brandenburg, BTU Cottbus, William Morris Society London) gestaltet.

Falls sie Interesse haben, melden sie sich beim Bürocenter Peitz oder direkt beim Künstler auf dessen Homepage [www.ingo-schiege.de](http://www.ingo-schiege.de) an. (pm)



## Ei(n)fälle - studentisches Kabarett

Zum 20. Mal begrüßt das Studentenwerk Frankfurt (Oder) vom 22. bis 25.01.2015 Studentenkabarett aus ganz Deutschland in Cottbus. Dabei werden 29 Gruppen bzw. Solisten (ca. 80 Personen) aus zwölf Bundesländern in vierzehn Veranstaltungen auf vier Bühnen stehen. Dies entspricht dem Umfang des Vorjahres.

Das Festival 2015 steht im Zeichen seines 20-jährigen Jubiläums. In den vergangenen 20 Jahren haben sich über 150 Gruppen bzw. Solisten ein Stelldichein in Cottbus gegeben. Viele davon waren mehrfach da. Der ROHRSTOCK - das dienstälteste aktive Studentenkabarett Deutschlands - war bei allen dabei. Einige der Protagonisten der letzten 20 Jahre, die sich mittlerweile im Kabarett-Business etabliert haben, werden das Jubiläumsprogramm bereichern. Wir erwarten in Cottbus die Hengstmann Brüder, Schwarze Grütze, Erik Lehmann, Zärtlichkeiten mit Freunden, Nagelritz, Weltkritik, Renate Coch und Andy Sauerwein. Die Eröffnungsgala wird erstmals doppelt stattfinden. Bereits einen Tag vor der offiziellen Eröffnung im Cottbuser Staatstheater kann man die Gala „Kabarett Total“ als Vorpremiere im Konservatorium erleben.



Aber auch der Alltag des Studentenkabarett wird seine Abbildung in den zahlreichen Veranstaltungen finden. Dabei wird das Festival auch eine Reihe einzigartiger Projekte präsentieren, die ansonsten kaum außerhalb ihrer Wirkungsstätte zu erleben sind. Michael Feindler und die Les Bumms Boys gestalten ein gemeinsames Programm, Frisch gepresst - die Late-Night-Redaktion ein Projekt der mehrfachen Festivalteilnehmer Tilman Lucke, Martin Valenske und Henning Ruwe an der Berliner Distel wird erstmals außerhalb der Hauptstadt zu erleben sein und der Kabarettkurs der Deutschen SchülerAkademie präsentiert seinen einzigen Auftritt außerhalb des Kursgeschehens.

Das Festival hat sich in den letzten Jahren zur Satire-Woche entwickelt. Bereits am Wochenende vor dem Festival findet unter dem Label „Ei(N)BLICKE“ zum 11. Mal die satirische KurzFilmNacht statt. „Im Zeichen des Eies“ werden die unterschiedlichsten Formen von Humor, Satire, Sarkasmus und Zynismus auf die folgende Festivalwoche einstimmen. Zum dritten Mal steht der Science Slam im Programm und auch eine Ausstellungen bereichert das Gesamtangebot. Ab 17. Dezember ist im Audimax der BTU der zweite von sechs Teilen einer durch das Deutsche Kabarettarchiv gestalteten Ausstellung zur Geschichte des deutschen Kabarett zu sehen. Im Fokus dieses Ausstellungsteiles stehen dabei die 20er Jahre.

Mit dem „Lese-Bühnen-Brunch“ klingt das Festival in bewährter Weise aus. Hier kommen diejenigen zu Wort, die ihre Texte nicht auswendig lernen möchten. Vier lesende Akteure und ein Sänger werden versuchen, die Melancholie des Abschieds zu mildern. Als Spielstätten stehen das Konservatorium (300 Plätze) und die Mensa (250 Plätze) zur Verfügung. Die Eröffnung findet im Staatstheater statt. Der Festivalklub präsentiert sich in der BÜHNE acht und wird auf fünf Tage ausgeweitet. Hier die Gelegenheit bestehen, das Festivalgeschehen auszuwerten. Am Freitag und Samstag wird es dann heiß. Dann stehen die Les Bumms Boys auf der Live-Bühne.

In den vergangenen Jahren waren stets alle Veranstaltungen bereits im Vorverkauf ausverkauft. Insgesamt können rund 3.000 Besucher am Festival Anteil nehmen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei Cottbus-Service (Stadthalle), in der BTU-Mensa sowie online unter [www.studentenkabarett.de](http://www.studentenkabarett.de) erhältlich.

Cottbus ist mit diesem Festival der Fokus und das Podium des deutschen Studentenkabarett. Im gesamten Bundesgebiet gibt es keine vergleichbare Veranstaltung in diesem Genre.

Erwarten darf man auch in diesem Jahr qualitativ hochwertiges und facettenreiches Kabarett mit Spielfreude, Originalität und Biss. Dies sind Eigenschaften, die die besondere Attraktivität von Studentenkabarett ausmachen. Ohne den kommerziellen Druck, davon leben zu müssen, sind die Studierenden in der Lage, kompromisslos zu agieren. Zwischen den Teilnehmern kam und kommt es auch über das Festival hinaus zu Vernetzungen. Schwerpunkt des Cottbuser Treffens ist es, kabarettbegeisterten Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich gegenseitig kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen - dazu besteht ein großer Bedarf und im Alltag wenig Gelegenheit. Vertreten sind die verschiedensten Formen, Vorstellungen, Ansprüche und Qualitäten von bzw. an Kabarett, von politischer Satire bis Comedy, vom Solist bis zum Ensemble, von studentischen Themen bis zur Weltpolitik. Insgesamt liegen etwa 30 Stunden Kabarett vor uns. (pm/dh)

## Unbekannte Moderne

### Bauhausbauten in der Region

Mit „Unbekannte Moderne 2019“ will die Energieregion Lausitz gemeinsam mit dem Wojewodschaftsamt für Denkmalpflege in Zielona Góra ein neues Angebot innerhalb der Euroregion Spree-Neiße-Bober entwickeln und im Rahmen des Bauhausjubiläums 2019 international präsentieren. Die Euroregion weist zahlreiche wertvolle Bauten und Erinnerungsstätten der modernen Architektur der 1920er und 1930er Jahre auf, die zu entdecken gilt.

Bis Ende 2014 soll mit dem deutsch-polnischen In-

stitut für Neue Industriekultur INIK GmbH ein erstes Konzept für die schrittweise Umsetzung des Projektes erstellt werden. Langfristig soll ein zweisprachiges Wegeleitsystem, eine Wanderausstellung und ein Reiselesebuch konzipiert werden. In Cottbus ist darüber hinaus eine Kunstaussstellung geplant.

Das Projekt „Unbekannte Moderne 2019“ nimmt damit eine Entwicklung auf, die sich als internationaler Trend abzeichnet - die Moderne ist wieder modern in Architektur und Industriekultur. (pm/dh)

## Geschichte erleben und begreifen

### Heimatmuseum Dissen erfolgreich

Mit rund 12.000 Besuchern kann das Heimatmuseum Dissen eine äußerst positive Bilanz ziehen – das sind 1000 Gäste mehr als 2013. „Besonders freuen wir uns, dass über ein Viertel unserer Gäste Kinder und Jugendliche sind, die in unseren Einrichtungen in die Geschichte eintauchen“, so Christina Kliem, Vorsitzende des Fördervereins Heimatmuseum Dissen, „So erreichen wir schon jetzt die Museumsbesucher von morgen.“



Vor allem Radtouristen und Schulklassen ließen sich mit Informationen zur Lebensweise der sorbischen/wendischen Bevölkerung „füttern“, besuchten die neue Freilichtanlage „Stary lud“ zum Leben im slawischen Mittelalter und nutzten die vielen angebotenen Veranstaltungen und Projekte. Wie in jedem Jahr waren die Kurse zum Verzieren der sorbischen Ostereier vollständig ausgebucht und einige Anfragen mussten leider abgelehnt werden. In der Herbst- und Adventszeit werden vor allem Kinder eingeladen, bei den Projekten „Bratapfelzeit“, „Geschichte um den süßen Brei“ oder bei den sorbischen Märchnachmittagen, Geschichte und Geschichten mit allen Sinnen zu erfahren – kosten, riechen, sehen und schmecken, wie es früher war.

Sehr großen Anklang fanden die Projekte zum slawischen Mittelalter, die durch die neu errichtete Freilichtanlage „Stary lud“ eine vollkommen neue Qualität erfahren haben. Von den bisher 11.000 Gästen im Museum besuchten 7.000 ebenso „Stary lud“. Die fünf Grubenhäuser „erzählen“ vom Hand- und Hauswerk sowie von der Lebensweise im slawischen Mittelalter. Die zahlreichen Projektangebote wurden von Erwachsenen, Schülern, u. a. aus dem Nieder-

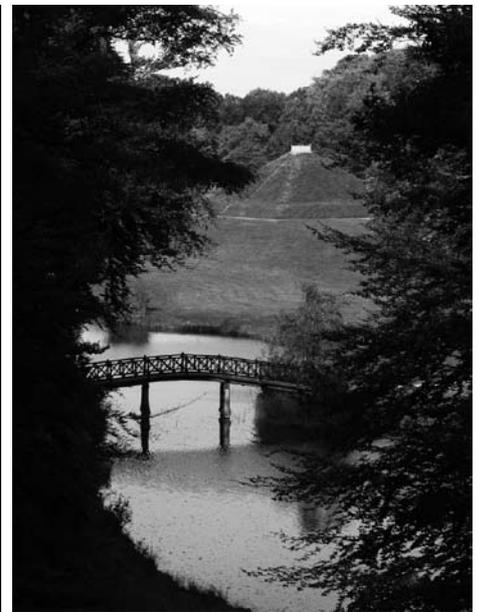
sorbischen Gymnasium, sowie von Hort- und Kindergartengruppen unseres Landkreises sehr gut angenommen. Beim Feuer machen mit Feuerstein und -eisen, Kochen mit Zutaten wie im 10. Jahrhundert sowie beim Schmieden, Töpfeln und mit einem Kamm weben bekommen sie einen „begreifbaren“ Einblick, wie unsere slawischen Vorfahren von der Besiedlung bis ins 10. Jahrhundert gelebt haben.

Zur Finanzierung des hierfür notwendigen museumspädagogischen Personals konnten über den Förderverein Heimatmuseum Dissen Projektmittel für zwei Halbtagsstellen akquiriert werden. Die erforderlichen Eigenmittel stellt der Verein bereit. Die zahlreichen Sonderausstellungen regten die Besucher an, die sorbische/wendische Kultur von einer weiteren Seite zu betrachten. Im Mittelpunkt standen Werke der Malerin Lena Theurich, Pleinair-Arbeiten der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur, Kinderbuch-Illustrationen des Ehepaars Ingrid und Hans Richert Groschke sowie Aquarelle von Wilhelm Selleng aus Burg, eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Wendischen Museum Cottbus. Interessiert wurden die Ausstellungen zu sorbischen Osterbräuchen sowie zum „Leben im slawischen Mittelalter“ verfolgt. In „Erinnerungen an die Kindheit“ kam die Spreewälderin Marga Morgenstern zu Wort, illustriert mit Exponaten aus dem Fundus des Heimatmuseums.

Dieser beinhaltet rund 7000 Museumsstücke zur Lebensweise der sorbischen/wendischen Bevölkerung: Trachtenteile, Tontöpfe, Spielzeug, Bücher, Dokumente, Möbel und auch Ackergeräte, die es zu pflegen gilt. Dafür bzw. für die inhaltliche pädagogische Arbeit, die zahlreichen Veranstaltungen und Sonderausstellungen sowie für den Ankauf musealer Gegenstände wird natürlich auch immer Geld benötigt. Der Förderverein Heimatmuseum Dissen, die Gemeinde Dissen-Striesow, das Amt Burg (Spreewald) und der Landkreis Spree-Neiße sorgen gemeinsam für die unverzichtbare finanzielle Grundlage.

„Wutšobny žěk wšykny pilym sobuželašerjam za wjelikomyslonu pódperu. - Wir bedanken uns für Ihre tatkräftige, finanzielle und moralische Hilfe“, so Christina Kliemowa, předsedarka/ Vereinsvorsitzende.

(pm/dh/Fotos K. Möbes)



## Veränderte Öffnungszeiten in Branitz

In den letzten Jahren nahm das Schloss Branitz bei den Bemühungen ein authentisches „Pückler-Erlebnis“ zu schaffen, in der Arbeit der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz einen herausragenden Platz ein. Ein weiterer Höhepunkt wird die Eröffnung der wieder im fürstlichen Glanz erstrahlenden Salons im kommenden Jahr. Die Öffnungszeiten werden sich aber wie folgt ändern: das Schloss wird jeweils vom 1. April bis zum 31. Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet bleiben. Außerhalb der Saison steht es außer montags von 11.00 bis 16.00 Uhr für Besucher offen, allerdings außer an Wochenenden und Feiertagen nur für stündlich geführte Rundgänge. Das Besucherzentrum wird ab 1. Januar 2015 im Winter geschlossen bleiben, so wie in der Vergangenheit bereits der Marstall. (pm)

## Eurocity nach Wawel eingestellt - Protestfahrt der Wirtschaft

Am 13. Dezember um 11:04 Uhr fuhr der letzte Eurocity „Wawel“ Richtung Breslau im Cottbuser Hauptbahnhof ein. Damit endete die über 150-jährige Tradition der Direktverbindung Berlin-Breslau per Schiene. Vertreter aus Politik und Wirtschaft haben den EC-Wawel auf seiner letzten Fahrt begleitet, um gegen die Einstellung dieser Verbindung zu protestieren, und auf dem Hauptbahnhof Cottbus symbolisch einen Gedenkkranz niedergelegt. „Südbrandenburg hat heute seine letzte Schienenfernverbindung nach Polen verloren“, erklärte Jens Krause, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus. „Nach zehn Jahren EU-Osterweiterung ist das Einstellen des Fernverkehrszuges Wawel ein Armutszeugnis für den Ausbau des deutsch-polnischen Grenzverkehrs auf der Schiene.“

Der Infrastrukturausbau in der Grenzregion verdient mehr politisches Augenmerk. Mit der letzten Schienenfernverbindung nach Polen verlieren Berlin und Brandenburg auch den direkten Anschluss an den über 6 Millionen Einwohner zählenden wichtigen niederschlesischen und schlesischen Wirtschaftsraum. Die seit zwei Jahren verkehrenden IC-Fernbusse Berlin-Breslau ohne Stopp in Cottbus sind für die Region nicht akzeptabel. Kurzfristig muss von

der DB AG zwingend ein Halt in Cottbus eingerichtet werden.

Die Schienenverbindung Berlin-Breslau bleibt für die Region wichtig und hat Potential. Sie muss aber schneller werden. Die Fahrzeit des Zuges betrug zuletzt über fünf Stunden. 1935 benötigte der Zug (Fliegender Schlesier) für die gleiche Wegstrecke nur die Hälfte der Zeit. Dieser Rückschritt ist auf eine schlechte Schieneninfrastruktur und fehlende Elektrifizierung auf Teilen der Strecken zwischen Cottbus und Polen zurückzuführen. Die Wirtschaft (IHK) fordert eine neue Zukunft für die Fernverbindung Berlin-Breslau. In einem ersten Schritt müssen die Regierungen und Bahngesellschaften DB AG und PKP in Deutschland und Polen künftig gemeinsam und zielgerichtet handeln. Es muss eine Einigung getroffen werden, welcher Grenzübergang genutzt wird. Deutschland bevorzugt den Grenzübergang Forst, Polen den 60 km südlicher gelegenen Übergang Horka/Görlitz. Jahrelange Verhandlungen blieben bisher ergebnislos. Ein zweiter notwendiger Schritt ist der Ausbau der Infrastruktur auf der zu favorisierenden Strecke „Cottbus-Horka-Görlitz“.



Diese Streckenführung ist aus heutiger Sicht die am ehesten realisierbare und schnellste Strecke zwischen Berlin und Breslau. Bereits 2008 verabschiedete der IHK-Verkehrsausschuss auf Grundlage umfangreicher Vorstudien der BerlinBrandenburger IHKs und auf Empfehlung des EU-Projektes „VIA Regia plus“ eine Resolution zur schnellstmöglichen Elektrifizierung der Strecke Cottbus-Horka-Görlitz. „Ohne die finanzielle Unterstützung der Europäischen Union ist der dringend notwendige Infrastrukturausbau der Schienenverbindungen zwischen Deutschland und Polen jedoch

nicht möglich“, sagte Jens Krause.

Dass Michael Cramer, Vorsitzender des Verkehrsausschusses im EU-Parlament und Prof. Boguslaw Liberadzki, Verkehrsausschussmitglied im EU-Parlament, die Protestfahrt des EC-Wawel nach Breslau begleiteten, deutet die Südbrandenburger Wirtschaft als wichtiges Signal von Seiten der

EU, was die Bedeutung der Verflechtung dieser deutsch-polnischen Wirtschaftsräume auf der Schiene anbelangt.

(pm/dh/foto: Flickr/Timon91)

# Cottbuser Bühnen Gesehen , Gehört, Gespräche

## Gesehen: SECHSE KOMMEN DURCH DIE WELT

Premiere: 28. November 2014, Staatstheater Cottbus

Jubeln, Jauchzen, Klatschen - größte Freude, größtes Vergnügen - ein Theater voller Kinder aus dem Häuschen, die eine Zugabe einfordern und bekommen - so endet die Premiere „Sechse kommen durch die Welt“. Doch ihren Anfang nimmt diese Stimmung bereits nach wenigen Minuten, da soll zum ersten Mal mitgesungen werden: „Zwei kommen durch die Welt...“, - kurzes Zögern bei den überwiegend sehr jungen Zuschauern - dann haben sie sie. Und da aus Zweien, Dreien, Viere - und so weiter werden, findet das Lied einige Fortsetzungen und springt der Funke auch zum Letzten über. Als die Kinder den Sechsen auf der Bühne dann auch noch gegen den hinterlistig-bösen König und seine wirklich missratene Tochter helfen können, ist kein Halten mehr. Die Kinder springen auf und rufen Lösungen auf Rätsel, kaum dass die erste Hälfte der Fragen gestellt wurde.

Und all das passiert in einer Oper. Einer richtigen Oper. Aus dem Orchestergraben ertönen Instrumente, die nicht wenige Kinder noch nie gesehen haben, auf der Bühne agieren Opernsänger und Opernchor in wunderbaren Kostümen und gelungener Kulisse - ein Übriges tut das Ambiente des Großen Hauses, um das Staunen und das Erlebnis perfekt zu machen.

Wundervoll, dass jede einzelne Leistung jedes Mitwirkenden nicht nur in dieses Bild passt, sondern es individuell gestaltet und immer, immer wieder betont.

Da ist ganz zu Beginn die Freude über die tolle Sprachverständlichkeit der Hauptfigur, des Soldaten - was für ein Einstand für Christoph Bier in seiner ersten Rolle an unserem Theater. Da ist Carola Fischer als Mutter (Alte) mit artistischen Einlagen im Baumwipfel. Schon hier werden die Kinder einbezogen, als sie der Soldat um Rat fragt, seinen letzten Heller an das Mütterchen zu geben (die Antwort hat übrigens eine deutliche Tendenz zu Nein). Dann kommt ein Felsbrocken geflogen, das „Steinchen“ hat der Starke geworfen. Ingo Witzke ist gefühlt doppelt so groß,

wie Christoph Bier - mit mächtigen Muskeln, tiefem Bass - und einem bestimmten Problem mit seiner eigenen Mutter. Er ist nicht der spielstärkste unserer Sänger, als Starker aber gelingt ihm ein ganz besonderer Typ. Der ist Dirk Kleinke in jeder Rolle sowieso, und doch setzt er bei jedem Mal noch einen drauf. So auch diesmal als äußerst scharfsinniger Jäger. Den wirft auch der Wind nicht um, den der Bläser (Marlene Lichtenberg) entfachen kann und der nicht nur Mühlenflügel an- sondern später Soldatenhorden vertreibt. Fast hätte es auch den Läufer (Alexander Geller) weggefegt, der viele, viele Meilen in unglaublich kurzer Zeit schafft und das selbst nach einem unwilligen Schläfchen. Und so ganz anders als diese Fünf und als jeder im Saal ist die seltsame Gestalt, die die Sechse komplett macht und ihnen später das Leben rettet - der Frost (Anika Paulick, a.G.).



Sie kommen in die Stadt und geraten in ein lustiges Markttreiben. Die gute Laune des Volkes kommt vom Spiel der Gauklergruppe die gerade eine Glosse vom König und Prinzessin zum Besten gibt. Meike Funken, Thorsten Coers und Ralf Schlotthauer machen dies, in für Chorsänger ungewohnten Rollen, ganz großartig. Ebenso wie ihre Kollegen Ingolf Czerny als königlicher Ausrufer, Hans Anacker als Dieb und Karl-Heinz Schischefsky als Priester. Überhaupt ist der Chor als Marktvolk ein Hingucker und eine musikalische Freude. Einstudiert von Christian Möbus,

bei dem auch die musikalische Leitung liegt und der mit seinem Orchester manchmal etwas viel Gas gibt, was jedoch zum Jubel und Trubel dann auch wieder passt.

Wo es karikierte Obrigkeiten gibt, sind die echten nicht weit - und doch in ihrer eigenen Welt. Dort herrscht Goldglanz allenthalben, der jedoch von all der endlosen Langeweile nicht ablenkt, so dass die Prinzessin (Katerina Fridland) auf allerlei boshaften Unsinn kommt - seit einer Weile hat sie sich darauf spezialisiert Brautwerber mit unlöslichen Aufgaben um deren Köpfe zu bringen. Ihr Vater (Heiko Walter) weiß nicht ein, noch aus und möchte das nervende „Kind“ einerseits endlich loswerden, ist andererseits aber der, von dem sie ihre Bosheit hat. Und so finden sie großen Gefallen daran, dass endlich wieder Abwechslung ins Schloss kommt, als der Soldat und seine fünf Freunde in den Wettbewerb um Prinzessin und halbes Königreich treten. Fair geht es dabei von Seiten der Majestäten nicht zu, und es braucht schon alle Sechse, um dem gewachsen zu sein.

Eine extra Anmerkung verdient Katerina Fridland. Es ist ihre erste wirkliche Bewährung als singende Darstellerin im neuen Engagement - und sie macht das so toll, dass sie sich am Ende wütendste Buhhs und Bähhs der Kinder einfängt. Katerina Fridland kann derart aufdrehen, singt, schneidet Grimassen, ist beleidigte Leberwurst und überhebliche Prinzessin - baut die Reaktionen der kleinen Gäste ein - es ist eine Freude, und auch sie fühlt sich dabei offenbar pudelwohl.

Mehr soll hier auch garnicht verraten werden. Wer Kinder ab Sechs hat und dieses bis ins Detail liebevoll ausgestattete (Hans-Holger Schmidt, Nicole Lorenz), inszenierte (Hauke Tesch) und gesungen-gespielte Stück verpasst, ist selber schuld. Und wer es zu Weihnachten verpasst hat: bestimmt läuft diese Märchenoper bald erneut.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

## Vorschau: Martin Rütter – nachSITzen

12.01.2015 – Stadthalle Cottbus

Natürlich kann man ohne Hund leben, es lohnt sich nur nicht - das wusste Heinz Rühmann. Alles Wissen, die Gesamtheit aller Fragen und alle Antworten sind in den Hunden enthalten - das empfand Franz Kafka. Und beide Aussagen sind vom ersten bis zum letzten Buchstaben wahr.

Was ist der Mensch ohne seinen felligen Freund, ohne seinen Vierbeiner? Mir fielen da spontan keine vorteiligen Argumente ein - die Hund-Mensch-Beziehung ist eben eine ganz besondere. Hunde sind etwas ganz besonderes. Wer in ihnen reine Flohkuttschen oder Teppichporschies erkennen will, schaut schlichtweg nicht genau hin. Sie sind bedingungslos treu, tierisch großartig, und sie lehren ihre Besitzer so unglaublich viel. Vor allem aber lieben sie ihre zweibeinigen Rudelführer.

Wobei: Die Betonung liegt hier dann wohl doch oft auf lieben. Denn mit dem Respekt ist es nicht immer

so sehr weit her. In diesen Fällen kommen Hundetrainer ins Spiel, Hundetrainer, die eigentlich Menschentrainer heißen sollten, schließlich sind die diejenigen, die ihre Vierbeiner so absolut gar nicht verstehen und/oder dem treuen Dackelblick alles vermeintlich Gute dieser Welt tun möchten, und sie sind diejenigen, die trainiert werden. Da können schon mal Fragen auftauchen, wie: kann es sein, dass mein Hund Burn-Out hat? Oder einfach nur totale Langeweile? Leidet mein Hund tatsächlich an ADHS? Oder ist er vielleicht hochbegabt? Ist mein Hund überhaupt Fleischfresser? Oder längst eingefleischter Vegetarier? Fragen mit denen sich auch der Hundetrainer-Papst der Nation, Martin Rütter, auseinander setzt bzw. setzen muss. Und es sind Fragen, denen er sich in seiner neuen Live-Show nachSITzen tiefenpsychologisch, schonungslos ehrlich und gnadenlos witzig widmen wird. Bei solch dusseligen Fragen hilft auch

nur noch Humor - eine Eigenschaft die Martin Rütter bekanntermaßen in besonders ausgereifter Form besitzt. NachSITzen heißt die Tour und richtet sich vor allem an jene, die offenbar immer noch nichts begriffen haben, aber auch an all jene, die ihren Fellkumpel noch besser verstehen wollen.

Tierisches Infotainment á la Martin Rütter geht in die nächste Runde und Tourauftakt ist in Cottbus - am 12.1.2015. Wir freuen uns auf den Dogfather der Hundeerziehung und darauf welche kuriosen Erlebnisse und wichtigen Ratschläge er diesmal wieder in petto hat - aber vor allem auf einen unterhaltsamen Abend, der uns aber auch zeigen wird, warum wir unsere Vierbeiner so lieb haben und einfach nicht ohne sie können. *Christiane Freitag-Pittasch*

(Tipp, weitere Termine „in der Nähe“: 13.1. Ff/O., 14.+15.1. L, 21.3. B)

## Gesehen: The Cone of Babel

Intergogue Theater, BÜHNEacht, 22. November 2014

„Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“, meinte Galileo Galilei - ob bewusst oder nicht, was Mathias Neuber mit seiner Theaterarbeit macht, leistet genau das.



Man spürt in Spiel und Ausdruck dieser elf Jugendlichen, dass sie nicht nur die Figuren und die Handlung für sich entdeckt haben - sondern offenbar auch Neues an sich und in sich selbst. Teils scheint es, dass sie selbst staunen, was sie tun und was sie können, wenn sie in der Rolle sind.

Das Intergogue Theater ist Mathias Neubers Berliner Theater. Bereits im Sommer 2013 war die Gruppe in Cottbus zu Gast und zeigte mit „Spielfeld Marie“ eine hochenergetische Woyzeck-Variante aus etwas anderer Sicht.

„The Cone of Babel“ bringt eine neue Sicht auf einen historischen Ort - und auf den immerwährenden Konflikt, der jedem Handeln inne wohnt. „Cone“ ist der Trichter. Ein Trichter soll dort entstehen, wo Menschen einst einen Turm zum Himmel bauen wollten. Sie kamen Gott zu nah, so dass der ihre Sprachen verwirrte, was die Weiterführung des Baus

verhinderte. Während der Turm eher dem Selbstzweck diene, zu zeigen, wozu wir ganz ohne Götter fähig seien, soll es beim gigantischen Loch um Gutes gehen. Um die Gewinnung von so viel Wasser, um die gesamte Wüste grün und zur Heimat vieler Menschen werden zu lassen.

Wir wollen den Ozean, der trinkbar ist.  
Und ja: Für alle.  
Und sehen aus dem See  
Groß wie der Ozean  
Gewaltig  
Stahlarme sich erheben  
Von denen  
In sich tragend Wasser  
Seitenträger führen, die  
Hundert Meter in die Wüste  
Weit hinaus  
Wannen halten:  
Felder, Fußballfelder, Waldungen und Wiesen  
Dazwischen  
Vor Behausungen am Rand von Gärten  
Treiben Fellachen, treiben wir, Menschen  
In einem milden Klima  
Feldbau  
Und schauen auf in einen Regen, der  
Aus Wolken, die die Felder still umkreisen  
Stiller niedergeht.

Nur ist auch dieser Plan bald vom Größenwahn *Jens Pittasch, Foto: tim wildner, Videostill*

gezeichnet - und gerät aus den Fugen. Das Ganze eskaliert, als die voll Idealen und Edelmüt aufgebroschenen Helfer durch politische Wirren selbst vom Wasser abgeschnitten werden und sich als Verbündete ausgerechnet die anbieten, die mit dem Wasser weltweit Geschäfte machen.

Wer hält stand? Wer schließt scheinbar notwendige Kompromisse? Welches Handeln hat welchen Preis? Werden aus Idealen erst pragmatische Lösungen, und wie schnell werden daraus Kälte, Vorteilsnahme und Unmenschlichkeit?

Mathias Neuber schrieb und inszenierte am großen Beispiel ein Stück Wirklichkeit, das uns im Kleinen täglich begegnen kann und uns täglich die Frage nach unseren Motiven stellt. Dies allerdings ist den Meisten eher selten bewusst - abgelenkt von allerlei „Wichtigerem“, von dem uns reichlich bereit gehalten wird. Von wem? Nun - das kann bereits Stoff für das nächste Stück sein.

In diesem hier entlassen uns Darsteller und Macher beeindruckt und mit der Aufgabe, uns und unser Handeln zu hinterfragen. Vielen Dank, für tolles Spiel in sehr gut gefasster Inszenierung: Phillip Eisnecker, Tim Wildner, Philine Köln, Isabelle Schulz, Mirja Gabathuler, Kathrin Goosses, Anton Marintsev, Lena Berenberg-Gossler, Yasmin Zakouri, Nurgül Dursun, Mischo Kopac, Szymon Kasprzyk (Musik), Anna Armann, Nurgül Dursun (Bühnenbild), Philine Köln (Kostüme) und Mathias Neuber.

## Gesehen: Björn Casapietra – Christmas Love Songs

28.11.2104, Kreuzkirche

„Ich singe weil ich ein Lied hab“ – so sang es einst Konstantin Wecker und gesungen, weil er ein Lied hat, hat Björn Casapietra am 28. November in der Kreuzkirche – Weihnachtslieder – oder Christmas Love Songs, wie auch seine Weihnachtstournee heißt. Am Klavier begleitete ihn Peter Forster.

Manch einer mag sich fragen, wie denn Christmas Love Songs und das Konstantin Wecker Zitat zusammen passen mögen – weil Weihnachtslieder?! Nun schlichtweg indem man sie so singt und so würdigt wie sie es verdienen oder anders gesagt, indem man sie so interpretiert wie Björn Casapietra. Keine durcharrangierte, aufgepeppten Neuarraagements, der berühmte alte Wein in neuen Schläuchen, oder sonstiger Weihnachts-Heckmeck. Pianist, Tenor und sonst nix – außer viel Gefühl und Leidenschaft, Ehrlichkeit und Natürlichkeit und ein Hauch von Magie, natürlich. So gibt es alle Lieder an diesem Abend auch überwiegend in ihrer Originalversion. Französisch, Deutsch, Italienisch, Englisch, Keltisch, Jiddisch ... Und es gab sie dargeboten, wie man sie selten erlebt und wie man auch Björn Casapietra selten erlebt hat. Er wirkt sichtlich gereift, ernst und stark, aber leidenschaftlich und bewegt, aber auch ein wenig geheimnisvoll.

Immer wieder schaut er seine kleine Tochter Stella an, die in der ersten Reihe sitzt und immer wieder zaubert sie ihm ein Lächeln ins Gesicht. Und es wirkt fast so, als sänge er nur für sie. Doch als restliches Publikum fühlt man sich das keineswegs ausgeschlossen, sondern magisch angezogen von dem Band, das

die beiden vereint. Als sie dann zu einem Duett ansetzen, ist die Entzückung perfekt.

Und es ist genau diese Magie, die mich an das obige Zitat erinnert hat. Denn Björn Casapietra leistet mit seinen Christmas Love Songs nicht etwa seinen Beitrag zum Weihnachtssommer oder nutzt ihn, weil in der Vorweihnachtszeit das Bedürfnis nach solchen Abenden stärker ist und das Geld da eh lockerer sitzt. Er nutzt sie vielmehr für eine Botschaft, die sich auch schon im Namen verbirgt. Love – die Liebe. Weihnachten ist das Fest der Liebe, der Güte aber auch der Vergebung – diesen eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes transportieren „seine“ Lieder. Weihnachten ist nicht das Fest der tollen und immer größeren Geschenke. Es geht um das Füreinander-dasein, darum sich mit seinen Liebsten zu umgeben aber auch sich an die zu erinnern, die nicht mehr da sind und schmerzlich fehlen. Denn viel zu oft geht all dies in Belanglosigkeiten unter. Die Lieder an diesem Abend machen darauf aufmerksam, dass alles Schenken, alles Materielle doch nichts wert ist – ohne eben jene – niente per sempre. In jedem einzelnen wunderschön gefühlvoll gesungenen Ton wird dies an diesem Abend deutlich. Und so ist es wundervoll endlich mal eine Weihnachtsveranstaltung besucht zu haben, die auch tatsächlich ihrem Namen gerecht wird! Eine Weihnachtsveranstaltung, die die Vorweihnachtszeit noch ein bisschen schöner gemacht hat.

So ist sein Lied das von Weihnachten – vom echten Weihnachten, und siehe da uns gefällt's. Danke für so

viel natürliche Ehrlichkeit Björn Casapietra!  
*Christiane Freitag-Pittasch, Foto: nik konietzny*

*Achtung-Tipp:*  
Zusatztermin am 1.1.2015, Forst, „Forster Hof“



## Gesehen: Der dressierte Mann

Premiere: 22.11.2014, Staatstheater Cottbus, Theaterscheune

„Die gleichberechtigte Partnerschaft in der beide materiell unabhängig sind“ aber auch ohne Partner oder mit gleichgeschlechtlichem Partner geht's. Kind kann sein, muss aber nicht – stört eigentlich auch keinen. Matriarchat löst das Patriarchat ab – aber eigentlich kann doch jeder wie er will und mit wem er will. Das ist sie, die Pluralisierung privater Lebensformen, wie sie lebt und lebt. Das auf die Bühne gebracht hat das Staatstheater mit dem neuesten Stück in der Theaterscheune: „Der dressierte Mann“ (Regie: Bettina Rehm).

Inmitten eines Bühnenbildes (Ausstattung: Julia Hattstein), das irgendwie an diese typischen 90er Jahre Sat.1 Dienstagfilme erinnert (also an diese Schnulzen mit schlechter Story und viel Romantik), spitzt sich die Beziehung zwischen Bastian (Gunnar Golkowski) und Helen (Kristin Muthwill) zu. Er möchte sie gern auf die nächste Stufe heben – ihr einen Heiratsantrag machen – sie ist gerade auf den Chefposten in der Bank, in der beide arbeiten, befördert worden, verdient nun das Zehnfache und – und: sie darf die nächsten fünf Jahre keine Kinder bekommen. Natürlich kratzt dies am männlichen, an Bastians Ego. Die Hochzeit scheint gestorben. Als er dann noch in der darauffolgenden Nacht auch seinen



Mann nicht steht und Helen eher minder als mehr sensibel darauf reagiert, scheint es endgültig vorbei zu sein. Die hitzköpfig-vorurteilsgeladenen Diskussionen sind vorprogrammiert. Darin sind dann auch noch die Mütter involviert... .

An dieser Stelle erzeugt die Stückbeschreibung schon sehr genau eine Erwartungshaltung: wieder eines dieser Stücke in denen sämtliche Geschlechterklischees ungegendert oder nicht, unverhohlen hoch und runter, auf und ab, von vorn und nach hinten durch genudelt werden...genervtes Gähnen. Gut, dass es da noch die Cottbuser Inszenierung der Komödie von John von Düffel (basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Ester Vilar) gibt, die diese Erwartungshaltung in amüsanter Weise gleich ab Minute Eins zerschlägt. Denn anstatt oft gehörte Platituden wiederzugeben, kokettiert sie vielmehr stilvoll und feingeistig, keck und frech, intelligent und gewitzt mit den Geschlechterrollen. Das liegt vor allem an der überraschend frischen Pointe des Stückes: so ist die Ehe nicht etwa vom Mann geschaffen, um die Frau an sich zu binden, sondern sie ist ein von der Frau entworfenes Konstrukt um den Mann an sich zu binden – oder, pardon, ihn zum eigenen Nutzen zu dressieren. Dies zu vermitteln und zu

begründen ist Aufgabe der beiden Protagonisten: Konstanze Engelbrecht, Helens Mutter (Susan Thiede) und Dr. Elisabeth Schröder-Röder, Bastians Mutter (Heidrun Bartholomäus). Zwei Erscheinungen – die eine bereits 2 ½-mal verheiratete Arztgattin, die andere 68er-Feministin und heute Genderforscherin – die beide gegensätzlicher nicht sein könnten und sich doch so gut ergänzen. In wahrhaft köstlich-witzigen und schnellen Unterhaltungen geben sich die Argumente die Klinke in die Hand, mit detailreich ausgestalteten Rollenbildern liefern Susan Thiede und Heidrun Bartholomäus kleine Kabinettstückchen im Stück ab – einfach herrlich. Immer wieder mitten hinein in diese logisch und gleichzeitig abwegigen Argumente geraten Bastian und Helen – vor allem Helen (Kristin Muthwill) gelingt es dabei äußerst großartig-unterhaltsam zu zeigen, wie ihre Helen zunächst ganz und gar Business-Frau, dann gewieft-durchdachtes Weibchen in Ausbildung ist, um schließlich ganz am Ende doch zu sich selbst zu finden. Neben ihr gibt es einen Bastian zu sehen, der ganz Mann ist, wie er ist: meint er hätte die Hosen an, aber getreu dem Motto: „Der Mann ist zwar der Kopf der Familie, aber die Frau der Hals, der ihn bewegt.“, ist er doch nur der dressierte Mann - vielseitig und vergnüglich gespielt von Gunnar Golkowski. So wird das Stück neben seiner Pointe vor allem von den hervorragenden Leistungen der Schauspieler, die ihre jeweiligen Rollenbilder ganz individuell ausgeschmückt haben, getragen und so lebendig. Summa summarum: Ja, es geht um Geschlechterbilder. Nein, es sind nicht die schon so oft gehörten Kalauer. Bleibt nur noch eines zu tun: Ansehen!

Christiane Freitag-Pittasch, Foto: Marlies Kross

## BLICKLICHT - LITERATURTIPP

### SCRUM - von Gedrängel unterm Wasserfall Unternehmen besser machen

Als den Studenten und der Uni nahes Kulturmagazin gehen methodische und Fachthemen nicht an uns vorbei. Besonders dann nicht, wenn es sich ebenfalls um kulturelle handelt, unternehmenskulturelle in diesem Falle. Natürlich ist da ständig Vieles in Bewegung und wird gern Selbstverständliches in neue Schläuche gekippt, aus denen man mit der Weisheit Löffeln fressen soll.

In einigen Punkten ist das auch bei SCRUM so – erscheinen einem Erkenntnisse der Methodenentwickler weder als neu, noch als Errungenschaft – doch ist es wohl gerade daher notwendig, näher darauf einzugehen.

SCRUM – wer auch seltene Worte des Englischen kennt (oder Rugby-Fan ist), kann das möglicherweise übersetzen. Scrum steht für Gedränge. Als Methodenbegriff wurde das Wort gewählt um, eben im Vergleich mit Rugby, zu beschreiben, dass hier starke, eigenverantwortliche Teams nach wenigen, doch strengen Regeln arbeiten.

Die Redaktion wurde auf SCRUM aufmerksam gemacht, verbunden mit der Anregung, darüber zu schreiben und speziell auch einige Bücher zu vergleichen und zu empfehlen.

Bald stellte sich heraus: Das war sehr viel schneller gesagt, als getan. Denn nachdem die ersten Recher-

chen ergaben, dass das Thema tatsächlich interessant ist, stand – angesichts einer Materialfülle – die Herausforderung, es sinnvoll einzuzugrenzen.

Wir wählten den Weg der Konkretisierung auf ein Scrum-Thema, das (nicht nur) unsere uni-nahen Leser vermutlich recht gut nachvollziehen können: Die Software-Entwicklung.

Denn hat sich nicht jeder schon über die sprichwörtliche „Bananen-Software“ geärgert? Die kennen Sie nicht? – Nun, .... sie reift beim Kunden. Es sind Programme, bei denen man sich zwischen jedem zweiten Klick und jedem dritten Blick fragt, ob denn die Entwickler jemals eine ihrer Funktionen getestet haben, bei denen man nur mit dem Affengriff aus einer Endlosschleife diffuser Reaktionen oder Abstürze gerät und bei denen man vergeblich nach internen oder externen Erklärungen für vermeintlich Einfaches sucht.

Sie sagen, das trifft auf fast alle Programme zu? Da liegen sie nicht so falsch. In der Tat spricht eine Untersuchung der Standish Group<sup>1</sup> davon, dass 86% herkömmlich betriebener Software-Projekte scheitern.

Denn die konventionelle Software-Entwicklung be-

ruht auf dem Denkfehler, Programme als komplett planbare Produkte anzusehen. Und da dieser Denkfehler ursprünglich von Koryphäen begangen wurde, denen man einfach nicht widerspricht, kultivierte er sich in Form industrialisierter Methoden, manifester Fachgebiete und starrer Hierarchien.

Ausgehend von zunächst realen Erfolgen maximaler Top-Down-Vorausplanung unter minimalen Abweichungen griff der Taylorismus um sich – übrigens in der gesamten Industrie und Unternehmensorganisation – genannt Wissenschaftliche Betriebsführung – und wer wollte schon der Wissenschaft widersprechen. Alles galt als (voraus-)berechenbar und planbar – und gilt es in weiten Teilen der Wirtschaft (sowie Politik und Gesellschaft) weiterhin.

Ogleich hier auch andere Einflussfaktoren zu beachten sind, gelten Extreme, wie die 5-Jahr-Pläne der DDR oder ständige Arbeitsnormerhöhungen, die zum 53-er Arbeiteraufstand beitrugen, als Musterbeispiele des Scheiterns der Planbarkeit und der rücksichtslosen Rationalisierung. Dass die genannten nun ausgerechnet im angeblich menschlicheren System des Sozialismus stattfanden ist ein anderer – real existierender – Aspekt der Geschichte. – Zurück zur Software.

Hier entstand Anfang der 1990iger Jahre eine Gegen-

<sup>1</sup> Standish Group, Chaos Report 2010

bewegung. Alles begann damit, dass Jeff Sutherland den Mut hatte, aus der Erkenntnis, dass die „Wasserfall“-Methode (abgeleitet vom Aussehen einer typischen Balkenplanung) für ein aktuelles Vorhaben nicht funktionieren würde, auch Schlussfolgerungen zu ziehen.

Er schaffte das konventionelle Projektmanagement für seine Teams ab, machte die Projektmanager zu Teambetreuern und führte eine zyklische Abfolge von Planung- und (Weiter-)Entwicklung ein. Es musste nun nicht mehr genau geplant werden, was irgendwann von wem in welcher Zeit unter Nutzung welcher Ressourcen in möglicherweise 14 Monaten getan werden würde - sondern genau geplant wurde mit einem Ausblick von wenigen Wochen und die Planung vervollständigt und verfeinert mit jedem Zyklus.

Damit das funktionieren konnte, bekamen die Entwicklungsteams zur Erledigung ihrer Arbeit weitreichende Kompetenzen übertragen, einen Störungsbeseitiger an die Seite gestellt, dazu einen, der die Vision des zu erzeugenden Produktes stets im Blick hat und während der Durchläufe die Planung vorantreibt und neue Anforderungen einarbeitet. All das bekam wenige, diszipliniert einzuhaltende Regeln und einige gut funktionierende Kontroll- und Arbeitsmittel. Ganz wie beim Rugby, wo aus Scrum = Gedränge auf kurzem Weg Erfolg wird.

An sich geht es also darum, das zu erledigen, worüber man Bescheid weiß und was man überschauen kann. Und das dann konsequent zu tun und aus Fehlern schnell zu lernen.

Klingt selbstverständlich und einfach - ist es aber nicht. Ist es vor allem deshalb nicht, da durch die kurz angerissene tayloristische Denkweise mit all ihren Wissenschaftler-Gurus die Fehllehre der Planbarkeit aller Prozesse, ja des ganzen Lebens, tief verwurzelt ist - und von ihren Vertretern mit Klauen und Zähnen verteidigt wird.

Womit wir zu den Büchern kommen.

In einem werden Klauen und Zähne ganz wörtlich genommen, um dem geneigten, jedoch geistig ja vollkommen prozessplanungsgestörten Leser Scrum nahe zu bringen. Bei Holger Koschek, „Geschichten vom Scrum“, kämpft ein Team aus Ritter, Aschenputtel, Gespenst, Großväterchen, Hexe und Prinz - im Auftrag des Königs - gegen Drachen. Es gilt eine ganz neue Generation von Drachenfallen zu bauen und so das Wieimmerland zu retten. Einfach eine Falle von vorn bis hinten zu planen und dann nach zwei Jahren einsatzbereit zu haben erwies sich gegen schlaue Drachen, die währenddessen immer neue Tricks und Kniffe erfinden, um die Menschen zu ärgern, deren Felder kahl oder deren Vieh auf zu fressen, als ungeeignet. Doch der normale Drachenbau funktionierte so und normale Drachenbauer dachten so - daher dann das neue Team in der seltsamen Konstellation. Was sich so verkürzt recht putzig liest, ist durchaus gut geschrieben und könnte als Lehridee auch Sinn ergeben, ist jedoch nach einiger Zeit einfach nur noch anstrengend.

Es braucht nun also Kraft, „Die Kraft von Scrum“ und von gleich drei Autoren: Henning Wolf, Rini van Solingen und Eelco Rustenburg. Und in der Tat, der Untertitel ihres Buches ist Programm, eine: „Inspiration zur revolutionärsten Projektmanagementmethode“. Auch dieses Werk setzt auf eine Geschichte. Jedoch auf eine aus dem wirklichen (Arbeits-)Leben. Womit man nicht nur sofort jedes Verständnis für's Gesehene hat, sondern nicht aufhören kann zu lesen, bis man erfahren hat, wie sich der Chef dieser Entwicklungsfirma aus der Affäre gezogen hat, in die er gerade - nicht zum ersten Mal - beim Kundentermin geraten war. An der Hotelbar nach verpasstem Flie-

ger beginnt seine Begegnung mit Scrum. Eine Begegnung die - soviel sei vorweggenommen - dazu führt, dass es keine Kundentermine dieser schlimmen Art mehr geben wird. Denn Manager Mark trifft auf Scrum-Coach Stefan, starres Vorgehen trifft auf agile Methode - und Schritt für Schritt ändert sich alles in Marks Firma. Dieser Weg zum erfolgreichen Umbau nicht nur der Entwicklung, sondern der Unternehmenskultur wird in dieser Erzählung selbst in einer Art Scrum gezeigt. Jeder Handlungsstrang ist ein eigener Zyklus mit Essenz und Ausblick. Und so macht das Buch durch Inhalt und durch Aufbau Scrum beim Lesen erlebbar.

Unser Tipp als Einstiegswerk!

Sehr gut zu untersetzen im Anschluss mit einem Lehrbuch der Erfinder von Scrum - Jeff Sutherland und Ken Schwaber: „Software in 30 Tagen“. Über setzt übrigens von Stefan Rook, selbst langjähriger Scrum-Verfechter und Scrum-Berater. Vielleicht der Stefan aus der Hotelbar?

„Software in 30 Tagen“ ist eines einer ganzen Zahl von Büchern, die Sutherland und Schwaber über Scrum geschrieben haben. Interessant an diesem jedoch ist - dem Titel etwas zuwiderlaufend, dass es sich an Menschen richtet, die nicht selbst Software entwickeln. Ideal ist das Buch für diejenigen, die in Unternehmen Verantwortung tragen - und auf funktionierende und bedarfsgerechte Software angewiesen sind, um ihre Betriebe lebensfähig zu halten. Und es gibt kaum noch ein Unternehmen und wohl auch sonst kaum eine Organisation oder Verwaltung, auf die das nicht zutrifft.

Es geht nicht nur um den ROI, wenngleich bereits Scrum selbst nachweisbar bis zu zehnmal produktiver ist, als herkömmliche Methoden. Davon abgesehen einmal, dass (siehe oben) 86% ganz erfolglos bleiben. Doch Erfolg definiert sich nicht nur in Kennzahlen, beziehungsweise können gute Zahlen dauerhaft nur dort entstehen, wo die Motivation stimmt. Und Scrum führt zu Motivation, führt zur Freude an der Arbeit, führt zum Gerne-noch-besser-Werden, zum Erfolgserlebnis - und zum Unternehmenserfolg.

„Software in 30 Tagen“ liefert nicht nur eine an deutlichen Beispielen hergeleitete Begründung für Scrum und fundierte Einblicke in die Methode, sondern vermittelt Wissen, um tatsächlich damit starten zu können. Eingegangen wird auf alle wichtigen Ebenen, auf die Anliegen alle denkbaren Beteiligten, immer wieder wird das Vorgehen durch Erlebnisse aus realen Unternehmenssituationen illustriert - und all das ist überhaupt nicht fachbüchlich trocken oder abstrakt geschrieben, sondern sehr nah am Menschen - um den es ja eigentlich auch geht. Eine sehr gute Zusammenfassung hilft beim späteren direkten Finden von Kernaussagen und - als i-Punkt - gibt es Spielzüge für die Einführung von Scrum-Prinzipien im gesamten Unternehmen.

Was dann zugleich der Punkt ist, an dem man noch mehr wissen will, denn Spielzüge sind noch nicht das Spiel und das Spiel ist zunächst ergebnisoffen. Damit ein Sieg näher rückt, ist das vierte Buch empfohlen. Ken Schwaber selbst schrieb das Geleitwort zu „Scrum“ von Boris Gloger. Und da zu diesem Buch das eBook mitgeliefert wird, ist es auch leicht, hier eine seiner Aussagen einzufügen: „Unternehmen, die versuchen, Scrum einzusetzen, ohne sich zu verändern, sind schlechter da als zuvor. Die Produktqualität sinkt schneller. Der „Death March“ am Ende herkömmlicher Projekte wird ein „Death March“, der in jeder Iteration auftritt.“ - eben damit es dazu nicht kommt, gibt es dieses Werk.

Es ist die umfassendste Wissenssammlung der betrachteten vier Bücher und in dieser Form einerseits

unverzichtbar, andererseits auch alleinstehend als vollständig zu betrachten. Wobei klar ist, dass es „vollständig“ beim Wissen und im Leben nicht gibt - und bei Scrum als agiler, eben lebendiger, Methode, schon garnicht. Die besten Worte, um zu erklären, was anders wird durch das Lesen und die spätere Beachtung dieses Buches, findet Boris Gloger selbst: „Ich sehe jeden Tag, wie intelligente und gut ausgebildete Menschen zur Arbeit gehen und an ihrer Arbeit keine Freude mehr empfinden. ... Ich sehe Menschen, die ihr Leben im privaten Alltag meistern. Aber wenn sie morgens in ihre Firma gehen, werden sie dort zu ängstlichen Wesen. Menschen, die genau wissen, was sie können, trauen sich nicht, ihren Chefs zu sagen, dass die Anweisungen, die sie erhalten, sinnlos und unproduktiv sind. ... Ich sehe Chefs .. resignieren, weil ihre Mitarbeiter nicht motiviert sind, nicht tun, was getan werden müsste, und abends lieber fluchtartig nach Hause gehen, als fünf Minuten länger in der Firma zu sitzen. Das Resultat sind Chefs, die in ihrer Verzweiflung beginnen, Kontrollmechanismen aufzubauen, die die begonnene „Abwärtsspirale“ verstärken. - Das machte mich unzufrieden, und ich wollte das ändern.“

Was Boris Gloger fand, um das zu ändern, war Scrum. Kein Allheilmittel, keinen Zauberspruch, keine Hexerei - nicht einmal lieferte Scrum sofort Antworten auf alle Fragen: Doch Scrum erwies sich als die Methode, um diese Antworten selbst zu finden.

Gloger schreibt dabei nicht einfach von anderen ab, er verdichtet das Wissen sehr vieler anderer und aus sehr vielen eigenen Projekten. Besonders die nun vorliegende vierte Auflage des Buches bietet eine Sicht aus zehn Jahren Scrum-Praxis. Mit diesem Werk kann man wirklich starten, man möchte es derart motiviert auch tun. Und beim Start hilfreich ist dann die Agilität der virtuellen Welt - im Boris-Gloger-Blog: [www.borisgloger.com/blog](http://www.borisgloger.com/blog).

Jens Pittasch

Boris Gloger, *Scrum - Produkte zuverlässig und schnell entwickeln*, Carl Hanser Verlag - ISBN: 978-3-446-43338-0

Henning Wolf / Rini Van Solingen / Eelco Rustenburg, *Die Kraft von Scrum*, dpunkt.verlag - ISBN: 978-3-86490-164-5

Holger Koschek, *Geschichten vom Scrum*, dpunkt.verlag - ISBN: 978-3-86490-140-9

Ken Schwaber / Jeff Sutherland, *Software in 30 Tagen*, dpunkt.verlag - ISBN: 978-3-86490-074-7



# Lesebühne

Es gibt also ein neues Buch von Udo Tiffert: „Zaun zum Aufstützen - Die Lausitz-Geschichten“ hat er es genannt... und ganz subversiv gibt es das Buch nicht etwa online zu bestellen, sondern nur durch ihn per Hand überreicht, bei seinen Lesungen und gegen nen Zehner oder zwei Fünfer.

Und auch mit der Lesebühne geht es weiter, auch wenn man die nun auch etwas mit nach Hause nehmen kann, die genauen Termine und weitere Informationen gibt es jeweils unter lesebuehne-cottbus.de und dort gibt's auch eine nette Erinnerungsfunktion... ach und der Satz des Monats Dezember war von Mathies Rau: „Eine Sirene weckt mich, ich habe ein Wildschwein im Arm und meine Sicht ist nicht ganz so klar, wie sie sein sollte.“(dh)

## Patriot Denny Müller

### vom Udo Tiffert

Hätte er es geahnt, er hätte sich nicht schlafen gelegt, er wäre nicht eher von Ronnys Wohnzimmertisch aufgestanden, weil er am nächsten Morgen früh zur Arbeit raus mußte. Sie hatten Schilder gegen Ausländerheime laminiert, weil DIE, die ganze korrupte Welt, diesen Ausländern alles hinterher schmeißen, Geld, Waschmaschinen, Möbel und jeder von den Moslemengern kriegt ein Sport-Cabrio! Damit fährt der dann seine fünfzehn Frauen spazieren und lacht uns aus, alle! Aber was hätte Denny denn sonst tun sollen? Er mußte nach Hause. Sollte er nach drei Stunden Schlaf mit sattem Restalkohol an der Teemaschine stehen? Nein. Aber wie er es auch drehte, er hätte sich bloß nicht hinlegen dürfen. Auf keinen Fall einschlafen... Obwohl er nichtmal halb betrunken gewesen war, war er gut und tief eingeschlafen. Doch dann hatte er diesen Traum durchleben müssen, der in Teilen absurd war, doch nun in seinen Knochen feststeckte wie Wahrheit, wie Tatsache, wie etwas, daß er erlebt hatte, mit eigenen Augen gesehen, gehört und gerochen!

Wie wird man so etwas jemals los? In dem Actionfilm letzters hatte sich ein Söldner mit seinem krassen Fallschirmjägermesser einen Sender selber aus dem Bauch geschnitten. Denn die Schweine wußten bis dahin immer wo er war. Aber wie entfernt man einen Traum?

Mann Danny, Denny! mahnte er sich, nicht zurückzuschauen! Doch solch einen Traum wird man auch mit Hüpfen nicht los.

In seinem Traum hatte es wieder ein Elbehochwasser gegeben. Alle Dämme in Tschechien, Sachsen und Sachsen-Anhalt waren erhöht worden und hielten. Also bekam Niedersachsen alles, und wegen der begradigten Stücken auch noch schneller als vorher. Die sofften ab, vom allerfeinsten! Dann trocknete es, die Sonne schien, aber in Böhmen regnete es schon wieder 100 Liter pro Tag. Da hatte in Niedersachsen jemand die Idee, daß sie es in binnen zwei Wochen nicht schaffen würden ihre Deiche bis an die Nordsee heran ebenfalls zu erhöhen, einen Damm quer hinzubauen hingegen schon. Und der wäre auch nicht so teuer. Für innerdeutsche Bauwerke gab es schon seit einiger Zeit keine EU-Förderung mehr. Gesagt, gezweifelt, das Arbeitsplätzeargument gebracht, getan!

Nun endete die Elbe an der alten Zonengrenze. Und die böhmischen Regenwassermengen waren schon unterwegs. Denny wohnte an einem Elbezufluß, der sich bereits zu stauen begann. Wasser findet einen Weg, sagten schon die Alten. Und da es in Böhmen weiter regnete, wurden Flußanreiner einer nach dem

anderen obdachlos. Wasser kam und kam, immer noch mehr, und Leute wurden Flußanreiner, die nie dachten, daß ein Fluß in der Nähe wäre. Turnhallen, die Wasserflüchtlinge beherbergten, mußten wieder geräumt werden. Gelassene, ruhige, schlammige Wasserzungen leckten übers Turnpaket und über die Halbkreis-Linien für Handball und Basketball.

Denny ging seine Verwandten durch. Einige waren ebenfalls auf der Flucht, andere entferntere Verwandte waren gebildete Irgendwas, also Ausländerfreunde, linke Zecken. Nein, rechts war Denny auch nicht, aber jemand war an der ganzen Scheiße doch Schuld! Nazi, was für ein Quatsch. Nazis wurden 45 doch alle von den Amis erschossen: Aufrechte, unbewaffnete Männer gegen die schieß Amis. Wie soll man Nazi sein, wenn es die doch gar nicht mehr gibt! Begreifen die nicht, diese Zecken und bezahlten Sozialarbeiter... Dann traf er Justin, der auch kein Haus mehr hatte, keine Freunde und auch nur schieß Bildungsverwandte. Justin sagte: „Komm mit. Es ist vorherbestimmt, daß wir uns treffen!“

In einer überschwemmten Bundeswehrkaserne fanden sie ein Boot und Raketen. Justin band fünf Raketen mit seinem Gürtel vorn ans Boot, dann stiegen sie ein und begannen zu rudern. Justin sagte: „Wir fahren genau auf den verfuckten Niedersachsendamm zu und dann Buuuuuuummmmm!“

Inzwischen war es natürlich im Mittellauf zu Dammbrüchen gekommen, also auch zu darauf folgenden Seitwärts-Strömungen. Sie gaben alles an ihren Rudern, um die Richtung nicht zu verlieren. Befreundete Patrioten hatten einen Außenbordmotor besorgt, aber Benzin war rar geworden. Irgendwann erreichten sie den Damm. Justin sagte: „Es ist wichtig, die richtige Stelle zu treffen. Wir können deshalb nicht vorher aussteigen. Wir sterben. Na und! Wir tun es für alle Deutschen!“ - „Nein, ich tue es nur für Patrioten“, sagte Denny. Bumm!

Dann war Denny aufgewacht. Mit einem kurzen, hundenartigen Schrei saß er aufrecht im Bett. Er befühlte seine Ohren. Eben gerade waren sie noch voll vom Beton des Damms und Wasser. Aber jetzt blieb nur etwas Schmalz am Finger kleben. Er ging ans Fenster und sah, daß die Straße trocken war, nichtmal eine Pfütze zu sehen oder Pfützenränder... Er war ein Flüchtling gewesen, fiel ihm nun ein. Er hatte seine Heimat verloren. Seinen ganzen Besitz hatte er in einem Sack auf dem Rücken getragen. Gestunken hatte er, wie ein... ahhhch, wie ein Mensch! Seit dieser Zeit haßt er Flüchtlinge, weil sie ihn an den Traum erinnern.



Udo Tiffert hat sein zweites Geschichtenbuch „Zaun zum Aufstützen - Die Lausitz-Geschichten“ genannt. Es enthält 30 Geschichten, Erzählungen, essayistische Betrachtungen und fünf Gedichte. Es geht natürlich um die Liebe, Liebe zu einer Frau, seinen Kindern, zum Obdach, zur Natur, zum Geld. Es ist Ende Oktober erschienen und nur bei Auftritten des Autors für 10 Euro zu erwerben.

## Das Tapfere Mädchen

### vom Mathies Rau

Sie saß mit der Totenakte ihres Vaters im Rucksack auf meinem Bett. Sie sagte „Ich musste nicht weinen“. Sie lachte dann leise über sich selbst und streckte die Brust voll Stolz nach vorne.

Es war der Moment an dem ich zum ersten Mal den Gedanken zuließ, mich vielleicht doch in sie verliebt zu haben. Ihre Tapferkeit imponierte mir am meisten. Von allen imponierenden Eigenschaften die sie hatte – und das waren gar nicht wenige – war es die Tapferkeit, die meinen gut aufgestellten Schild aus gesundem Rationalismus am härtesten traf. Jetzt legte sich der Staub und der Schild lag vielleicht im Dreck. Das wusste ich noch nicht genau. Wollte ich auch gar nicht. Sich in sie zu verlieben war nämlich, aus Gründen, gar keine so gute Idee. Umso mehr weil ich es könnte. Mit ganzem Herzen, oder womit auch immer man das tut, hätte ich mich in sie verlieben können. Nur einen Moment nicht aufgepasst und dann wäre es wieder wie damals, als wir uns im Frühling eine Decke geteilt und uns stundenminutensekundenlang geküsst hatten. Nur schlimmer wär das. Nochmal fortstoßen könnte ich sie nicht. Das musste ich wohl eingestehen. Noch einen Kuss und ich wäre verliebt. „Alles okay?“, fragte sie.

„Ja klar“, sagte ich. „Nur geträumt.“

Ich holte ihr Wasser, sie erzählte die erstaunlich fahrlässige Geschichte, wie sie in den Besitz der Totenakte ihres Vaters gekommen war. Ein schöner Titel für ein Theaterstück dachte ich noch. Die erstaunlich fahrlässige Geschichte wie Maria Kowalewska in den Besitz der Totenakte ihres Vaters gekommen war. Maria Kowalewska passte besser zum Titel als ihr richtiger Name. Als ich ihr das Wasser geben wollte, stand sie so dicht vor mir, dass es aussah, als würde sie um eine Umarmung betteln. Mein Blick musste das gleiche sagen. Wir hätten uns beide gerne geküsst, dachte ich und gab ihr das Wasser. Sie trank mehr mit Enttäuschung als mit Durst.

„Du ich werde das Aufgeben mit dir“, log sie. „Das hat kein Zweck, ich brauch meine Energie anderweitig.“

„Das ist vernünftig“, sagte ich die Wahrheit und log schnell hinterher, „es wäre nichts geworden.“ So viel Vernunft hätte sonst kein Mensch ausgehalten. Dann gingen wir auf den Balkon.

Erst beobachtete ich ihre Zigarette beim Scheitern, dann ihre Augen beim Glimmen. Vielleicht auch umgedreht ich erinnere mich nicht mehr genau. Nur noch daran, dass sich unsere Blicke dann trafen und wir uns so festhielten bis die Sonne untergegangen war. Ich fand das irgendwie romantisch, auch wenn es gar nicht so lange dauerte, weil die Sonne ja schon fast weg war, als sie die Zigarette angemacht hatte. Und irgendwann gingen wir dann wieder in die Wohnung, immer so, dass mindestens ein halber Meter zwischen uns lag. In etwa so weit, dass man mit der Haut die Körperwärme des anderen auch in seiner Einbildung nicht richtig spüren konnte. Sie nahm den Rucksack mit der Totenakte ihres Vaters. Tapferes Mädchen dachte ich da, wie sie ohne sich umzudrehen die Tür verließ. Vielleicht dachte ich auch, „ich bin verliebt“. Aber das wäre ja hoffentlich egal.

## Experten des Alltags I – Jenny

von Matthias Heine

Hey ich bin Jenny und die meiste Zeit bin ich wirklich gut drauf, also wirklich. Ganz ehrlich gemeint. Abi hab ich ziemlich gut gemacht. 1,2. Ich studiere jetzt Psychologie. Also ich will's machen. Ich will Psychologie studieren. In Berlin, logisch. Ich steh auf Berlin. Da gibt's Input. Viel Input und kaputte Leute. Ich finde ehrlich, jeder hat Therapiebedarf, jeder. Das ist nicht nur ein Markt. Und ich mein das jetzt überhaupt nicht despektierlich, also den erforderlichen Respekt vermissen lassend, sondern ehrlich. Einfach nur ehrlich. Überhaupt will ich nur noch ehrlich sein. Alle tun immer so, als wär's irgendwie geisteskrank, zur Therapie zu gehen. Ja, geisteskrank. Muss man sich einfach mal nehmen, das Wort. Da ist nix dabei. Kann jedem passieren; wie ein Beinbruch, da ist dann auch kein 100-Meter-Lauf mehr drin. Die Seele kann auch krank werden. Passiert jedem. Muss man sich einfach mal vorstellen. Zum Beispiel die Generation nach dem Krieg. Alle traumatisiert. Da hat doch jeder ne' Leiche gesehen oder zwanzig, hundert. Oder war dabei, als aus einem Menschen eine Leiche wurde. Alltag. Die hätten alle eine Traumatherapie gebraucht. Sozusagen als pflichtige Leistung der Krankenkasse, mit Bonusheftchensystem. Man hätte sich einiges erspart und Benno Ohnsorg tät jetzt in Schwaben leben mit ein paar Kinderchen, mit Kinderchen, einer klugen Frau und einer hübschen Holzleiter für seine Bibliothek. Ulrike Meinhof wäre Journalismusdozentin in Heidelberg und der Journalismus vielleicht noch nicht in sein selbstausgehendes Erdloch gesprungen.

Ich spinn nur mal.

Und heute: jeder hat Therapiebedarf, ehrlich. Generation Burn Out, nur mal als Stichwort. Geht schon bei den Kindern los. Klingel: „Kommt der Robert runter? Bringt der einen Ball mit?“ „Der Robert hat keine Zeit, der hat gleich Chinesisch und dann Theatergruppe.“ Mal abgesehen davon, dass keiner klingelt, weil der Robert auf so einem kack Retortendorf wohnt, wo's keine richtigen Kinder gibt, außer die blöde Aniko die Straße runter und der Vati ihn sowieso gerade in die Stadt reinfährt zum Kinderfechten. Das machen die Kinder, bis sie die Schule auswendig gelernt haben und kriegen die erste massive Depression bei Studienantritt, wegen Freizeitloch und intellektueller Überforderung. Und dann während des Studiums gleich für eine große Pharmafirma arbeiten, kostenlos ein paar Jahre, klar, aber dann übernommen werden und sich auch gleich übernehmen. Inhäliert werden.

Turbokapitalismus im Endstadium, mal so als Stichwort. Immer verfügbar sein. Flexibel. Tokio? Mach ich! Ist scheißegal, ob die Mutti Krebs hat in den Knochen. Ob ich nun in Tokio bin oder nicht; der Krebs bleibt, wo er ist. Was soll ich da in Eberswalde. Was soll überhaupt einer in Eberswalde oder in Jüterbog? Erreichbar sein, immer. Und immer erreichbar sein wollen. Empathisch sein, logisch und moralisch. Bei 'ner Millionen Möglichkeiten Entscheidungen treffen. Fairtrade Angebote bei Amazon filtern. Sich nicht entscheiden können, aber permanent müssen. Stichwort Joghurtregal. Hat ja keiner mehr die Zeit, auf Null zurück zu gehen. Oder nimmt sich keiner. Oder darf man sich nicht nehmen, weil man gleich der Assi ist. Nicht mehr wertvoll. Kennt man ja. Was Vernünftiges machen. Mach was Vernünftiges Jenny und lächle mal, Mäuschen. Das steht dir viel besser zu Gesicht.

Mal das Nichts zulassen. Mal solange innehalten, bis Nichts ist. Und dann noch ein bisschen länger. Da

erkennt man dann wieder die Regentropfen an der Fensterscheibe, aus lauter Langeweile. Stichwort Regentropfen. Und dann erst spürt man sich doch wieder, oder? Ich mein, da ist man wieder im Kinderzimmer im Herbst. Was machst du? Rausgucken! Oder da ist Weihnachten in der DDR. Mit Frank Schöbel und Aurora Lacasa. Und dann noch ein bisschen länger. Erst wenn man bei sich ist, ganz ehrlich. Nichts ist und gut ist, dass nichts ist. Und nicht mal mehr gut ist, weil nichts bewertet werden muss. So lange und länger. Zeit ist die einzige Größe, um sich abgrenzen können, ja.

Klar sagen können: das ist nicht meine Baustelle. Das ist nicht meine Schuld. Ich kann nichts dafür. Hier, so wie in Good Will Hunting: Robin Williams so zu Matt Damon: „Du kannst nichts dafür. Du kannst nichts dafür. Du kannst nichts dafür. ... Du kannst nichts dafür.“ Und er so wehrt sich und alles: „Äh was willst du jetzt? Miss Doubtfire. Verpiss dich mal mit deinem Voodoo. Logisch kann ich nichts dafür. Was willst du?“ Und Robin Williams so: „Nein, du kannst nichts dafür...“ Und geht auf ihn zu, so. Und er wehrt sich weiter. Aber Robin Williams hat sich schon in Trance geredet. Immer: „Du kannst nichts dafür. Du kannst nichts dafür...“ Und Matt Damon irgendwann so. Heult. Also weint. Klar. Der hat den einfach emotional hypnotisiert irgendwie. An den Kern vorgedrungen. Den Kern von Matt Damon. Der Damon in Matt Damon.

Ich kann übrigens auch nichts dafür, aber das war ein Prozess, so. Es gab mal 'ne Zeit bei mir. Ich hab nur geheult. Ich hab versucht, mir morgens die Schuhe zu binden. Konnte ich nicht. Hab ich geheult. Oder mit Einkaufstaschen bepackt den Briefkasten leeren und die Tür aufschließen. War zu viel auf einmal. Hab ich geheult. Ich hab Nudelwasser aufgesetzt und wusste nicht, ob ich schon Salz drin hatte und wie viel oder überhaupt. Hab ich geheult. Ich hab geheult an meinem Geburtstag und an jedem anderen Tag. Dienstags, mittwochs, montags, immer. Ich hab geheult, wenn ich auf dem Klo gesessen hab und Menschen hab ich gar nicht mehr ausgehalten. Bin ich immer weg. Irgendwo hin, um zu heulen. Wer soviel heult, muss auch viel trinken. Auch klar. Stichwort Alkoholismus. Man kommt so schnell aus der ganzen Kacke nicht raus. Obwohl es nur 'ne Entscheidung ist, also rückblickend. Eine Entschleunigung. Eine Zeitfrage. Wie alles eine Zeitfrage ist. Das Leben. Das Sein.

Und jetzt will ich helfen und brauche nur noch das nötige wissenschaftliche Rüstzeug sozusagen. Ich will das so gerne weitergeben. Anderen helfen. Helfen, sich abzugrenzen und sich wieder zu finden. Den Damon in Matt Damon. Den Flaschenteufel. Ich kenn da ne gute Übung. Für alle. Alle sollen mitmachen, ok? Ok! Dann macht jetzt mal die Augen zu. Alle.

Du kannst nichts dafür... Ich mein das ganz ehrlich.



### ANNE TUSCHE + DANILO STEINERT // JAYA DEVI MA Embracing the World

Mata Amritanandamayi, auch Amma (Mutter) genannt, rief bei ihrem Besuch in Berlin auf, seine Talente zur Verbesserung der Welt einzusetzen. Diese Idee berührte Anne Tusche so sehr, dass sie nach Ammas erstem Besuch in Berlin, 2012, gemeinsam mit Danilo Steinert entschied, eine 90%ige non-profit CD zugunsten Ammas Projekten zu kreieren. Deren Bitte nach Vorfinanzierung und Spenden zur Herstellung dieser CD haben viele Menschen unterstützt. Unter anderem hat die Zeitschrift SEIN in Berlin zweimalig einen Spendenaufruf annonciert. Ein Drittel der Kosten für das CD-Projekt kamen zusammen, den Rest haben Anne Tusche und Danilo Steinert selbst finanziert. Wie ihre letzten CDs ist auch diese wieder sehr liebevoll, aufwändig und abwechslungsreich arrangiert worden mit vielen, vielen Mitwirkenden. Nun ist sie endlich fertig, mit Erfolg präsentierten sie das schöne Ergebnis am 2. Dezember in Berlin.

Anne Tusche empfängt seit 1995 Melodien, die ihr Erkenntnisweg wurden. In Meditation sind bis heute über 300 Lieder mit spirituellen Inhalten und Mantravertonungen entstanden. Sie vertonte zwei Upanishads, wodurch vielen Menschen auch die schwierigeren Sanskrit-Mantren und ihre Begeisterung für Mantra-Rezitation zugänglich wurden. Sie erforscht das Phänomen der Transformation durch Mantras, veranstaltet gemeinsam mit Danilo Steinert Konzerte, Singabende und Mantra-Retreats. In Berlin bietet sie 2-3 mal monatlich Mantrabende an. ([www.annesongs.de](http://www.annesongs.de))

Ananda Danilo Steinert begeisterte sich von früh an für Musik, studierte indische Philologie und vergleichende Musikwissenschaft, ist Multi-Instrumentalist und spielt Gitarre, Saz, Sitar, Piano, Percussion, Drum und mehr. Er begleitet interessante Künstler, wie Dave Stringer, The Love Keys und Satya & Pari. Außerdem arbeitet er als Produzent mit und für Govinda Matthias Roth, Janin Devi, Reina Berger, Anne Tusche und gründete zusammen mit Klaus Heitz das Yogi Town Record Label in Bad Meinberg, wo aktuell eine erste CD mit vielen Künstlern aus Bad Meinberg entstand. ([www.anandamusic.de](http://www.anandamusic.de))  
(pm)

Anne Tusche und Danilo Steinert - Jaya Devi Ma, Label: Tusche-Steinert-Verlag, Web: [www.annesongs.de](http://www.annesongs.de)

## NICOLE SCHERZINGER // BIG FAT LIE

no more pussycat & doll

Mit zahllosen Hits und Millionen verkaufter Tonträger, zunächst als Frontfrau der Pussycat Dolls (2005 – 2009), später solo und als Featured Artist (u.a. für P. Diddy, Timbaland und Enrique Iglesias) ist Nicole Scherzinger einer der erfolgreichsten und Chart-erfahrensten Popstars der vergangenen zehn Jahre. Anfang 2014 unterschrieb die 35-jährige Hawaiia-nerin nun einen weltweiten Deal beim Sony Music-Label RCA Records, wo am 17. Oktober ihr zweites Soloalbum „Big Fat Lie“ erscheint.

Zum Ergebnis meint sie: „Zum ersten Mal in meiner Karriere habe ich das Gefühl: das bin ich. Es ist wahrhaftig. Es spiegelt die Frau wider, die ich bin, die ich nicht bin und die Frau, die ich sein möchte. ... Ich habe schon immer durch meine Musik gesprochen, aber jetzt bin ich in einem Alter, wo ich mich mehr öffnen kann“ sagt Nicole. „Zum Albumtitel wurde ich durch den Titel „Big Fat Lie“ inspiriert, der mir sehr viel bedeutet. Wir gehen alle manchmal durch harte Zeiten und haben unsere eigenen Kämpfe auszufechten und belügen uns oft selbst um zu maskieren, was wirklich los ist. Auf dem Album beschäftige ich mich damit, einige meiner persönlichen Kämpfe zu enthüllen und mich ihnen zu stellen. Wenn Du einmal realisiert hast, dass etwas eine Lüge ist, bist Du schon auf dem Weg zur Wahrheit und wirst Klarheit, Frieden und Akzeptanz finden.“, erzählt Nicole.

(pm/jp)



Nicole Scherzinger - Big Fat Lie, Label: RCA/Sony Music, Web: [www.nicolescherzingerofficial.com](http://www.nicolescherzingerofficial.com)

## GÜLBAHAR KÜLTÜR & LOUIE PRIMA // THE ELECTRO SWING REVOLUTION 5

für Club, Lounge und Chillout

Das Musikgenre Electro Swing entstand um die Jahrtausendwende und kombiniert Elemente des Swing, Ragtime Gospel & Jazz der 20er bis 50er Jahre des letzten Jahrhunderts mit modernen elektronischen Beats. Seit etwa 5 Jahren erobert diese Musik nun auch die Clubs der Großstädte Europas.

Zwischen den überschaubar wenigen hörensweisen CD-Veröffentlichungen dieses Genres hat sich die Reihe „The Electro Swing Revolution“ inzwischen auch als gleichnamige erfolgreiche Partyreihe in Bremen, Marburg und Berlin einen Namen gemacht. Nun liegt die fünfte Ausgabe vor! Die beiden DJs und

musikalischen Schatzsucher Gülbahar Kültür (WDR Funkhaus Europa/Radio Bremen) und Johannes Heretsch (Radio Corax Halle/ Electro Swing Revolution Radio Berlin) präsentieren uns wieder ihre hervorragende Auswahl: 40 Perlen des Electro Swing aus mehr als 11 Ländern, zum größten Teil brandneu und bisher unveröffentlicht. Darunter einige Raritäten wie die Extended Clubversion des Parov Stelar Hits 'Clap Your Hands', eine exzellente Live-Version von Caro Emeralds 'That Man'. Mit dabei ist u. a. auch die Schweizer Formation Round Table Knights mit ihrem Electro Swing Hit 'Cut To The Top'.

CD 1: 'Happy, Happy, Happy' beinhaltet eine Auswahl von Gülbahar Kültür's aktueller Electro Swing Favoriten. Und wer denkt, dass Orient und Electro Swing sich nicht vertragen, sollte auf eine angenehme Überraschung vorbereitet sein. CD 2: 'Swing High!' wurde von Johannes Heretsch aka Louie Prima zusammengestellt. Absolut hörensweis sind auch hier die mitreißenden Tracks von bekannten Acts. Und mit ihrem schweißtreibenden Remix von Berlinist der Berliner Formation Whiskydenker gelang Johannes Heretsch - hier in seinem Alter Ego Louie Prima - mit Co-Produzent Harry Chestwig ein augenzwinkernder Tribut an die Swing Ikone Django Reinhard.

(pm)

Gülbahar Kültür & Louie Prima - The Electro Swing Revolution 5, Label: LOLA'S WORLD Records

## TANGOWERK // EXCESS ALL AREAS

Zum Nimmersatthörenexcessivtanzen

Wie drückt man sich musikalisch aus, wenn man die Berichte des Club of Rome genau so aufmerksam wahrnimmt wie die Beats in einem Club of Techno? Wenn man eine breite Bandbreite an Input hat? Der Berliner Formation TANGOWERK gelingt genau dieser Spagat zwischen Weltreflexion und Feierlust auf ihrem neuen Album „EXCESS ALL AREAS“.

EXCESS ALL AREAS: Das ist in der Auseinandersetzung mit der Welt leben. Mit Harmonien, die gebrochen werden, mit Vocals, die sich zart annähern, um stark zu verschwinden und dubsteppigen Bässen, die mit koboldhaften Sounds und Tangogeigen kopulieren. Hier sendet man beim Tanzen einen Notruf ab, sucht seinen Trail in zerstörten Umwelten und nimmt doch das Leben as a present of time.

Das Album EXCESS ALL AREAS ist eine Absage an die Gefälligkeit. Im Überschreiten der Genre Grenzen dekonstruiert TW das Bekannte, um es anschließend neu zusammensetzen. Das so entstandene Unbekannte fordert. Eingängig und mit Leichtigkeit. Zum Tanz auf.

NHOAH: „Ich freue mich ankündigen zu können, dass das 2. Album von TANGOWERK fertig und ready to rumble ist. Die neuen/alten musikalischen Einflüsse der 1990er Jahre, der Techno, Berlin, Partynächte in Kellern, die Liveauftritte von TW und die täglichen Nachrichten über den Zustand der Welt haben darin ihre Spuren hinterlassen. Ich habe inspirierende Kunst gesehen und großartige Musik anderer Formationen und Dj's gehört - mich gefreut bei wichtigen, manchmal selbstzerfleischenden Entwicklungen nicht allein zu sein. Immer wieder habe ich dabei festgestellt, dass es Formen und Regeln aufzubrechen gilt. Dazu braucht man Kraft - um voran zu schreiten. Diese habe ich gesucht, um sie in mich aufzunehmen und im großen Maß weiter zu geben.“

Was dies alles bewirkte und wie es sich nun Ausdruck verleiht ist zu mizuerLEBEN auf dem neuen TANGOWERK-Album: EXCESS ALL AREAS.

(pm/jp)



Tangowerk - Excess all Areas, Label: R.O.T records, Web: [www.tangowerk.com](http://www.tangowerk.com)

## HONIG IM KOPF // SOUNDTRACK

Musik, Kino, Emotion

Eine der herzergreifendsten Familiengeschichte der jüngeren Kino-Vergangenheit - bescheidener kann man den neuen Film von Til Schweiger, der am 25. Dezember 2014 in die Kinos kam, nicht beschreiben.

»Honig im Kopf« umarmt die Schönheiten und Schwierigkeiten des Lebens mit Humor und viel Sensibilität. Passend dazu ist auch der facettenreiche Soundtrack ein ergreifend emotionales Spiegelbild. Til Schweiger kümmerte sich erneut persönlich um die musikalische Untermalung des Films. Dass er ein goldenes Händchen für Musik besitzt, hat er bereits mehrfach eindrucksvoll bewiesen. Der musikbesessene Star-Schauspieler packt also etwa die Dresdener Band Woods of Birnam mit ihrem Song »I'll Call Thee Hamlet« auf den Soundtrack, begeistert von der warmen Emotionalität und der mitreißenden Stimmung des Songs. Die Band von Schauspieler Christian Friedel übersetzt darauf die Höhen und Tiefen der emotionalen Reise des Films - eine positive Aufbruchsstimmung mit treibenden Percussions und die Emotionalität mit einem warmen Feeling des Sounds. Oder aber Tom Rosenthal, der auf »Go Solo« lediglich ein Piano und seine warme Stimme benötigt, um die Liebe zu besingen. Daneben tauchen Künstler wie Phosphorescent, Amber Run, Andrew Belle oder Fink mit ihren emotional aufgeladenen Tracks oder die Erfolgsband OneRepublic mit ihrer Single »Life In Color« auf. Auch die Songs von Prinze George, Embrace und Rob McVey überzeugen in ihrer Schlichtheit und Größe.

Zusätzlich wartet der Soundtrack mit der Filmmusik auf. Der Original Score Music gelingt es spielerisch, jedem Musikliebhaber die besonderen Momente des Films sofort wieder in Erinnerung zu rufen und zeigt dabei die große emotionale Bandbreite von »Honig Im Kopf« wie ein musikalisches Spiegelbild. In der limitierten Premium Edition liegen dazu die Klaviersätze ausgewählter Tracks zum Ausdrucken und Nachspielen bei.

(pm)

verschiedene - Honig im Kopf, OST, Label: Four Music, Web: [www.facebook.com/honigimkopf](http://www.facebook.com/honigimkopf)

## Transnational Corner / esquina transnacional

**Dear colleagues and friends, dear guests and students,**

as always we are looking for people that would like to support us with this page and help it becoming better and more colourful. If you have any ideas or if you are interested, please send us an email: [redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de).

**Daniel**

### CITIZENFOUR

CITIZENFOUR is a documentary film directed by Laura Poitras concerning Edward Snowden and the NSA spying scandal.



In January 2013, Laura Poitras received an encrypted e-mail from a stranger who called himself „Citizen Four“. In it he offered her inside information about illegal wiretapping practices of the NSA and other intelligence agencies. Poitras had already been working for several years on a film about monitoring programs in the US, the result of the terrorist attacks on 11 September 2001. In June 2013, she went to Hong Kong with her camera for the first meeting with the stranger, who identified himself as Edward Snowden. She had met with the investigative journalist Glenn Greenwald and the Guardian intelligence reporter Ewen MacAskill Edward Snowden. Several other meetings followed. The recordings provided the basis for this movie.

Thursday, 29.01. 8 o'clock p.m., Friday, 30.01. 7.30 p.m., Saturday, 31.01.7.30 p.m., Sunday, 01.02. 7.30 p.m., Monday, 02.02. 8 o'clock p.m., Tuesday, 03.02. 6.30 p.m., Tuesday, 03.02. 9 o'clock p.m., Wednesday, 04.02. 7 o'clock p.m.

All screenings will take place at the OBENKINO/Jugendkulturzentrum Glad-House Cottbus, Straße der Jugend 16.

### Teampay against Racism – Meeting each other for Soccer

On 31.01.2015 at 10.00 am a Soccer Tournament will take place in Cottbus to protest against racism in the German society and to promote solidarity amongst all people regardless of their origin.

Germany has a problem with foreigners. That's because it is full of racists. Those refugees and asylum-seekers, who manage to escape misery or violence, are

confronted with an atmosphere of fear and rejection in Germany. Obligations not to leave certain areas and work prohibition force these people only further into social exclusion. The more this happens, the team consisting of racists, cultural-chauvinists and extreme right thugs deem themselves in position for a home match. We know, that people from all over the world can be formidable neighbors, workmates and friends and we know, that we cannot leave refugees alone, which is why we want to invite you to play soccer with refugees and people from Cottbus in an antiracist soccer tournament. We demand fair play and right of residence for everybody!

Additionally we can warm up as a team for the 15th of February 2015, when we will be up to beat the neo-Nazis once again. As every year, the neo-Nazis will try to stylize themselves as victims of the Second World War and to neglect war crimes of the German Wehrmacht. Therefore, they drag out even the last sorry Nazis from the subs bench, so they get a slight chance of walking the streets at least once a year. But just as in recent years we will show them the red card. Cottbus needs diversity and understanding and not more Nazi propaganda.

### Changed opening times in Branitz

In recent years, the Branitz Castle created an authentic „Pueckler experience“. Another highlight is the opening of the princely salons in the coming year. The opening times are as follows but change: the castle will remain open from 1 April to 31 October from 10.00 bis 18.00 clock. Out of season it is open except Mondays from 11.00 bis 16.00 clock for visitors, but except weekends and holidays only for hourly guided tours. The visitor center will be closed from 1 January 2015 in the winter, as in the past the stables.

### Artes para amorarte I

Esta reflexión nace de todo lo que me gustaría hacer con la persona amada para amararla más.

aquellarte  
amorarte  
adurirte  
amarte  
amorecerte  
amarecerte  
amarizarte  
amararte  
aparearte  
abrazarte  
abrasarte  
atenazarte  
amalgamarte  
echarte  
arrecharte

azafranarte  
amancebarte  
arrimarte  
empacharte  
ahitarte  
saciarte  
indigestarte  
cebarte  
coexistirte  
alimentarte  
avivarte  
achucharte  
verte  
atrapar  
mirarte  
aojarte  
ojearte  
buscarte  
curiosearte  
indagarte  
fisgonearte  
visarte  
airearte  
alcanzarte  
desnudarte  
pretenderte  
solicitar  
identificarte  
diligenciarte  
espontanearte  
deshorarte  
caracolearte  
desvelarte  
desmayarte  
contenerte  
deliquarte  
desfallecerte  
empezarte  
fascinarte  
encontrarte

... continuaré

### Weird German Words: Innerer Schweinehund (Inner pig dog)

If you can't get up in the morning or you are too lazy to go to the gym? Homework remains undone? This is not your fault! The inner pig dog (der innere Schweinehund) is to blame, which you can't deal with or overcome. Best translation would be: one's weaker self or inner temptation.

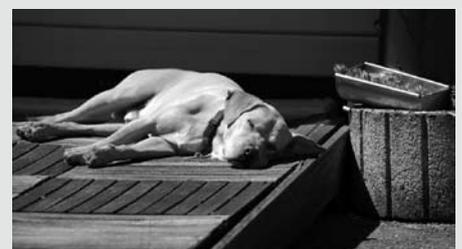


Foto: Günter Hentschel

## Leserbrief

### Antwort auf den Leserbrief von Lutz P. zur Montagsdemo und zur Zahl der Flügelfedern im Reisepass

Wenn die Schwarze Null im Finanzministerium seine Bürger weiter so rupft, können wir bald keine Federn mehr am Bundespleitegeier zählen.

1990 hat sich die Mehrheit der Wähler in OST und WEST für den Beitritt der DDR zur BRD entschieden und damit die Wiedervereinigung nach Artikel 149 des Grundgesetzes (GG) abgelehnt. Wir bekamen unsere Einigung so schnell wie möglich und so gut wie nötig. Der Osten bekam die Treuhands, Rückgabe statt Entschädigung (einschließlich Selbstmorde) und natürlich die D-Mark dazu. Uns allen wurden später die Agenda 2010 und die neoliberale Religion aufgedrückt. Oskar Lafontaine, der damals als Kanzlerkandidat den schwierigeren Weg über Artikel 149 GG empfahl, wurde überstimmt und als Demokrat füge ich mich der Mehrheit. Unsere Verfassung heißt Grundgesetz und gilt für alle Bürger der BRD. Der Artikel 149 GG ist vorerst vom Tisch, Punkt! Unsere Souveränität ist jedoch akut in Gefahr, oder wie ist es zu verstehen, dass unsere demokratisch legitimierte Volkstreter sie, ungeachtet allem Widerstand ihrer Bürger, über TTIP und CETA ... an internationale Anwaltskanzleien verramschen. Und dass sie den im Grundgesetz verankerten Parlamentsvorbehalt für Kriegseinsätze aushebeln wollen, ist schlichtweg Verfassungsbruch.

Es gibt also wahrhaft wichtigeres als die Anzahl der Federn am gerupften Bundesadler zu zählen.

Gut Nacht  
Regimekritiker Dracula

PS: In der Novemberausgabe 2014 wurde bereits alles Wichtige über die Reichsbürger zusammengefasst. Ich danke den mir nicht bekannten Autoren für ihre Aufklärungsarbeit.

## Luxemburg und Liebknecht Gedenken 95 Jahre Ermordung

Vor 100 Jahren schickte sich das Deutsche Reich an, mittels des bis dahin blutigsten Krieges der Geschichte seinen „Platz an der Sonne“ zu erobern. Während nahezu die gesamte Parteilandschaft in Jubel ausbrach, waren es nur wenige, die sich dem Raubzug der deutschen Industrie auf Kosten der Arbeiterinnen und Arbeiter Europas verwarnten. Die Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht waren zwei von ihnen. Weil sie sich entschlossen gegen Nationalismus und Militarismus stellten, wurden sie verfolgt und eingekerkert. Vorgeworfen wurde ihnen schon im Februar 2014, also noch vor dem Krieg, dass sie die Arbeiter aufgefordert hatte, nicht auf Arbeiter in anderen Ländern zu schießen. Da auch dies ihre internationalistische Haltung nicht brechen konnte, wurden sie durch eine Allianz aus Militärs und rechter Sozialdemokratie am 15. Januar 1919 ermordet. Zu ihrem Gedenken findet eine Kundgebung vor dem Mahnmahl im Cottbuser Puschkinpark statt. Ihre Mörder von einst bestimmen – in anderer Form – erneut die deutsche und europäische Politik. Wieder sind es hiesige Konzerne, die auf deutsche Kriegseinsätze in aller Welt drängen, um Ressourcen zu sichern und den eigenen Profit zu erhöhen. Das Wirken von Luxemburg und Liebknecht ist ein Vermächtnis für all jene, die konsequent und mit klarem Blick für eine Gesellschaft eintreten, in der ein Leben frei von Ausbeutung und Nationalismus möglich sein muss.

Kundgebung im Puschkinpark 10.01.2015, 11:00 Uhr, Mahnmahl im Puschkinpark

## Neues grünes Büro in Cottbus eröffnet

Mit einem kleinen Festakt eröffneten Lausitzer Bündnisgrüne in Cottbus das neue Wahlkreisbüro der Landtagsabgeordneten Heide Schinowsky. Das befindet sich in der Straße der Jugend 98, direkt gegenüber des Gladhouse in der Nähe des Stadtzentrums. „Wir wollen unsere Präsenz in der Lausitz ausbauen und eine Begegnungsstätte für die Bürgerinnen und Bürger schaffen“, sagte Heide Schinowsky, die im September neu in den Landtag gewählt wurde. Ab dem kommenden Jahr wollen auch die Kreisverbände von Cottbus und Spree-Neiße miteinziehen, kündigten die Cottbuser Sprecherin der Bündnisgrünen Petra Weißflög und ihr Kollege Wolfgang Renner aus Spree-Neiße an.

Die wirtschafts- und energiepolitische Sprecherin der bündnisgrünen Landtagsfraktion Schinowsky will vor allem die dringend notwendigen Strukturwandel in der Lausitz vorantreiben: „Mit Vattenfalls Ankündigung, die Braunkohlesparte verkaufen zu wollen, wird einmal mehr deutlich, dass das Zeitalter der Braunkohleverstromung zu Ende geht“, sagte die Energieexpertin. Die Landesregierung dürfe vor dieser Tatsache nicht die Augen verschließen und der Region durch das Festhalten an überkommenen Strukturen die Entwicklungschancen verbauen. „Jetzt gilt es umso mehr, zukunftsfähige Arbeitsplätze in der Region zu schaffen“. „Es geht nicht um den so-

fortigen Ausstieg aus der Braunkohle“, so Schinowsky, „aber wir müssen schon heute damit anfangen, die Zeit nach der Braunkohle vorzubereiten.“ Ziel müsse es zudem sein, den schwedischen Staatskonzern als Akteur beim notwendigen Umbau der Energiebranche in der Lausitz zu halten. Auch für die Beschäftigten von Vattenfall wäre der Verkauf mit Unsicherheiten verbunden: Zu erwarten sei, dass sich die Arbeitsbedingungen verschlechtern und Arbeitsplätze schneller abgebaut werden könnten, gab Schinowsky zu bedenken. Die Bündnisgrünen verabschiedeten auf ihrem Landesparteitag Ende November einen entsprechenden Antrag.

(pm/Foto: www.ideengruen.de)



## Film Voices of Transition

Der deutsch-französische Filmemacher Nils Aguillar stellt in seinem 65-minütigen Dokumentationsfilm „Voices of Transition“ (2012) den notwendigen Wandel der Agrarindustrie von Monokulturlandschaften hin zu kleinteiliger, dezentraler Erzeugung von Nahrungsmitteln vor, um eine Gefährdung der landwirtschaftlichen Produktion durch Energie – und Ressourcenverknappung entgegen zu wirken und langfristig den Einklang von Mensch und Natur wieder herzustellen.

Den „Voices of Transition“ („die Stimmen des Wandels“) lauscht Nils in Frankreich, England und Kuba. Dem Zuschauer werden Einblicke in die alternativen Anbaukonzepte Agroforestry, Permakultur bis hin zum Urban Gardening Projekt der postindustriellen Agrarwirtschaft auf Kuba gegeben. Nachdem die kubanische Landwirtschaft 400 Jahre von Kolonialmächten dirigiert wurde, mit dem Ziel des Ressourcenabbaus für die Herrschende Klasse, sollten nach der Revolution eher die Bedürfnisse des Volkes im Zentrum stehen. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion Anfang der 1990er wurde Kuba sowohl von den globalen Lebensmittelmärkten, als auch vom Erdöl abgeschnitten. Aus der Not heraus hat sich eine nachhaltige urbane Landwirtschaft entwi-

ckelt, die nun 70% des Bedarfes an Obst und Gemüse von Havanna deckt.

Neben Alternativen zur Agrarindustrie steht die Transition-Town Bewegung (zu Deutsch: „Stadt im Wandel“) im Zentrum, die 2005 in England startete. Rob Hopkins, einer der Mitgründer, stellt die Englische Stadt Totnes mit ihren kreativen Bürgern vor, die ihre Nahrungsmittelversorgung vor Ort eigens in die Hand genommen haben, Tauschmärkte organisieren und eine Regionalwährung eingeführt haben. Es ist ein inspirierender und aktivierender Film der klar zeigt, in welche Richtung die Nahrungsmittelproduktion der Zukunft gehen kann. Der Film ist für alle Andersdenkende mit großem Potential. Also kommt am 15.1. um 18:00 Uhr ins Muggeful! Der Regisseur Nils Aguillar wird anwesend sein und kann eure Fragen beantworten.

Zusätzlich wird das Pilotprojekt-„Multi-kultureller Garten“ in Cottbus vorgestellt, bei dem die Möglichkeit für engagierte Flüchtlinge, Jugendliche und Freiwillige geschaffen werden soll, eine Grüne Oase mitten in der Stadt Cottbus erblühen zu lassen. Ob dieses Projekt tatsächlich realisiert werden kann, erfahrt ihr an dem Abend. Wir sehen uns.

(Kathleen Freyer)

## 8. Sternmarsch gegen neue Braunkohlentagebaue

Die Ortsbürgermeister und die Agenda 21 der vom Braunkohlentagebau Jänschwalde-Nord bedrohten Dörfer laden zum traditionellen Sternmarsch am 4. Januar nach Grabko, Kerkwitz und Atterwasch ein. „Der Einstieg in den Ausstieg aus der Kohleverstromung ist nötig und muss gerade auch in der Lausitz stattfinden. Dafür werden wir mit dem Sternmarsch zum achten Mal in Folge ein Zeichen setzen und laden alle Unterstützer herzlich ein.“ erklärt Organisatorin Silvia Borkenhagen aus Grabko. Treffpunkte zum Sternmarsch sind um 13:00 Uhr in Grabko, 13:15 Uhr in Atterwasch und 13:30 Uhr in Kerkwitz. In Kerkwitz besteht Bahnanschluss. Die De-

monstrationszüge treffen sich gegen 14:00 Uhr am „Alten Schafstall“, einer Wiese zwischen den drei Orten. Als Gastredner werden Lausitzer Kommunalpolitiker und Gäste aus anderen Bundesländern erwartet, für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt.

Für den Tagebau Jänschwalde-Nord sollen die Dörfer Grabko, Kerkwitz und Atterwasch mit etwa 900 Einwohnern zwangsumgesiedelt werden. Weitere Orte, darunter die Stadt Guben, würden durch den Tagebau ebenfalls stark beeinträchtigt. Die 30 Quadratkilometer große Grube soll ein neues Braunkohlenkraftwerk am Standort Jänschwalde versorgen, das aber gar kein Investor bauen will.

## Bedingungsloses Grundeinkommen - Utopie oder Notwendigkeit?

Und was machst du so? Einem jeden ist diese Frage sicher schon mal gestellt worden – aber hat man sie auch richtig bewusst beantwortet? Sich die Frage selbst schon mal gestellt? Spaß bei der Arbeit? Beim Ehrenamt? In der Familienrolle? Hat man eine gute Erwerbsarbeit bei der die individuellen Stärken gut eingesetzt und genug gefördert werden? Oder ist es ein sinnleerer Job, der vielleicht Menschen nervt, Natur und Leben zerstört, aber Hauptsache am Ende des Monats kommt das Geld? Hat man Angst vor dem nächsten Gang zum Arbeitsamt, vor Weihnachten und dem leeren Geschenkesack für die Kinder, Enkelkinder? Was erzählt man den Nachbarn, Eltern, Verwandten und ab wann sind Freunde zu Gast einfach zu teuer?



Foto: GENERATION GRUNDEINKOMMEN

In einer hochentwickelten Gesellschaft, die zulässt, dass 7 Millionen Menschen an der Armutsgrenze leben, davon 1,9 Millionen Kinder, teilweise arm trotz Arbeit – ist zwar reich an Geld aber arm an Mitgefühl und unfähig, die gesellschaftlichen Bedingungen zum Wohle aller zu verändern. Aus dieser Alternativlosigkeit und „Duldungsstarre“ kann man sich mit Utopien befreien, deren Ideen ausgereift sind und die im Bewusstsein der Massen angekommen sind.

Die Argumente gegen die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens (Existenzgeld, Bürgergeld, Soziallohn, universeller Lohn) sind zahlreich, oft sogar von denjenigen ausgesprochen, die es dringend nötig hätten. „Geld kann man immer verdienen – wenn

man nicht faul ist.“ „Wer nicht arbeitet – soll auch nicht essen.“, „Wer bedingungsloses Grundeinkommen sagt, muss die Abschaffung des Kapitalismus meinen.“

Ist die Zeit reif für diese Idee, ist sie bezahlbar und welche politischen Voraussetzungen braucht es? Ein bedingungsloses Grundeinkommen ist eine staatlich organisierte Zahlung an alle Menschen im jeweiligen Hoheitsbereich, die die Existenz sichert und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht, die nicht abhängig ist von Bedürftigkeit, Arbeitszwang, gesellschaftlichem Wohlverhalten und legalem Aufenthaltsstatus.

Vier von 10 Deutschen arbeiten für ihr Geld, die restlichen beziehen Transferleistungen (Kindergeld, Rente, Sozialleistungen wie Kranken-, Arbeitslosengeld, Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB II) und Einkommen aus Vermögen (Rendite, Zinsen, Mieteinnahmen).

Gute Arbeit bedeutet ein verlässliches, gerechtes Einkommen, einen sicheren Arbeitsplatz, die Möglichkeit, die eigene Arbeit als kreativ, sinnlich & sinnvoll wahrzunehmen, am Arbeitsplatz als Mensch, nicht als Humankapital, Leistungsträger, Kostenfaktor wahrgenommen zu werden.

Auch wenn es uns immer wieder weisgemacht werden soll: Geld arbeitet nicht. Menschen erzeugen Wertschöpfung – materiell und ideell. Der Wohlstand hängt von der gerechten Vermögensverteilung ab, dazu trägt sicher nicht bei, dass es für einen erwachsenen Menschen in Ostdeutschland 391 EUR – pro Monat – zur Existenzsicherung nach SGB II gibt und 2.130 EUR – pro Stunde – für den RWE-Vorstand.

Angesichts der sinkenden Arbeitsplatzanzahl aufgrund moderner Technologien in einem hochentwickelten Industrieland stellt die schrittweise Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens die Abkopplung der Arbeit vom Einkommen sicher und die Würde des Menschen wieder her. Wir sind

kein „Humankapital“ für die explodierenden wahnwitzigen Forderungen einer nur am (Börsen-)Markt leistungsorientierten Marktwirtschaft, wir sind Menschen, die Anerkennung und Geborgenheit in der Gemeinschaft brauchen. Da wir in einer hochspezialisierten Gesellschaft von der Fremdversorgung leben, brauchen wir ein Einkommen, das unabhängig von unserem „Marktwert“ unseren Mindest-Lebensunterhalt sichert, damit wir mit NEUER gesamtgesellschaftlich wichtiger Arbeit uns kreativ und eigenständig zum Gemeinwohl aller einbringen können. Finanzierungsmöglichkeiten? Über Vermögens-, Luxus-, Verbrauchssteuer. Kappung aller Gehälter bei 100.000 EUR Jahresgehalt – weil: mehr kann ein normaler Mensch nicht ausgeben, ohne die Umwelt zu ruinieren.

Mit dem bedingungslosen Grundeinkommen erhält man ein existenzsicherndes Einkommen, weil man ein Mensch ist und nicht, weil man Glück hatte, einen Arbeitsplatz zu ergattern.

„Seid realistisch, verlangt das Unmögliche!“ André Gorz

Begleitend mit der Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens werden staatlicherseits neue Tätigkeitsfelder zur Sinnstiftung angeboten, zum Beispiel in Bildung, Kunst, Kultur, Sport. Arbeit wird anerkannt, die im Interesse des Gemeinwesens, auch zur Unterstützung der Schwächsten in der Gesellschaft erfolgt. Es wird damit auch Arbeit anerkannt, die keinen Marktwert besitzt. Für ein normales Arbeitsverhältnis muss der Arbeit„geber“ mehr Geld geben, damit es deutlich über dem BGE liegt. Arbeitgeber werden zu Arbeiter-Suchern. Öffentliche Infrastruktur/Daseinsvorsorge gibt es kostenlos oder zu einem niedrigen Preis.

Vortrag und Diskussion: 29.01.2015, 20 Uhr, Comicaze, Referent: Ringo Jünigk, Veranstalter: attac Gruppe Cottbus, RLS Brandenburg, Regionalbüro Cottbus

## „Atommüll ohne Ende“

Informationsveranstaltung mit Jochen Stay, Sprecher der Anti-Atom-Organisation .ausgestrahlt

„Dieser Müll hätte nie produziert werden dürfen.“ Dieses Zitat stammt nicht etwa von einem langjährigen Atomkraftgegner, sondern der damalige Bundesumweltminister Peter Altmaier (CDU) hat sich voriges Jahr auf diese Weise zum Atommüll-Problem geäußert. Nun könnte man sagen: Schön, dass er es endlich eingesehen hat! Dazu passt allerdings nicht, dass hierzulande neun Atomkraftwerke und etliche Atomfabriken Tag für Tag weiteren Atommüll produzieren. Trotz Atomausstieg-Beschluss ist Deutschland noch auf Jahre zweitgrößter Atomstrom- und damit auch Atommüll-Produzent der EU. Der strahlende Abfall-Berg wächst weiter.

Eine sichere Lösung für das Jahrtausendproblem Atommüll gibt es nicht. Die „Endlager“-Projekte in Gorleben, Morsleben und der Asse sind gescheitert. Nun hat der Bundestag das sogenannte Endlager-suchgesetz beschlossen und eine Kommission ein-

gesetzt, die sich angeblich der Probleme annehmen soll.

Doch wie sieht die Realität aus? Welche Dimensionen nimmt das Atommüll-Desaster in Deutschland in zwischen an? Was bedeutet das neue Gesetz für den Atommüll-Konflikt? Was wird aus Gorleben? Wie fällt der Vergleich von Anspruch und Wirklichkeit bei der Arbeit der Kommission aus? Und welche alternativen Möglichkeiten gibt es, zu einem gesellschaftlichen Konsens in Sachen Atommüll zu kommen?

Darüber Auskunft gibt Jochen Stay, Sprecher der Anti-Atom-Organisation .ausgestrahlt und seit etwa 30 Jahren aktiv gegen Atomtransporte und unsichere Atommüll-Lagerung. Er hat die Rolle eines „ständigen Beobachters“ der Kommissions-Sitzungen eingenommen. Von den Zuschauerplätzen aus kommentiert er die Arbeit der Runde live auf Twitter und

er bloggt zum Thema. Jetzt spricht er über seine Erfahrungen und Einschätzungen und macht Mut, sich in die Atommüll-Debatte aktiv einzumischen.

DI 13.01.2015, 18 Uhr, Muggefug (pm/Foto: Oliver Hallmann)



# 1.1. Donnerstag

Event	Theater
<b>10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Weltenwechsel, Sammlung Siegfried Seiz: Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute, 6.12.2014 ? 15.2.2015	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> GRÄFIN MARIZA, Operette von Emmerich Kálmán
<b>15:00 Staatstheater Großes Haus</b> KONZERT ZUM JAHR-RESWECHSEL, Mit dem Glasharmonika-Virtuoson Philipp Marguerre	<b>Ausstellung</b> <b>10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Aktionsraum Finde Mangan!, Künstlergruppe Mangan25, 22.11.2014 ? 18.1.2015
<b>21:00 Kulturhof Lübbenau</b> Bifröst & Firtan	<b>10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Gemischtes Doppel III - Anne Heinlein, Katrin von Lehmann, Anne Heinlein, Katrin von Lehmann, 22.11.2014 ? 18.1.2015
	<b>10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Annemirl Bauer

## Bifröst & Firtan



Foto: Kulturhof Lübbenau

### KONZERT: 1.1. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Pagan/Blackmetal

Bifröst wurde 2005 gegründet, zunächst spielte man Melodic Death Metal, mit der Zeit kamen folkloristische Einflüsse hinzu, bis man sich ganz dem Pagan Metal verschrieb. Das erste Demo Schlachtenklänge erschien 2006. Bereits 2008 wurden die Aufnahmen zum Debütalbum gestartet. Produziert wurde das Album von Stefan Traummüller. Mit dem fertigen Album ging man zu Einheit Produktionen, die das Album im Jänner 2010 veröffentlichten. Vom Demo sind zwei Lieder enthalten, Ragnarök und das Titelstück Schlachtenklänge. Nach drei Jahren Pause erschien das zweite Album Tor in eine neue Welt. Vom ursprünglichen Line-up blieb nur Gitarrist und Haupttexter/-komponist Matthias van Mattherhorn Sollak erhalten. Dafür sind mit Ragnar, Lukas S. und Nordolf Mitglieder der Bands Flammensturm, Nebelfront und Selbstentlebung in der Band. Ragnar übernahm einen Teil des Songwritings für das Album. Bifröst spielen Pagan Metal mit traditionellen Elementen. Die Texte entstammen der nordischen Mythologie, die jedoch nicht religiös zu verstehen sind. Man bediene gerne gesamte Bandbreite an Klischees und habe nicht den Anspruch „philosophisch oder anderwertig tiefgründig zu sein. Vielmehr gehe es um den Spaß an der Sache. Rechtsextreme Umtriebe in der Pagan-Metal-Szene lehnt man entschieden ab. Unter anderem bestehen die Texte aus Trinkliedern und kleinen Geschichten sowie Mythen und Schlachtlieder. Mit dem Einstieg Ragnars änderten sich die Texte etwas, weg von der nordischen Mythologie, hin zu mehr persönlichen und alltäglichen Bezügen. Seit 2010 vermischt die südbadische Gruppe Firtan Einflüsse aus einer Vielzahl an Musikgenres zu einem treibenden, rohen Bandsound, der als Hinter-

grund für existenzialistische Lyrik um den Menschen, die Natur, Verlust und Tod dient. Nach Veröffentlichung ihrer ersten EP Wogen der Trauer Anfang 2013 wandelte sich der melodische Bandsound zunehmend und wurde düsterer und vielschichtiger. Gleichzeitig begannen Firtan ihre klangliche Vision mit ihrem Konzeptalbum Niedergang weiter zu formulieren. Mit Elementen aus Black und Pagan Metal, Prog- und Post-Rock sowie orchestralen Klängen entsteht eine fesselnde Atmosphäre, die unterstützt durch den vielseitigen, emotionalen Gesang einen eigenständigen Sound formt. In das Albumkonzept eingewobene Texte aus der Feder klassischer deutscher Philosophen wie Hegel oder Vischer, sowie Artworks der Künstlerin Larissa Kraus prägen die Ästhetik der Band. Mit intensiver Performance und frischem Albummaterial waren Firtan 2014 auf zahlreichen deutschen Festivals, unter Anderem dem Ragnarök Festival, vertreten und teilten bereits mit Bands wie Finntroll, Satyricon oder Endstille die Bühne.

# 2.1. Freitag

Event	22:00 BEBEL
<b>20:00 Planetarium</b> Raum in Zeit, Geschichte der Weltbilder, ab 14. J.	Happy New Year - Welcoem Party, (P18) * Eintritt frei
<b>20:00 Oberkirche</b> THE GOSPEL PEOPLE - WE ARE ONE 2015	<b>22:00 Seitensprung</b> Punkrock in Bangkok, The Night for Punkrock and Underground, Der einzig wahre und originale und echte und beste Punkrocktresen der Stadt! Astra gibt's immer für 1,50€!
<b>21:30 Planetarium</b> Pink Floyd - Wish you were here, Rock-Musik-Show, FSK 16*	
<b>21:30 Comicaze</b> ZZ Rider	

## THE GOSPEL PEOPLE WE ARE ONE 2015

### KONZERT: 2.1. 20:00 Uhr, Oberkirche

Facettenreich und energiegeladen: Das Programm der GOSPEL PEOPLE spannt den Bogen vom traditionellen Black Gospel zu aktuellen Contemporary Gospels. Bekannte Melodien aus Rock- und Pop werden adaptiert, von Jazz, R&B und Soul inspirierte Gospels aus Skandinavien oder asiatische Interpretationen kommen zu Gehör. Neues trifft auf Klassisches, Bekanntes auf Experimentelles: Von Amazing Grace bis Summertime und Oh Happy Day bis We are the World, der Hymne der Live-Aid-Kampagnen der Achtziger Jahre.

# 3.1. Samstag

Event	- Ladies Eintritt frei
<b>15:00 Planetarium</b> Tabaluga und die Zeichen der Zeit - Fulldome-Familien-Musikshow*	<b>22:00 Seitensprung</b> TBA
<b>16:30 Planetarium</b> Milliarden Sonnen, Eine Reise durch die Galaxis	<b>23:00 Fabrik e.V. Guben</b> New-Year-Party
<b>21:00 Musik Café Grenzenlos</b> Joseph Myers, Osnabrück Songwriter, Eintritt frei da Hut Konzerte	<b>23:00 Scandale</b> BÄNG! BÄNG! BÄNG! - THE NEW YEAR'S HANGOVER BASH!
<b>22:00 BEBEL</b> Weiber Disco, (P18)	<b>Theater</b> <b>20:30 neue Bühne 8</b> Die Kesselflickerhochzeit

# Tabaluga

## und die Zeichen der Zeit

**EVENT: 3.1. 15:00 Uhr, Planetarium, Fulldome-Familien-Musikshow, Eintritt: Erwachsener: 8,00 Euro / Kinder, ermäßigt: 6,50 Euro, Weitere Veranstaltungen: 10.01. 15:00 Uhr, 14.01. 16:30 Uhr, 21.01. 15:00 Uhr, 24.01. 16:30 Uhr, 31.01. 15:00 Uhr**

TABALUGA und die Zeichen der Zeit: Mit Geschepper geht es los: Der Wecker, der den kleinen grünen Drachen TABALUGA jeden Morgen weckt, fällt um und rührt sich nicht mehr. Natürlich denkt TABALUGA, die Zeit sei stehen geblieben! Und schon sind Drache und Publikum mittendrin im Abenteuer. TABALUGA macht sich auf die Suche nach dem Wesen der Zeit. Dabei begegnet er einem steinalten Felsen und einer Eintagsfliege, einem mysteriösen Fremden und anderen seltsamen Gestalten. Aber auch sein alter Erzfeind Arktos und seine große Liebe Lilli sind mit dabei. Kann man Zeit kaufen? Kann man sie tötchen? Sie aus der Vergangenheit holen, sie sichtbar machen oder kann man die Zeit gar anhalten? Staunend bewegt sich unser kleiner grüner Held durch eine Welt, die sich auf vielerlei Weise zu erkennen gibt und dennoch mit jeder Entdeckung neue Rätsel aufgibt. Gemeinsam mit Tabaluga tauchen die Besucher im Planetarium ein in diese Welt, denn erstmals ist sie jetzt für das 360-Grad-Rundum-Bildformat und den Surround-Sound des Planetariums neu inszeniert worden - produziert von der content dome GmbH und realisiert in den FrogFish Studios. Den Takt bei Tabaluga gibt seit 31 Jahren Peter Maffay vor. Er ist neben Rolf Zuckowski, Gregor Rottschalk und Helme Heine der geistige Vater des kleinen Drachen. Mit dem Rekord von 16 Nummer-Eins-Alben gehört der deutsche Rockmusiker Peter Maffay heute zu den erfolgreichsten Künstlern in den deutschen Charts. TABALUGA UND DIE ZEICHEN DER ZEIT wurde 2013 als erfolgreichste Live-Tour mit dem deutschen Musikpreis ECHO ausgezeichnet.

## Die Kesselflickerhochzeit

**THEATER: 3.1. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Von John Millington Synge / Regie: Volkmar Weitze, Eintritt: 8 Euro / 4 Euro**



Foto: neue Bühne 8

Verbissen feilt Michael Byrne an einem Hochzeitsring. Er versteht die Welt nicht mehr. Was ist nur in Sarah Casey gefahren? Zwei Jahre zieht er mit ihr nun schon als fahrender Pfannen- und Kesselflicker über die Dörfer und bietet seine Dienste an. Und plötzlich beginnt Sarah Casey vom Heiraten zu reden! Dabei war bisher alles so einfach... - Nun haben sie ihr Lager vor der Kirche aufgeschlagen, ein Feuer brennt, und Sarah Casey hält Ausschau nach dem Pfarrer. Er soll sie beide trauen, für wenig Geld, das sie zur Seite gelegt hat. Aber die Widerstände sind groß. Nicht nur Michael Byrnes Unlust macht ihr zu schaffen. Da sind auch noch die Geldgier und die soziale Verachtung durch den Pfarrer zu überwinden. Nicht zu vergessen ihre zukünftige Schwiegermutter mit ihrer Trunksucht, die so gar nichts von Sarahs Plänen hält und keinem Pfaffen über den Weg traut. Wird sich Sarah durchsetzen? Mehrere Male vom Autor umgearbeitet, gilt der Text als Synges erstes Drama (1907) überhaupt und kommt heute als derbe Posse daher. Nach eigenen Worten wollte Synge mit seinem Stück weder etwas lehren noch beweisen Erreicht hat er dennoch

, dass sich sein Publikum amüsiert und unterhalten hat Und nur auf den ersten Blick auf Kosten der sogenannten „kleinen“ Leute.

## BÄNG! BÄNG! BÄNG!

THE NEW YEAR'S HANGOVER BASH!

**EVENT: 3.1. 23:00 Uhr, Scandale, Line-Up: OLIVER RAUMKLANG [Ostklang / Rare House, Berlin] MICHAEL PLACKE [Exquisite / Shitlabel, Berlin] Support: DOUGLES BEAVERTON [Dirty Disko / Home of the Rabbit, Cottbus]**  
 Bäng! Bäng! Bäng! – elektronisch feiern heißt unser erster scandalöser Streich im neuen Partyjahr! Mit dieser neuen Veranstaltungsreihe läuten wir das noch taufrische Partyjahr im Zeichen der Ratte gebührend ein. Geladen haben wir dazu zweimal geballte elektronische Partypower aus Berlin. Oliver Raumklang und Michael Placke sind in den Clubs von Capital City gern gesehene Deejay Gäste wenn es um feinste elektronische Sets mit Partygarantie geht. Die beiden entern heute Nacht unser Dj Pult und werden nichts unversucht lassen Euch mit feinsten elektronischen Rhythmen sämtliche Neujahrs Müdigkeit aus euren Partyknochen zu vertrieben. Support gibt es wie immer von unserer Allzweckwaffe Douglas Beaverton. Also kommt in Scharren hereinspaziert und feiert mit uns den Start in ein tolles energetisches Feierjahr 2015! BÄNG! BÄNG! BÄNG!

Jahren geschieden, verbindet das Ex-Ehepaar neben der gemeinsame Tochter nur noch der abgrundtiefe Hass füreinander. Im Flugzeug unterwegs zur Hochzeit ihrer Tochter in einem abgelegenen Dorf in Griechenland müssen die beiden aufgrund des Ausbruchs des EYJAFJALLAJÖKULL in München notlanden. Die restlichen 2.100 Kilometer ihrer Reise nach Athen sind sie gezwungen, im einzig verbliebenen und heiß umkämpften Mietwagen gemeinsam anzutreten. Ein nicht ganz reibungsloser Roadtrip und ein aberwitziger Beziehungskrieg beginnen ...

jede Runde einen neuen Partner zugelost. So ne Art Speed-Dating für Kickerspieler.  
**Vorteile:** Du kannst allein kommen. Später einsteigen und früher gehen. Und besonders für Anfänger geeignet, weil man endlich mal mit denen spielt, die einen sonst kriechen lassen.  
 Rum komm, anmelden und loskickern! Und danach Party machen! Noch Fragen?

## 8.1. Donnerstag

Event	Kino
<b>15:00 Planetarium</b> Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.	<b>18:30 Obenkino</b> 1001 GRAMM
<b>16:00 Lila Villa</b> My Boshi – AG Kreativ	<b>20:30 Obenkino</b> EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH
<b>20:00 Seitensprung</b> Kickertraining, Kickerturnier, Monster DYP Turnier 21 Uhr	<b>Ausstellung</b> <b>16:30 Kunstmuseum</b> Dieselkraftwerk Cottbus Wetterwechsel. Sammlung Siegfried Seiz, Führung der Ausstellung
<b>22:00 Seitensprung</b> Rehub (Elektro)	

## EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH

**KINO: 8.1. 20:30 Uhr, Obenkino, Schweden/Norwegen/ Frk/BRD 2014, 100 Min, Regie: Roy Andersson, Weitere Veranstaltungen: 09.01. 18:00 Uhr, 10.01. 20:00 Uhr, 12.01. 18:00 Uhr, 15.01. 20:00 Uhr, 17.01. 20:00 Uhr, 20.01. 19:00 Uhr, 21.01. 19:30 Uhr**

Sam und Jonathan sind zwei glücklose und etwas kummervolle Vertreter für Scherzartikel. Als Handlungsreisende sind sie in wichtiger Mission unterwegs: sie wollen helfen, Spaß zu haben. Da die Welt voller Enttäuschungen und eine seltsam einsame Angelegenheit ist, haben sie sich auf die Klassiker unter den Kuriositäten spezialisiert: Vampirzähne, Lachsack und eine groteske Monstermaske. Weil das Verkaufen eine grässliche Angelegenheit ist, tun sich Sam und Jonathan oft schwer, die Ware mit dem nötigen Schwung unters Volk zu bringen. Doch verkaufen müssen sie den Spaß, denn sie sind furchtbar pleite. Mit der Träne im Gesicht und dem Lachsack im Vertreterkoffer gehen sie auf eine phantastische Reise durch Räume der Geschichte und finden sich in traumverlorenen Erinnerungen wieder - an verliebte Könige, getauschte Küsse und fröhlich gurrende Tauben. Der Gewinnerfilm des Goldenen Löwen von Venedig schickt uns auf eine märchenhafte Irrfahrt durch Menschliches und Allzumenschliches. Es ist eine Reise in grandiosen Sketchen, die die Schönheit eines einzelnen Moments offenbaren, aber auch die Verlorenheit anderer, den Humor und die Tragik, die in uns wohnen, die ganze Pracht des Lebens und die unvermeidlichen Schwächen der Menschen. Der schwedische Regisseur Roy Andersson schuf mit diesem Film ein besonderes Kinoerlebnis, wie man es noch nicht gesehen hat ... Für seine zum Teil surrealen Bilder ließ sich der Regisseur von Bildern der Maler Otto Dix und Georg Scholz inspirieren.



Foto: Obenkino

## 5.1. Montag

<b>Event</b>	<b>20:00 Seitensprung</b>
<b>20:00 Stadthalle</b> Magic of the Dance	Spieleabend

## 6.1. Dienstag

<b>Event</b>	<b>19:30 Studentengemeinde Cottbus</b>
<b>15:00 Planetarium</b> Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern	Bibelgespräch, Bibel und Alltag? Impuls und Diskussion über die Jahreslosung 2015 (Römer 15,7), Schillerstraße 56
<b>19:00 Muggeflug</b> VoKüJaM	

## 7.1. Mittwoch

<b>Event</b>	kosmischen Ursprung
<b>15:00 Planetarium</b> Mit Professor Photon durchs Weltall	<b>17:00 Lila Villa</b> AG Trommeln
<b>16:30 Planetarium</b> Die ALMA-Planeta- riumshow, Auf der Suche nach unserem	<b>Kino</b> <b>21:00 Muggeflug</b> Eyjafjallajökull - Der unaus- sprechliche Vulkanfilm

## Eyjafjallajökull

Der unaussprechliche Vulkanfilm

**KINO: 7.1. 21:00 Uhr, Muggeflug**

Die Welt der Reisenden kämpft mit einer gigantischen Aschewolke. Noch brodelnder als der isländische Vulkan mit dem unaussprechlichen Namen EYJAFJALLAJÖKULL ist allerdings die Beziehung zwischen Alain (Dany Boon) und Valérie (Valérie Bonneton): Seit 20

## 1001 GRAMM



Foto: Obenkino

**KINO: 8.1. 18:30 Uhr, Obenkino, Norwegen 2014, 88 Min, Regie: Bent Hamer, Weitere Veranstaltungen: 09.01. 20:30 Uhr, 10.01. 18:00 Uhr, 11.01. 19:30 Uhr, 12.01. 20:30 Uhr**

Marie ist Wissenschaftlerin. Als Mitarbeiterin des norwegischen Eichamts reist sie durch das Land, um Messgeräte zu kontrollieren. Ob Briefwaage oder Benzinpumpe, Marie registriert jede Abweichung. Einzig ihr Privatleben bleibt dabei auf der Strecke. Eines Tages jedoch führt das Schicksal Marie nach Paris. Dort soll sie das norwegische Referenzkilogramm neu kalibrieren lassen. Eine Reise, die nicht ohne Folgen bleibt. Denn in der sommerlichen französischen Hauptstadt wird selbst die sonst so gewissenhafte und zurückgenommene Marie von ihren Gefühlen eingeholt. Und so ist es am Ende ihr privates Glück, das auf dem Prüfstand steht... In 1001 GRAMM bleibt Bent Hamer („Eggs“, „Kitchen Stories“, „Fac- totum“) seinem ganz eigenen skurrilen Stil und seiner von einem tiefen Humanismus geprägten Erzählweise treu. Marie, verkörpert vom norwegischen Publikumslieblich Ane Dahl Torp, ist eine nüchterne Wissenschaftlerin und zugleich eine warmherzige, verletzbare Frau. Liebevoll und mit viel trockenem Humor erzählt 1001 GRAMM davon, wie es ihr gel- ingt, diese zwei Seiten ins Gleichgewicht zu bringen.

## Kickertraining

**EVENT: 8.1. 20:00 Uhr, Seitensprung, Kickerturnier, Monster DYP Turnier 21 Uhr, Weitere Veranstaltungen: 15.01. 20:00 Uhr, 22.01. 20:00 Uhr, 29.01. 20:00 Uhr**  
 Was zum Teufel ist denn Monster DYP? Also, DYP heißt: Draw Your Partner Das bedeutet, du bekommst

**Beschallung Beleuchtung**  
Tonstudio Bühnenbau **MM**

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment von der Gartenparty bis zum Open-Air-Event
- Bühnenbau u. Rigging in verschiedenen Dimensionen
- Medien- u. Konferenztechnik (auch Netzwerk)
- Tonstudioproduktion, Jingle- u. Demoproduktion
- Künstervermittlung und Veranstaltungsmanagement
- Werbe- u. Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus  
 Telefon: 0355 47 30 99, Fax: 0355 48 65 623, email: info@mmccb.de  
 www.mmccb.de

## 9.1. Freitag

### Event

**15:00 Lila Villa**  
Vorbereitung Ausstellungs-eröffnung  
**18:30 Fabrik e.V. Guben**  
Comedy-Dinner - Macht uns nicht nackig  
**20:00 Planetarium**  
Milliarden Sonnen, Eine Reise durch die Galaxis  
**21:00 Galerie Fango**  
Concerto Fango - Erik Penny!  
**21:00 LaCasa**  
Widow People's Pub, Stoner Punch'n Roll  
**21:30 Planetarium**  
Pink Floyd - The Dark Side of the Moon, Rock-Musik-Show, FSK 16\*  
**21:30 Comicaze**  
Sunday Morning Rocks

### 22:00 BEBEL

Culture Beats Party, (P18)  
\* Eintritt frei bis 23:00 Uhr,  
DJ Isong \* DJ Mik

### 22:00 Seitensprung

Punkrock in Bangkok, The Night for Punkrock and Underground

### Kino

#### 18:00 Obenkino

EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

20.000 Days on Earth, BLOW UP - Kino

#### 20:30 Obenkino

1001 GRAMM

## Concerto Fango

Erik Penny!

KONZERT: 9.1. 21:00 Uhr, Galerie Fango

Foto: Galerie Fango



I write stories about the space we share here, while we are here. Es war 2008, als sich Erik Penny entschied, die endlosen Sonnentage von Los Angeles gegen das launenhafte Klima Berlins einzutauschen – eine Entscheidung, die er seitdem nicht ein einziges Mal bereut hat. Seine Musik ist schon immer Americana gewesen, im elementarsten, buchstäblichen Sinne: Er ist in Potsdam, New York geboren, in El Paso, Texas, aufgewachsen und in L.A. zum bühnenerprobten Musiker geworden. Interessanterweise sind seine Stücke nach dem Umzug nach Berlin deutlicher Americana als zuvor. Pennys eigene Ausprägung dieses Genres öffnet sich dabei auch dem Amerika jenseits der US-Grenzen. So scheinen die Schattierungen des Wüsten-Folk-Rocks Calexicos aus den Südstaaten genauso durch wie die berühmten Kanadier Leonard Cohen und Neil Young.

## 10.1. Samstag

### Event

**11:00 Puschkinpark**  
LL-Kundgebung im Puschkinpark  
**15:00 Planetarium**  
Tabaluga und die Zeichen der Zeit - Full-Dome-Familien-Musikshow\*  
**16:30 Planetarium**  
Ferne Welten - Fremdes Leben?  
**17:00 Klosterkirche**  
Ludwig Güttler & Friedrich Kircheis  
**18:30 Fabrik e.V. Guben**  
Comedy-Dinner, Macht uns nicht nackig  
**20:30 neue Bühne 8**  
Filmabend - neue Filme Cottbuser Filmschaffender  
**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
Mike & The Youngsters  
**21:00 Musik Café Grenzenlos**  
Alaudidae & Chris

Glen, Songwriterin aus Denmark, Songwriter aus England. Eintritt frei da Hut Konzerte

### 22:00 Seitensprung

25 Jahre Kalle pur - ein 1/4 Jahrhundert voller Wahnsinn!

### 22:00 LaCasa

80ies Vs. Electro, 80er Jahre Indie-Disco & Industrial, Rythm'n'Noise, EBM, Angstopop, Power Electronics

### 23:00 Scandale

Hip Hop Hooray

### Kino

#### 18:00 Obenkino

1001 GRAMM

#### 20:00 Obenkino

EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH

## LL-Kundgebung

**EVENT: 10.1. 11:00 Uhr, Puschkinpark, Mahnmahl im Puschkinpark**

Vor 100 Jahren schickte sich das Deutsche Reich an, mittels des bis dahin blutigsten Krieges der Geschichte seinen „Platz an der Sonne“ zu erobern. Während nahezu die gesamte Parteilandschaft in völkischen Jubel ausbrach, waren es nur wenige, die sich dem Raubzug der deutschen Industrie auf Kosten der Arbeiterinnen und Arbeiter Europas verwehrten. Die Kommunisten Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht waren zwei von ihnen. Weil sie sich entschlossen gegen Nationalismus und Militarismus stellten, wurden sie verfolgt und eingekerkert. Da auch dies ihre internationalistische Haltung nicht brechen konnte, wurden sie durch eine Allianz aus Militärs und rechter Sozialdemokratie im Januar 1919 ermordet. Zu ihrem Gedenken rufen linke Strukturen zu einer Kundgebung vor dem Mahnmahl im Cottbuser Puschkinpark auf. Ihre Mörder von einst bestimmen erneut die deutsche und europäische Politik. Wieder sind es hiesige Konzerne, die auf deutsche Kriegseinsätze in aller Welt drängen, um den eigenen Profit zu erhöhen. Das Wirken von Luxemburg und Liebknecht ist ein Vermächtnis für all jene, die konsequent und mit klarem Blick für eine Gesellschaft eintreten, in der ein Leben frei von Ausbeutung und Nationalismus möglich sein wird.

## Ludwig Güttler & Friedrich Kircheis



Foto: Juliane Njankene

**KONZERT: 10.1. 17:00 Uhr, Klosterkirche, Meisterkonzert für Trompete & Orgel, Tickethotline: 0180 60 50 400\***

Er ist ein Meister der klassischen Trompete, Dirigent, der Gründer von drei Orchestern, Musikwissenschaftler und Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden, für deren Wiederaufbau er sich jahrelang intensiv einsetzte und voller Leidenschaft in aller Welt warb: Ludwig Güttler. Am 10. Januar gibt der Großmeister aus Sachsen ein Konzert in der Klosterkirche zu Cottbus. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. Zusammen mit seinem kongenialen Orgelpartner Friedrich Kircheis spielt Güttler Werke von J.S. Bach, D. Buxtehude, H. Purcell, J.B. Loeliet, P. Vejvanovski und J.G. Walther. (Änderungen vorbehalten). Trompete und Orgel - das ist immer wieder aufs Neue eine Klangkombination von besonderem Reiz. Der strahlende Klang des Blechblasinstrumentes verschmilzt ganz wunderbar mit den Tönen der so wandelbaren Königin der Instrumente. Der Name Ludwig Güttler ist ein Begriff für meisterhafte Trompeten- und Hornkonzerte. Kein Wunder also, dass der sächsische Großmeister stets vor ausverkauften Kirchen und Konzertsälen musiziert. Als Solist auf Trompete und Corno da caccia zählt der Maestro zu den erfolgreichsten Virtuosen der Gegenwart. Friedrich Kircheis war bis 2005 Kantor und Organist an der Diakonissenhauskirche in Dresden und tritt als Organist und Cembalist verschiedener Kammermusikvereinigungen auf, u. a.

von 1975 bis 1982 als Mitglied der Dresdner Kammer-solisten. Karten in Cottbus: LR-Service-Center, Straße der Jugend 54 sowie bei allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen der Region.

## Filmabend

neue Filme Cottbuser Filmschaffender

**EVENT: 10.1. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Kunst in der Wüste, 32 min, Erwachen 18 min. Ein himmlisches Handicap 5 min., Aufbruch ca. 10 min, Date ca. 8 min; Eintritt: 8 Euro /4 Euro**



Foto: neue Bühne 8

Die Themen der Werke sind verschieden, aber bei den Schauspielern sieht man so manchen Akteur mehrmals oder stellt fest, dass der Regisseur des einen Filmes auch Kamera in einem anderen führt. Und so kann man sich auf einen unterhalt-samen Abend mit den Werken von Anna, Matti, Anja, Mirjam und Ralf freuen. Im himmlischen Handicap“ von Anja Schröter kommen der himmlischen Luise Zweifel an ihrem normalen Leben, in Erwachen von Matthias Schreve wird die Praxis eines Psychologen Schauplatz vielfältiger Verwicklungen. Ralf Schuster ermittelt bei „Kunst in der Wüste“ als Kommissar Schlemmer in der Kunstszene während Mirjam Jaster in ihrem Film Date die Irrungen und Wirrungen eines Rendezvous beschreibt. Was wiederum in Anna Ponges erster Regiearbeit Aufbruch genau passiert, wissen wir jetzt noch nicht, denn dieser Film wird am Filmabend in der der Bühne 8 seine Weltpremiere erleben.

## Mike & The Youngsters

**KONZERT: 10.1. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

Seit vielen Jahren touren „Mike & the youngsters“ durch Deutschland und begeistern nicht nur Fans vom Altmeister Neil Young, Titel wie Cinnamon Girl, Like a Hurricane und Hey Hey, My My stehen ganz oben auf der Liste. Aber auch die neusten Songs des kanadischen Rockmusikers dürfen im Programm nicht fehlen. „Mike & the youngsters“ spielen Hits von Neil Young, authentisch, energiegeladene und handwerklich auf höchstem Niveau. Neil Young Atmosphäre, so nah, dass man sie nicht vergisst! Ihr Repertoire spannt einen Bogen von „Buffalo Springfield (1968)“ bis „Storytone“ (2014), von wilden Rock- und Folksongs, Countrymusik bis hin zu gefühlvollen Balladen. Man spürt ihre Hingabe an hervorragende Musiker, an Hohepriester der Rockmusik. Als Musiker inspirieren sie mit ihrer Livemusik jeden und lassen kleine Räume plötzlich ganz groß erscheinen, von Unplugged bis Rock, vom Solisten bis zur Band – „Rock'n Roll will never die“.



Foto: Kulturhof Lübbenau

## Hip Hop Hooray

**EVENT: 10.1. 23:00 Uhr, Scandale, Line-Up: DJ RIMOE [Cottbus], MR SCOOP [Cottbus]**

Nachdem die letzte Hip Hop Sause richtig geknallt hat, freuen wir uns schon darauf eine weitere tolle Nacht mit den fettesten Beats aus dem Bereich Old

School, Rap und Hip Hop am 10. Januar mit euch zu zelebrieren. Die beiden Lokalmatadoren DJ Rimoe und Mr Scoop zaubern euch das beste aus den Genres auf die Plattenteller. Freunde der Hip Hop Kultur sind herzlich eingeladen an diesen Abend die grandiosen Styles von früher bis heute mit uns zu feiern. Wenn's um Hip Hop geht, gibt es nur eine Party, die es zu besuchen lohnt - HIP HOP HOORAY!

und Leinwand nach offiziellen Regeln der Bomberman ermittelt. Wer bei dem Wettstreit dabei sein will, sollte 19.30 Uhr zur Anmeldung da sein, 3 Stunden Zeit mitbringen und den Daunenwärmer nicht vergessen. Es winken bombastische Getränkegutscheine und packende Matches.



Foto: Muggeflug

## DU HAST DIE WAHL

Vernissage

**AUSSTELLUNG: 13.1. 19:00 Uhr, Obenkino, Begrüßung: Jürgen Dulitz, Einführung: Hanka Lindner, Musik: Trommelgruppe des Mädchenprojektes Mia, Die Ausstellung kann bis 17.02.15**

Der Marktplatz der guten Geschäfte in Cottbus ist eine ideale Möglichkeit, neue Kontakte zwischen Vereinen und regionalen Unternehmen zu knüpfen. Was passiert nun aber, wenn ein Fotograf auf ein Mädchenprojekt trifft? Es macht schlicht und ergreifend klick; und so ist es nicht verwunderlich, dass Foto Winzer und MiA-Mädchen in Aktion diese Kooperation genutzt und eine fotografische Wanderausstellung auf die Beine gestellt haben. Unter dem Thema DU HAST DIE WAHL greifen alle Beteiligten Klischees und Stereotype rund um die Themen Weiblichkeit, Identität und Geschlechterrollen auf und setzen sie auf kreative und doch kritische Art und Weise vor der Linse um. Die Motive überzeugen durch Witz, weibliche Stärke und Ausdruck.



Foto: Obenkino

**Kurzfilm: MIT PFERDEN KANN MAN NICHT INS KINO GEHEN:** Was bedeutet Arbeit in Zukunft? In diesem Kurzfilm werden Haupt-, Gesamt- und GymnasialschülerInnen zwischen 12 und 20 Jahren befragt. Sie erzählen, welcher Beruf sie glücklich machen würde und warum, ob sie eine Familie gründen wollen und warum, was ihnen Angst macht und was im Leben wichtig ist.

## 11.1. Sonntag

Event	uns nicht nackig"
<b>11:00 Planetarium</b> Der Mond auf Wanderschaft	<b>Kino</b> <b>19:30 Obenkino</b> 1001 GRAMM
<b>14:00 Kulturinsel Einsiedel</b> Reisevortrag	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> 20.000 Days on Earth, BLOW UP - Kino
<b>16:30 Fabrik e.V. Guben</b> Comedy-Dinner, „Macht	

## 12.1. Montag

Event	Kino
<b>16:00 Lila Villa</b> In die Röhre geschaut	<b>18:00 Obenkino</b> EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH
<b>19:30 Muggeflug</b> BOMBERMAN - Turnier am SpieleAbend	<b>20:30 Obenkino</b> 1001 GRAMM
<b>20:00 Seitensprung</b> Spieleabend	<b>Theater</b> <b>09:30 Piccolo</b> Ich werde dich immer lieb haben

## 13.1. Dienstag

Event	Kino
<b>15:00 Planetarium</b> Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> 20.000 Days on Earth, BLOW UP - Kino
<b>17:30 bis 19:00 BTU (IKMZ)</b> Machen wir uns in der Arbeit krank?, Öffentlichen Ringvorlesung, Referent: Dr. Stephan Voswinkel	<b>Theater</b> <b>09:30 Piccolo</b> Ich werde dich immer lieb haben, Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren
<b>19:00 Muggeflug</b> VoKüJaM	<b>10:00 Neue Bühne Senftenberg</b> heimWEH, Studiobühne
<b>19:30 Studentengemeinde Cottbus</b> Wir sind das Volk! - Die friedliche Revolution vor 25 Jahren (4), Zeitzeugengespräch: Studentengemeinde in der DDR. Zu Gast: Andrea Petrick	<b>18:00 Piccolo</b> TSCHICK, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf
<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> SHOCKHEADED PETER, Grusical der Band „The Tiger Lillies“, Phelim McDermott & Julian Crouch	<b>Ausstellung</b> <b>19:00 Lila Villa</b> Ausstellungseröffnung im Obenkino
	<b>19:00 Obenkino</b> DU HAST DIE WAHL - Vernissage

## Ich werde dich immer lieb haben

**THEATER: 12.1. 09:30 Uhr, Piccolo, Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren, Weitere Veranstaltungen: 13.01. 09:30 Uhr, 14.01. 09:30 Uhr, 18.01. 15:00 Uhr**



Foto: Michael Hebig

Der kleine Hase und auch sein Papa benehmen sich nicht immer so, wie man es sich wünscht und trotzdem sagt Papa: Ich werde dich immer lieb haben. Aber stimmt das? Hat Papa ihn auch lieb, wenn er schmutzig, langsam oder gar frech ist? Auch wenn er einen riesengroßen furchtbaren und nie im Leben verzeihbaren Unfug anstellt? Eine wunderbare Inszenierung, die Gefühle und Ängste kleiner Kinder einfühlsam behandelt und gleichzeitig eingesteht, dass auch Eltern mal einen Fehler machen können. Manchmal machst du mich wütend und manchmal machst du mich auch traurig. Aber egal, was du sagst oder was du tust, ich werde dich immer lieb haben.

### BOMBERMAN

Turnier am SpieleAbend

**EVENT: 12.1. 19:30 Uhr, Muggeflug**

Es geht um den ersten Bomberman-Muggeflug-Pokal. Nein! Rucksäcke können zu Hause gelassen werden. Total oldschool wird auf dem Amiga mit Controller

## TSCHICK

**THEATER: 13.1. 18:00 Uhr, Piccolo, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, Schauspiel für ein junges Publikum ab 13 Jahren, Bühnenfassung von Robert KoallRegie: Matthias Heine, Weitere Veranstaltungen: 14.01. 19:00 Uhr, 15.01. 10:00/19:00 Uhr, 16.01. 10:00/19:00 Uhr**

Der Außenseiter Maik Klingenberg geht in die achte Klasse und hält sich für langweilig. Er ist verliebt in Tatjana, die ihn nicht beachtet. Mit seiner alkoholkranken Mutter und seinem geschäftlich gescheiterten Vater lebt Maik in einer Villa in Marzahn. Auch Tschick, mit richtigem Namen Andrej Tschichatschow, steht in der Klasse abseits. Er ist vor vier Jahren mit seinem Bruder aus Russland gekommen. Trotz seines eigenwilligen und unangepassten Verhaltens hat er es von der Förderschule auf's Gymnasium geschafft. Als die Sommerferien beginnen, fährt Maiks Mutter zu einer Entziehungskur und sein Vater verweist mit seiner Sekretärin. Während Maik allein das Haus hütet, taucht Tschick mit einem gestohlenen Lada auf. Zögernd folgt Maik Tschicks Idee, mit dem Auto in die Walachei zu fahren, wo angeblich dessen ungewöhnlicher Großvater lebt. Ein Abenteuer auf der Suche nach Freiheit und Selbstfindung beginnt.



Foto: Michael Hebig

## AMADEUS

PIZZA - AMADEUSROLLE  
FALAFEL - DÖNER



Fr. Ebert Str. Mo. - Fr. : 11 h - 22 h  
Hubertstr. So. 16 h - 22 h  
Karlst. X AMADEUS 03 55 - 35 54 545  
Karlst. 2

quasiMONO Erich Weinert Str.2  
Blättwerk e.V. www.quasimono.info  
täglich von 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet  
Kultur-Treffpunkt - Bar  
Spiele - Konzerte

## 14.1. Mittwoch

### Event

#### 15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-  
raum, Auf Entdeckungsrei-  
se mit den Knaxianern

#### 16:30 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen  
der Zeit - Fulldome-Famili-  
en-Musikshow\*

#### 17:00 Lila Villa

AG Trommeln

#### 19:30 Obenkino

DER LETZTE TANGO DES  
SALVADOR ALLENDE

#### 19:30 Theaterscheune

#### Ströbitz

DER DRESSIERTE MANN,  
Komödie von John von  
Düffel nach dem Bestseller  
von Esther Vilar

#### 21:00 Musik Café Gren- zenlos

Marceese, Songwriter aus  
Berlin mit seinem neuen  
Album, Eintritt frei da Hut  
Konzerte

#### Kino

#### 21:00 Muggeflug

Planet der Affen: Revo-  
lution

### Theater

#### 09:00/11:00 Staatstheater

#### Großes Haus

KINDERVOGELHOCHZEIT,  
Zu Gast: Sorbisches Natio-  
nal-Ensemble Bautzen

#### 09:30 Piccolo

Ich werde dich immer lieb  
haben, Puppenspiel für  
Kinder ab 3 Jahren

#### 19:00 Piccolo

TSCHICK, nach dem  
Roman von Wolfgang  
Herndorf

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

PIECES OF NYMAN & PUR-  
CELL PIECES, Zwei Ballette  
von Adriana Mortelliti und  
Nils Christe

### Ausstellung

#### 14:00 Kunstmuseum

#### Dieseldruckwerk Cottbus

Kunstkreis 60+ - Aktions-  
raum Finde Mangan

#### 15:00 Dissen

Kulinarische Weih-  
nachtszeit, Lieder und  
Geschichten im Heimat-  
museum

## Kunstkreis 60+

### Aktionsraum Finde Mangan

**AUSSTELLUNG:** 14.1. 14:00 Uhr, **Kunstmuseum  
Dieseldruckwerk Cottbus**



Foto: Gordon Adler

Der Kunstkreis 60+ trifft sich  
am Mittwoch, 14. Januar,  
14.00 Uhr, im dkw. Kunst-  
museum Dieseldruckwerk  
Cottbus erstmals im neuen  
Jahr. Im Fokus steht dies-  
mal die Ausstellung Finde  
Mangan! der Künstlergrup-  
pe Mangan25. Die Suchbe-  
wegung nach Mangan, der  
wir Betrachter aufgefordert  
sind zu folgen, verlangt bestimmt etwas anderes  
als den normalen Museumsschlendergang! Auf eine  
Kunstreise durch die Welt der Expeditionen der acht  
Mangan-Künstler nimmt Kustos Jörg Sperling inter-  
essierte Besucher mit.

## Kulinarische Weihnachtszeit

**AUSSTELLUNG:** 14.1. 15:00 Uhr, **Dissen, Lieder und  
Geschichten im Heimatmuseum**

Dissen-Striesow. So richtig kuschelig wird es am 3. Advent,  
dem 14. Dezember, um 15 Uhr, im Heimatmuseum Dissen.  
Passend zur Ausstellung „Oh - es riecht gut“, werden alte  
sorbische kulinarische Besonderheiten, wie Mohnpfannkuchen,  
Woreschki, Stollen und Mohnkuchen zu einer guten Tas-  
se Bohnenkaffee gereicht. Gleichzeitig gibt es neben dem  
Gaumenschmaus auch „Kulinarisches“ für die Ohren. Der  
Geschichtenerzähler und Liederpoet Pittkunings erzählt  
Geschichten und Liedern zur Adventszeit. Eintritt 8 Euro.  
Die diesjährige Weihnachtsausstellung „Oh, es riecht gut“  
im Heimatmuseum zeigt Weihnachtstraditionen in der  
Niederlausitz rund ums Essen. Backutensilien, Zinntel-  
ler, Backschüsseln und vieles andere kann man in dieser  
Ausstellung bewundern. Es wird erklärt, warum es Glück  
bringt, neun Sorten Stollen zu essen oder was es mit der

letzten Ähre unter dem Tischtuch auf sich hat. Auch was  
man früher zu Weihnachten gegessen hat und warum das  
Vieh besondere Kekse bekam, ist zu erfahren. Die Ausstel-  
lung ist an den Adventssonntagen jeweils 14 bis 16 Uhr  
zu sehen. Vom 1. Weihnachtsfeiertag bis Neujahr hat das  
Museum ebenfalls täglich von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

## DER LETZTE TANGO DES SALVADOR ALLENDE

**LESUNG:** 14.1. 19:30 Uhr, **Obenkino, Musikalische  
Umrahmung: Christiane Altmann und Andreas  
Behringer Tangoagentur TACT, Chilenische Spezialitäten  
(Empanadas), Eintritt: 10 €**

Zu einer Lesung mit Werken zeitgenössischer chile-  
nischer und lateinamerikanischer AutorInnen laden  
der Verein CHILE FÜR DIE WELT Cottbus e.V. und das  
OBENKINO ein.

## Planet der Affen: Revolution

**KINO:** 14.1. 21:00 Uhr, **Muggeflug**

10 Jahre später: Nachdem durch die randalierenden  
und genetisch veränderten Affen und den ausgebro-  
chenen Virus die Weltbevölkerung drastisch redu-  
ziert wurde, versuchen einige wenige Überlebende  
(unter ihnen Jason Clarke) ihr Dasein in San Francis-  
co zu fristen. Aber auch bei den Affen in den Muir  
Woods ergeben sich Probleme. Der Anführer Caesar  
(Andy Serkis) muss seine Machtposition in den ei-  
genen Rängen behaupten. Mittlerweile hat er selbst  
eine Frau (Judy Greer) und ein Baby. Seinen Artge-  
nossen hat er mittlerweile beigebracht, sich mithilfe  
einer Zeichensprache untereinander zu verständigen.  
Alles deutet darauf hin, dass der Waffenstillstand  
zwischen Affen und den überlebenden Menschen  
nicht von Dauer sein wird. Bald schon wird sich ent-  
scheiden, welche der beiden Spezies die Erde in Zu-  
kunft dominieren wird.

## 15.1. Donnerstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Der Mond auf Wander-  
schaft

#### 16:30 Lila Villa

AG Cyberangels

#### 18:00 Muggeflug

Doku & Vortrag mit Voice  
of Transition

#### 19:00 Hotel Schloss

**Lübbenau**  
Mörderische Nobelpreis-  
verleihung

#### 20:00 Stadthalle

ABBA - The Music Show

#### 20:00 BEBEL

The Good Soul Project,  
(P18) \* Eintritt frei

#### 20:00 Seitensprung

Kickertraining

### Kino

#### 10:30 Obenkino

HARRY POTTER AND THE  
PHILOSOPHER'S STONE,  
BRITISH SCHOOLS FILM  
FESTIVAL #8

#### 14:00 Obenkino

EAST IS EAST, BRITISH  
SCHOOLS FILM FESTIVAL  
#8

#### 15:00 KulturFabrik Hoyers-

### werda

Seniorenkino: Brot und  
Tulpen, Seniorenkino: Brot  
und Tulpen

#### 16:15 Obenkino

NOW IS GOOD, BRITISH  
SCHOOLS FILM FESTIVAL  
#8

#### 20:00 Obenkino

EINE TAUBE SITZT AUF  
EINEM ZWEIG UND  
DENKT ÜBER DAS LEBEN  
NACH

### Theater

#### 09:00 Staatstheater

#### Großes Haus

KINDERVOGELHOCHZEIT,  
Zu Gast: Sorbisches Natio-  
nal-Ensemble Bautzen

#### 10:00/19:00 Piccolo

TSCHICK

#### 10:00 Staatstheater

#### Kammerbühne

NATHANS KINDER, Stück  
von Ulrich Hub

### Ausstellung

#### 18:00 KulturFabrik Hoyers-

**werda**  
Anja Eisfelder-Mylius  
- Grafik und Malerei, Vernis-  
sage 81.kleine Galerie

## Mörderische Nobelpreisverleihung

**EVENT:** 15.1. 19:00 Uhr, **Hotel Schloss Lübbenau, Von  
Matthias Schreve / Regie: Matthias Schreve Eintritt: 58  
Euro, Weitere Veranstaltungen: 16.01. 19:00 Uhr, 17.01.  
19:00 Uhr, 24.01. 19:00 Uhr**



Foto: neue Bilde 8

Herzlich willkom-  
men zur weltweit  
ersten Nobelp-  
preisverleihung  
in Deutschland!  
Sogar der schwe-  
dische König ist

mit einem Liedchen auf den Lippen und seiner Gattin  
im Gepäck zugegen. Genau so, wie es sich für Gen-  
tlemen gehört. Doch während Frau Schrödinger ihr  
Glück als Veranstalterin kaum fassen kann, beginnt  
ein mysteriöser Erpresser sein tödliches Spiel. Zu-  
sehends dezimiert er einen Preisträger nach dem  
Anderen. Glücklicherweise befindet sich auch die  
Detektivin Inga unter den Gästen. Ob ihr der stö-  
rliche Buttler, eine frisch verwitwete Frauenrechtle-  
rin oder ihr neurotischer Verehrer dabei behilflich  
sein können? Ihr Gegner scheint jedoch immer einen  
Schritt voraus zu sein...

## Doku & Vortrag

### mit Voice of Transition

**EVENT:** 15.1. 18:00 Uhr, **Muggeflug**

Voices of Transition (aka Cultures en Transition)  
ist ein Dokumentarfilm des Regisseurs und Produ-  
zenten Nils Aguilar aus dem Jahr 2012. Der Film wur-  
de in Frankreich und Deutschland produziert und  
beschäftigt sich mit der Gefährdung der landwirt-  
schaftlichen Produktion durch Energie- und  
Ressourcenverknappung und zeigt als Alternativen  
Agrarökologie in Frankreich, die Transition-Town-  
Bewegung sowie urbane Landwirtschaft in Kuba als  
Vorreiter einer Transformation der Nahrungsmittel-  
produktion weg von industrieller Landwirtschaft zu  
kleinteiliger, dezentraler Erzeugung. Der Kinostart  
in Deutschland fand am 2. Mai 2013 statt, im Kontext  
einer Deutschlandtournee des Films, der Kinostart in  
Österreich am 2. April 2014.

## The Good Soul Project

**KONZERT:** 15.1. 20:00 Uhr, **Bebel**

„Soul? Soul! Herz-  
hafte Bläusersounds,  
belebende Rhyth-  
men, warmer Ge-  
sang – Musik mit  
sehr viel Seele  
also. Und diesen



Foto: PR

musikalischen Spirit wollen wir, 9(?) junge Musiker,  
weiter in die Welt hinaus tragen und auch woanders  
Früchte gedeihen lassen: Mit den Spendeneinnah-  
men unserer Konzerte wollen wir kleine oder sich  
neu gründende Projekte und Vereine in der Region  
unterstützen, welche sich für soziale oder ökolo-  
gische Ziele einsetzen.

Unsere gemeinnützige Organisation „The good soul  
project“ stellt zu diesem Zweck bei unseren Kon-  
zerten und auch auf dieser Homepage Projekte vor,  
deren Ideen wir unterstützenswert finden. Wir wol-  
len damit unseren Beitrag zur Stärkung von gesell-  
schaftlicher Gerechtigkeit, Toleranz sowie Umwelt-  
bewusstsein leisten.

Und genauso wie ein Tanz-Beat hoch ansteckend sein  
kann - von der Base-drum über den vibrierenden Bo-  
den zum nächsten Fuß wandernd und schließlich ein

ganzes Publikum erfassend und tanzwütig werden lassend- so hoffen wir, dass auch der Funke unserer Idee genauso überspringt und unsere Zuhörer dazu ermutigt, den Blick zu öffnen für die vielen Möglichkeiten, sich für eine bessere Welt zu engagieren. Wir laden Sie dazu ein, die von uns unterstützten Projekte auf dieser Plattform näher kennen zu lernen. Unabhängig von unseren Konzerten können Sie uns auch jederzeit Spenden für die jeweiligen Projekte zukommen lassen, welche wir ohne Abzüge weiterleiten.“

Wir behalten nahezu alle Konzertdaten und bereits erworbene Tickets damit ihre Gültigkeit. Wer noch keine Karten hat, sollte sich beeilen; Clubs sind keine Hallen - der Platz ist knapp und folglich auch die Tickets. Lasst uns tun, was wir am besten können: Mit Liebe rocken und mit Euch! Eure MIA.'s

## MULTIVISIONSSHOW

Nanga Parbat – Grab der Träume

**AUSSTELLUNG: 16.1. 19:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Eintritt: 6 Euro**

Im Rahmen der dkw.-Ausstellung Aktionsraum. Finde Mangan! findet am Freitag, 16. Januar 2015, 19.30 Uhr, die Finissage statt. Wie schon zur Eröffnung im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus zu erleben war, bietet die Künstlergruppe Mangan25 auch diesmal eine „Multivisionschau“ der besonderen Art. Die Performance Nanga Parbat – Grab der Träume beschreibt die Reise einer Bergsteigergruppe zu einem der faszinierendsten und gefährlichsten Achtausender der Welt aus der Sicht von sechs Künstlern. Die Folie für diesen 75-minütigen Auftritt aus Video, Text und Musik bildet die 2004 gemeinsam mit Bergsteigern des Alpinclubs Sachsen unternommene Expedition zum Nanga Parbat, einschließlich des dramatischen Gipfelgangs der Bergsteiger und seinen tödlichen Folgen. Der Abend wird live performt von Arta Adler, Kai-Uwe Kohl-schmidt und Wolfgang Wagner.



Foto: Kai-Uwe Kohl-schmidt

## 4. PHILHARMONISCHES KONZERT

**KONZERT: 16.1. 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Werke von Alexander Glasunow und Günter Steinke, Weitere Veranstaltungen: 18.01. 19:00 Uhr**



Foto: Friedhelm Reinhold

In den Philharmonischen Konzerten dieser Spielzeit wird jeweils ein Komponist vorgestellt, indem ausgewählte Werke aus dessen Schaffen erklingen. Im Mittelpunkt des 4. Philharmonischen Konzertes steht ein russischer Meister des 19. Jahrhunderts, der schon in jungen Jahren mit erstaunlich reifen Kompositionen verblüffte: Alexander Glasunow. Als er im Alter von 16 Jahren unter tosendem Applaus nach der Uraufführung seiner ersten Sinfonie in St. Petersburg die Bühne betrat, wollte keiner so recht glauben, dass der verlegene wirkende junge Mann diese Musik geschrieben haben soll. Bald darauf komponierte der stilistisch vielfältige Künstler auch Musik für Bühnenwerke, darunter Ballette wie Die Jahreszeiten (1899). Sechs Jahre später entstand das Violinkonzert a-Moll op. 82, das heute zu den bekanntesten Werken Glasunows zählt. Es bietet großen Entfaltungsraum für Violinvirtuosinnen – das stellt die international bekannte und gefragte Preisträgerin Tianwa Yang, die erneut als Konzertsolistin für Cottbus gewonnen werden konnte, unter Beweis. Die gebürtige Chinesin wurde für ihr brillantes Spiel vor kurzem mit dem ECHO-KLASSIK-PREIS Nachwuchskünstlerin 2014 ausgezeichnet. Glasunows großes Verdienst war die versöhnende Synthese zwischen dem Kompositionsideal der russischen Traditionalisten und einer

eher westlich orientierten Musik, wie Tschaikowski sie anstrebte. Er verband folkloristische Themen mit exotischen Harmonien und würzte slawisches Pathos mit unkonventionellen Rhythmen.

Günter Steinke komponierte für diesen Abend mit dem Titel „fließend – gespannt“ ein weiteres Auftragswerk, das zur Uraufführung kommt. Es spielt das Philharmonische Orchester, dirigiert von Ivo Hentschel.

## U2 - Musikshow

**EVENT: 16.1. 21:30 Uhr, Planetarium, Musik der irischen Rockband, FSK 16\*, Eintritt: Erwachsener: 8,00 Euro / Kinder, ermäßigt: 6,50 Euro**

U2-360 Grad Fulldome-Musik-Show: Im Jahr 2008 erarbeiteten das Produktionsteam des Clark Planetariums aus Salt Lake City zusammen mit der irischen Rockband U2 eine Musik-Unterhaltungsshow mit zeitlosen Klassikern und modernen Hits von U2. Zu hören sind Hits wie Streets, With or without you, Beautiful Day und Elevation. Lassen Sie sich in geheimnisvolle und beeindruckende Phantasiewelten entführen und genießen Sie die Musik von U2. Dauer der Show: ca. 45 Minuten, FSK 16. Bei Personen mit photosensibler Epilepsie kann es während der Veranstaltung zu Anfällen oder Bewusstseinsstörungen kommen. Für daraus entstandene Folgen übernimmt das Planetarium Cottbus keine Haftung.

## 17.1. Samstag

### Event

**09:30 bis 13:30 KITA**

#### Spatzennest

Flamenco-Tanz, Kursleiterin: Sybille Klüserwww.adelante-flamenco.de

**15:00 Planetarium**

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternensagen aus Frankreich

**16:30 Planetarium**

Raum in Zeit, Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.

**19:00 Fabrik e.V. Guben**

Walzer & Co. - Das Tanzvergnügen im WerkEins

**19:00 Hotel Schloss Lübbenau**

Mörderische Nobelpreisverleihung

**21:00 Musik Café Grenzenlos**

Ulrich Stern, Songwriter aus Berlin, Eintritt frei da Hut Konzerte

**21:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Lord Zeppelin, Die Led Zeppelin Coverband

**21:00 Galerie Fango**

The Marble Man - Concerto Fango

**21:00 LaCasa**

La CasaOke, Karaoke für jedermann und -frau

**22:00 BEBEL**

Black Music Party - Scoop & Isong, (P18) \* Eintritt frei bis 23:00 Uhr

**22:00 Seitensprung**

Apres Ski Schlager Party

**22:00 CLUB BELLEVUE! Lübben**

KING SIZE HOUSE CLUBBING!

**22:00 Muggfug**

Bass To The Future #3, powered by Liquid-Jungle.de

**23:00 Scandale**

Good Taste

### Kino

**20:00 Oben kino**

EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH

### Theater

**10:00 Staatstheater Großes Haus**

Sonnenallee, OFFENE PROBE DES SCHAUSPIELS

**16:00 Burg/ Spreewald**

Abendvogelhochzeit, Voraufführung

**19:30 Burg/ Spreewald**

Abendvogelhochzeit, Crostwitz Jednota, PREMIERE mit Tanz

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**

Tschick, Wolfgang Herrndorf, Studiobühne

**19:30 Staatstheater Großes Haus**

DIE RATTEN

**19:30 Staatstheater Kammerbühne**

FRIDA KAHLO, Ein Tanzstück von Undine Werchau | Musik: cello-razade

### Ei(n)fälle

**20:20 BTU (Mensa)**

Ei(N)BLICKE - Im Zeichen des Eies

## 16.1. Freitag

### Event

**18:00 bis 21:00 KITA**

#### Spatzennest

Flamenco-Tanz, Kursleiterin: Sybille Klüserwww.adelante-flamenco.de

**19:00 Schloss Lübbenau**

Mörderische Nobelpreisverleihung

**19:30 GladHouse**

MIA.+ TANGOWERK

**19:30 TheaterNativeC**

Einmal Sex pro Jahr

**20:00 Planetarium**

Ferne Welten - Fremdes Leben?

**20:00 Staatstheater Großes Haus**

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

**21:30 Planetarium**

U2 - Musikshow

**21:30 Comicaze**

mcBand

**22:00 BEBEL**

Electric Friday - Joseph Westphal\*DJ Milk, (P18) \* Eintritt frei bis 23:00 Uhr

**22:00 Seitensprung**

Punkrock in Bangkok, The Night for Punkrock and Underground

### Kino

**08:30 Oben kino**

TOAST, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

**10:45 Oben kino**

FRUITVALE STATION, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Höhere Gewalt, BLOW UP - Kino

### Theater

**10:00/19:00 Piccolo**

TSCHICK, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**

Romeo und Julia, William Shakespeare, Studiobühne

**19:30 Staatstheater Kammerbühne**

DEUTSCHLAND - WUNDER UND WUNDEN, Mit den Stücken Das Himbeerreich von Andres Veiel

### Ausstellung

**19:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**

MULTIVISIONSSHOW - Nanga Parbat - Grab der Träume

## MIA.+ TANGOWERK

**KONZERT: 16.1. 19:30 Uhr, GladHouse, United States of Ich & Du - Tour 2015, Eintritt (VK): 35,00 €**



Foto: H. Flug

Liebe Freunde, wir hatten uns alle darauf eingestellt noch in diesem Jahr ein neues MIA. Album zu feiern. Doch Pustekuchen! Denn erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Wir sind einfach noch nicht fertig. ABER: Im September werden wir die 4 Track EP Nein! Nein! Nein! raus-hauen und damit einen ersten Vorgeschmack auf unseren nächsten Longplayer geben; weiter Infos dazu in Kürze. Weil wir uns die Hallentour für die Zeit nach Album Release aufheben wollen, haben wir den Plan geändert und kommen ab November erstmal in die Clubs. Klein und knackig - MIA. zum anfassend lautet das Motto! Freut Euch mit uns auf ungebremste Energie, neue Songs und geliebte Bekannte in einem wilden Mix & Sound. Neu auf der „United States of Ich & Du Tour begrüßen wir mit größter Begeisterung und Vorfreude die grandiosen TANGOWERK! Das Gute:

## DIE RATTEN

**THEATER: 17.1. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Tragikomödie von Gerhart Hauptmann, Jeder Platz 10 Euro! letzte Vorstellung**



Foto: Marlies Kross

Der 17. Januar 2015 ist der Theatertag für Gerhart Hauptmanns berühmtes Schauspiel „Die Ratten“. An diesem Abend kosten die Karten für alle Plätze im Großen Haus nur 10 Euro. Zugleich steht die Inszenierung an diesem Abend letztmals auf dem Spielplan.

Die Berliner Regisseurin Mileana Paulovics inszenierte Gerhart Hauptmanns 1911 in Berlin uraufgeführtes Stück als Großstadtkrimi voller lauernder Geheimnisse – mit starken Gefühlen, feinem Humor und atmosphärischer Spannung. Im Mittelpunkt steht die kinderlose Frau John (Susann Thiede), die auf einem Berliner Dachboden den Fundus des ehemaligen Theaterdirektors Harro Hassenreuter (Amadeus Gollner) in Ordnung hält. Sie kauft der verzweifelten hochschwangeren Pauline Piperkarcka (Laura Maria Hänsel) nach einer heimlichen Geburt das Kind ab und präsentiert es als ihr eigenes. Bis die junge Frau alles bereut und ihr Kind zurückfordert ... Auf einer Bühne mit hohen verschlungenen Eisentritten treffen die Menschen zwischen Dachboden und Wohnungen in einer Art Durchgangsraum zwar aufeinander, finden hier aber nur scheinbar zueinander: Sie alle sind mit eigenen Problemen befasst und unfähig die Not des Menschen gegenüber zu erkennen. So erlebt man eine Gesellschaft, in der leidenschaftlich aneinander vorbei gelebt wird.

## EI(N)BLICKE

Im Zeichen des Eies

**KINO: 17.1. 20:20 Uhr, BTU (Mensa), Die satirische KurzFilmNacht**

Das weiß ein jeder, wer's auch sei, gesund und stärke ist das Ei. (Wilhelm Busch) Was war zuerst da – die Henne oder das Ei? Für uns liegt es klar auf der Hand, zuerst war das Ei, dann kamen die EI(N)FÄLLE und dann die EI(N)BLICKE hinzu. In dieser Drei-Einigheit präsentieren wir unsere 20. Satirische Kurzfilmnacht ganz im Zeichen des Eies. Das Ei, Wunder der Natur und Symbol für Fruchtbarkeit, wird in dieser Nacht immer wieder auftauchen – aber auch ein Huhn und ein Hahn – was uns zu der Ausgangsfrage zurückbringt: Was war zuerst da? Heerscharen von Philosophen beschäftigte diese Frage und viele sind daran gescheitert. Andere scheiterten an der Technik, an der Liebe, an den Mitmenschen oder am Leben ... diese Geschichten finden sich in unseren Kurzfilmen. Die sind wieder alle komisch, lustig und satirisch ... und auf keinen Fall Ei-ntönig.

## The Marble Man

Concerto Fango

**KONZERT: 17.1. 21:00 Uhr, Galerie Fango**

Als im Jahr 2007 Sugar Rails, das Debütalbum von The Marble Man erschien, waren die Kritiker durch die Bank wie vom Donner gerührt. Denn die Songs des damals 18 Jahre jungen Josef Wirnshofer aus Traunstein im Chiem-



Foto: Galerie Fango

gau künden nicht nur von Talent. Sie vereinen Souveränität und Leichtigkeit, also Eigenschaften, die man normalerweise nicht von einem Abiturienten erwartet. Drei Jahre später folgt mit Later, Phoenix... Album Nummer zwei. Darauf befinden sich Songs, die allesamt als Blaupause für zeitloses Songwriting erhalten könnten. Aus ihnen sprechen ein Ernst und ein Fatalismus, die man auch einem 21-Jährigen kaum zutraut. Mit Later, Phoenix... hat The Marble Man ein klassizistisches Songwriting-Album vorgelegt. Die Strophen sind gedrechselt, die Refrains sind geschminkt.

## Bass To The Future #3

**EVENT: 17.1. 22:00 Uhr, Muggefug, powered by Liquid Jungle.de**

Feinster Drum'n'Bass powered by Liquid Jungle.de am Samstag, dem 17.01.2015. Mit dabei: Jungel. Kat(CB/Host), Bynari(B) und Acid Pitcha(B). 22 Uhr geht's los – 5 Tacken am Einlass und Du bist dabei, beim Bass To The Future.

## Good Taste

**EVENT: 17.1. 23:00 Uhr, Scandale, Line-Up: Heine miez Gärtner**

Ich habe einen ganz einfachen Geschmack: Ich bin immer mit dem Besten zufrieden. (Oscar Wilde) Unter diesem Motto werden wir einen Abend für ARTE-Gucker, Deutschlandradio-Kultur-Hörer, Gourmets, Genüßlinge, Kenner, Lebenskünstler, Genießer, Epikureer und Hedonisten auf Scandaleart bestreiten. Unser Etablissement empfiehlt, sich in einer geschmackvollen Abendgarderobe zu präsentieren, um dem Abend auch den zweifelhaften Flair zu geben, den er verdient! Wir werden uns den Gästen, welche das Spektakel mit ihrem feinsten Zwirn zieren, adäquat erkenntlich zeigen. Wir freuen uns auf eure Kreativität, den Absturz möglichst Stilvoll hinzulegen. Euer kürzlich künstlich kultiviertes Scandale. P.S. Wir empfehlen uns weiter zu empfehlen

## 18.1. Sonntag

### Event

**10:00 Staatstheater Probenzentrum**  
WEST SIDE DANCE, Workshop mit dem Ballett des Staatstheaters Cottbus

**10:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
THEATERBRUNCH IM DKW.  
- Leben und Lieben an der Mauer

**11:00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungstour mit den Knaxianern

**11:30 Piccolo**  
Präsentation Kennenlern-wochenende Theaterpädagogik

**14:00 Kulturinsel Einsiedel**  
Turisedisches Probekoch-chen im Badekessel

**16:00 quasiMONO**  
Salsa con Café

**17:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Argentinien & Chile  
– 1.5000 km mit Rucksack

auf Entdeckungstour, Multivisionsshow

**19:00 Staatstheater Großes Haus**  
4. PHILHARMONISCHES KONZERT - Werken von Alexander Glasunow und Günter Steinke

### Kino

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Höhere Gewalt, BLOW UP – Kino

### Theater

**15:00 Piccolo**  
Ich werde dich immer lieb haben, Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren

**16:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Elvis, der King und ich, Rangfoyer

**19:00 Staatstheater Kammerbühne**  
NORA ODER EIN PUPPENHAUS, Schauspiel von Henrik Ibsen

## THEATERBRUNCH IM DKW.

Leben und Lieben an der Mauer

**EVENT: 18.1. 10:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Karten nur im dkw., Tel. 0355/ 49 49 40 40, Brunch 14 Euro | Brunch und Führung 17 Euro | Kinder 7 Euro**

Es war einmal ein Land, und ich habe dort gelebt, sagt Michael Ehrenreich im Film Sonnenallee und entwirft von der besten Zeit seines Lebens in der grauen Diktatur des Proletariats ein buntes Bild. Jenseits aller (N)ostalgie und mit viel Humor plaudern und singen beim Theaterbrunch zur Sonnenallee Regisseur Stefan Wolfram, Hauptdarsteller Johannes Kienast und andere wilde Helden über eine widersprüchliche DDR. Es moderiert Dramaturgin Bettina Jantzen. Für das leibliche Wohl sorgt Chez Caramelle; für alle Kinder öffnet die Museumswerkstatt.

## 19.1. Montag

### Event

**16:00 Lila Villa**  
Neujahrsdekoration herstellen

**17:30 Zelle 79**

Eltern-Kind-VöKü

**20:00 Oben kino**

Jazz&Cinema 157

- Peter Van Huffel's GORILLA MASK

**20:00 Seitensprung**

Spieleabend

### Kino

**08:30 Oben kino**

GOOD VIBRATIONS, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

**10:45 Oben kino**

MUCH ADO ABOUT NOTHING, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

**13:00 Oben kino**

TOAST, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

**15:00 Oben kino**

FRUITVALE STATION, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

### Theater

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**

Tschick, Wolfgang Herrndorf, Studiobühne

## Eltern-Kind-VöKü

**EVENT: 19.1. 17:30 Uhr, Zelle 79**

Küche für alle und diesmal mit unseren Rotznasen. Wir starten zeitig, damit die Mini-Menschen rechtzeitig ins Bett kommen, die Mamas und/oder Papas aber auch mal gemeinsam vegan schlemmen können. Für große Menschen die später kommen: Essen gibts reichlich und der Herd macht's wieder warm.

## Jazz&Cinema 157

Peter Van Huffel's GORILLA MASK

**KONZERT: 19.1. 20:00 Uhr, Oben kino, Peter van Huffel (altosax), Roland Fidezius (electric-bass, effects), Rudi Fischerlehner (drums)**



Foto: Oben kino

Das Trio GORILLA MASK aus dem Dschungel Berlins fasziniert mit den lautesten und überwältigendsten Sounds,

die der Avantgarde-Jazzszene seit langem entwachsen sind. Saxophonist Peter Van Huffel, der Kopf von GORILLA MASK, ist ein brillanter Komponist und kennt als unerschrockener Improvisator keine Tabus: Er überzeugt mit wilden Klängen und schier unerschöpflichem Ideenreichtum. Van Huffels Mitstreiter, Bassist Roland Fidezius und Schlagzeuger Rudi Fischerlehner, kombinieren die Kraft und Autorität einer Rock-Rhythm-Section mit einer rastlosen

und kreativen Energie, die sie immer wieder an den Rand des totalen Chaos geraten lässt.

**und dazu den tierischen Kurzspielfilm - YOU ARE A MONKEY:** Der Mensch ist ein Affe: darum kratzt er sich am Kopf, isst Früchte, und das ist auch der Grund, warum er jene lustigen Träume über das Herunterfallen von Bäumen hat.



## 20.1. Dienstag

Event	SCHOOLS FILM FESTIVAL #8
<b>15:00 Planetarium</b> Mit Professor Photon durchs Weltall	<b>16:30 Obenkin</b> GOOD VIBRATIONS, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8
<b>19:00 quasiMONO</b> Stammtisch - QuasiMONO, Die Partei	<b>19:00 Obenkin</b> EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH
<b>19:00 Muggefun</b> VoKüJaM	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Höhere Gewalt, BLOW UP - Kino
<b>19:30 Studentengemeinde Cottbus</b> Wir sind das Volk! - Die friedliche Revolution vor 25 Jahren (5), Recherche: Umweltsituation und Umweltbewegung in der DDR. Zu Gast: Frank von Woedtk	<b>Theater</b> <b>10:00 Neue Bühne Senftenberg</b> Tschick, Wolfgang Herrndorf, Studiobühne
<b>Kino</b> <b>08:15 Obenkin</b> HARRY POTTER AND THE PHILOSOPHER'S STONE, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8	<b>Ei(n)fälle</b> <b>20:30 BTU (Brasserie)</b> Wissen macht Ei! - Science Slam - Der Redewettbewerb, Eintritt frei
<b>12:00 Obenkin</b> NOW IS GOOD, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8	<b>22:00 neue Bühne 8</b> landskron-cabaret-nightclub - Ein Abend unter Freunden, (Quatschen - Trinken - Chillen), Eintritt frei
<b>14:15 Obenkin</b> MUCH ADO ABOUT NOTHING, BRITISH	

## Wissen macht Ei!

Science Slam - Der Redewettbewerb

**EVENT: 20.1. 20:30 Uhr, BTU (Brasserie), Eintritt frei**

Beim Science Slam handelt es sich um einen Wettbewerb im Vortragen. Dabei präsentieren die Teilnehmer selbst erarbeitete thematische Vorträge. Das Publikum bildet die Jury und bestimmt, wer am Ende des Abends zum Sieger gekürt wird. Bei der Bewertung geht es allerdings nicht vorrangig um den wissenschaftlichen Wert der Arbeit. Vielmehr entscheidet eine unterhaltsame Darstellung des Themas. In unserem Festival-Slam werden wir die Themen nicht auf die Wissenschaft begrenzen sondern auch Hobbys, Leidenschaften und Faibles zulassen. Erleben Sie unterhaltsame Beiträge mit oder ohne Hilfsmittel zu einem Thema, das interessante Lebensbereiche und berufliche oder private Leidenschaften, Erfahrungen oder Kuriositäten und sind sie noch so sinnlos in den Mittelpunkt stellt. Erfahren Sie, was den Rednern unter den Nägeln brennt, was sie schon immer mal sagen wollten und worüber man schon längst einmal hätte reden sollen.

## landskron-cabaret-nightclub

Ein Abend unter Freunden

**EVENT: 20.1. 22:00 Uhr, neue Bühne 8, (Quatschen - Trinken - Chillen), Eintritt frei, Weitere Veranstaltungen: 21.01. 22:00 Uhr, 22.01. 22:00 Uhr, 23.01. 22:00 Uhr, 24.01. 22:00 Uhr**

Zu Begegnungen nach den Vorstellungen lädt der cabaret-nightclub ein. Der ist in diesem Jahr in der BÜHNE acht zu Hause. Eben noch auf der Bühne - nun schon im Klub. Bei chilliger Musik kann man den Tag mit Quatschen, Trinken und Träumen ausklingen lassen.

## 21.1. Mittwoch

Event	Kino
<b>15:00 Planetarium</b> Tabaluga und die Zeichen der Zeit - Full dome-Familien-Musikshow*	<b>08:00 Obenkin</b> EAST IS EAST, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8
<b>16:30 Planetarium</b> Reise zu den Planeten, Eine Reise durch das Sonnensystem	<b>10:30 Obenkin</b> NOW IS GOOD, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8
<b>17:00 Lila Villa</b> AG Trommeln	<b>12:45 Obenkin</b> HARRY POTTER AND THE PHILOSOPHER'S STONE, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8
<b>19:00 quasiMONO</b> Stammtisch - QuasiMONO, Die Partei	<b>16:00 Obenkin</b> TOAST, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8
<b>19:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Gundi Gundermann, Musikvortrag	<b>19:30 Obenkin</b> EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH
<b>19:30 bis 22:30 Glad-House-Anbau</b> TANGO-TACT-MITTEN-inder-WOCHe, Mitten in der Woche Tango tanzen, im TACT bleiben, Kraft für die 2. Hälfte der Woche tanken,	<b>21:00 Muggefun</b> A MILLION WAYS TO DIE IN THE WEST
<b>20:00 BTU (Audimax)</b> Immer wieder Abenteuer Russland-Kaviar, Wodka	<b>Theater</b> <b>10:00 Neue Bühne Senftenberg</b> Tschick, Wolfgang Herrndorf, Studiobühne
<b>22:00 neue Bühne 8</b> landskron-cabaret-nightclub - Ein Abend unter Freunden, (Quatschen - Trinken - Chillen), Eintritt frei	<b>Ei(n)fälle</b> <b>19:00 BTU (Mensa)</b> Kabarett Total - Vorpremiere der Eröffnungsgala

## Immer wieder Abenteuer Russland-Kaviar, Wodka

**EVENT: 21.1. 20:00 Uhr, BTU (Audimax), Vorverkauf im Gipfelstürmer. Eintritt VK: 8 Euro AK: 10 Euro**

In dieser unterhaltsamen Film- und Fotoreportage berichte ich von meinen Reisen in die schönsten Gegenden Russlands. Unterwegs war ich mit der Transsibirischen Eisenbahn, mit dem Auto und mit dem Fahrrad, zum Beispiel im Winter bei minus 35 °C... Die skurrilsten Begegnungen und Geschichten werden in dieser Show präsentiert und mit viel Humor auf den Punkt gebracht. Stationen der Reise sind neben Moskau, mediterrane Orte entlang der schönen Schwarzmeerküste, einer der Seven Summits, der über 5600 m hohe Elbrus im Kaukasus, der Ural, das Altaigebirge in Sibirien und, am Ende der Reise, der Baikalsee - die Perle Sibiriens. Russland zeige ich von einer anderen, kaum bekannten Seite, fern der Klischees, geprägt von herzlichen Begegnungen unterwegs. Begegnungen mit heiligen Männern, mitten im russischen Leben stehenden Offizieren, Fischern

am Baikalsee, die trotz harter Arbeit und kleinem Einkommen, nicht ihren Humor verlieren. Eine Reise durch dieses Land ist nicht vergleichbar - Russland beschenkt den Reisenden mit einem ganz eigenen Charme. digital projiziert präsentiert mit einem Canon XEED WUX mit 5000 ANSI-Lumen ausgefeilter Soundtrack, hervorragende Sounanlage  
**Über Holger Fritzsche:** Holger Fritzsche - Live-Reportagen und Fotografie In der DDR aufgewachsen, wurde Holger Fritzsche das Studium verwehrt. Bis zum Ende des real existierenden Sozialismus verdiente er sich seine Brötchen als Heizer mit Ausreisepaß. Bevor er sich als Fotograf und Veranstalter selbständig machte, jobbte er als Waldarbeiter, Schweißer, Elektriker, Kundendienstmonteur und als Landschaftsgärtner. Schon zu Zeiten der Sowjetunion reiste er in den größten Flächenstaat der Welt ein. Illegal - unter dem schönen Motto: Unerkannt durch Freundesland. Mitte der 90iger war er häufig in Afrika unterwegs und seit der Jahrtausendwende vor allem in Russland. Mit seinen Live-Reportagen war er bei allen großen Veranstaltungen in deutschsprachigen Raum zu Gast und produzierte bisher drei Beiträge für das MDR-Fernsehen. Er ist berufenes Mitglied der Gesellschaft für Bild und Vortrag und Mitglied der renommierten Bildagentur Imagebroker. Er lebt mit seiner Familie in Radebeul.

## A MILLION WAYS TO DIE IN THE WEST

**KINO: 21.1. 21:00 Uhr, Muggefun**

Der Schafzüchter Albert (Seth MacFarlane) ist ein Feigling mit losem Mundwerk und somit für die Bewohner der Wild-West Stadt „Old Stump“ ein unverbesserlicher Außenseiter. Er lehnt gewalttätige Auseinandersetzungen ab und hat noch nie einen Colt abgefeuert. Auch seine enttäuschte Freundin (Amanda Seyfried) ist längst in die Arme eines weniger ängstlichen Cowboys geflüchtet. Doch eines Tages kommt eine bildschöne Fremde, Anna (Charlize Theron), in die Stadt und weckt in Albert tief verborgene Lebensgeister - vor allem aber jenen Mut, ohne den man sich dem Kugelhagel und sonstigem Wahnsinn auf der Meile zwischen Sheriffsbüro und Saloon niemals aussetzen sollte. Albert verliebt sich in Anna, die nur leider zu erwähnen vergaß, dass ihr Gatte (Liam Neeson) ein ebenso schießwütiger wie eifersüchtiger Bandit ist. Alberts neu entdeckter Mut wird nun auf die Probe gestellt, denn wenn er nicht in den Staub der Hauptstraße beißen will, muss er die Sache diesmal selbst in die Hand nehmen.

Schreib mit **BLICK LICHT**

an Deinem Kulturmagazin

Du magst Theater, Musik, Kunst und/oder Literatur!

Das Schreiben über Deine Eindrücke fällt Dir leicht!

Dann melde Dich bei uns: [redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de)  
Probetexte willkommen! Über eine Aufgaben- und Themenverteilung entscheiden wir nach Eignung. Die Mitarbeit beim Blattwerk e.V. ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

# 22.1. Donnerstag

## Event

### 09:30 Staatstheater Probenzentrum

KONZERT FÜR MINIS, Moderiertes Konzert für Familien mit Kindern bis 2 sowie werdende Eltern

### 15:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

### 16:00 Lila Villa

My Boshi 2 – AG Kreativ

### 20:00 BEBEL

DAS PACK

### 20:00 GladHouse

Cottbuser Comedyounge

### 20:00 Seitensprung

Kickertraining, Kickerturnier 20.30 Uhr, TeamBattle

### 22:00 neue Bühne 8

landskron-cabaret-nightclub - Ein Abend unter Freunden, (Quatschen - Trinken - Chillen), Eintritt frei

### 22:00 Seitensprung

Girls in the bad bad Bar

## Kino

### 08:00 Obenkino

FRUITVALE STATION, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

### 10:00 Obenkino

GOOD VIBRATIONS, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

### 12:30 Obenkino

MUCH ADO ABOUT NOTHING, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

### 15:00 Obenkino

EAST IS EAST, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

### 16:30 Obenkino

WIR SIND JUNG, WIR SIND

STARK

### 20:00 Obenkino

AFRIKA, mein

## Theater

### 15:30/19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

Abendvogelhochzeit 2015

- Circus Maximus Sorabicus

- Nowe puce, nowe kluce

### 19:30 Theaterscheune

#### Ströbitz

WIE EINST IM MAI, Operette von Willi Kollo und

Walter Lieck

## Ausstellung

### 16:30 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

Führung in der Ausstellung: Weltenwechsel.

Sammlung Siegfried Seiz

## Ei(n)fälle

### 19:00 Staatstheater

#### Großes Haus

Eröffnungsgala des

20. bundesweiten

Kabarett-Treffens der

Studiosi, EI(N)FÄLLE,

Hengstmann Brüder

(Magdeburg), Schwarze

Grütze (Potsdam), Christin

Henkel (München), Erik

Lehmann (Zwickau), Zärt-

lichkeiten mit Freunden

(Riesa)

ZAPUST 2015  
ABENDVOGELHOCHZEIT  
SORBISCHES NATIONAL-ENSEMBLE

22. | 23. | 25. 01.

www.sne-bautzen.de  
Lodka: 0355 485 76 468

der Jüngsten seiner Zunft.

**Zärtlichkeiten mit Freunden:** Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden ist gut bis sehr gut. Als Zuzweitunterhalter haben Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch neben schlechter Musik und geklauten Gags nichts weiter zu bieten. Die beiden Grobmusiker gastierten bereits auf vielen Silberhochzeiten, Sportfesten und CBFunkertreffen.

## Abendvogelhochzeit 2015

### Circus Maximus Sorabicus

#### - Nowe puce, nowe kluce

**THEATER:** 22.1. 15:30/19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Gastspiel des Sorbischen National-Ensembles Bautzen

Im Januar präsentiert sich die diesjährige Inszenierung der Vogelhochzeit des Sorbischen National-Ensembles Bautzen, fest verankert im Veranstaltungskalender der Lausitz, wieder in originellem Gewand. Der Autor Wito Böhmak verlegt die Hochzeit von Rabe und Elster kurzerhand ins Haus der Sorben, dessen Erdgeschoss als Winterquartier des Circus Maximus Sorabicus dient. Für die szenische und musikalische Umsetzung konnten erneut der Regisseur Tim Heilmann sowie der Komponist Peter Wesenauer gewonnen werden. Gemeinsam erarbeiteten die beiden im vergangenen Sommer bereits das umjubelte Open-Air-Spektakel auf der Burg Mortka. In einer irrwitzigen Inszenierung, die klassische Zirkusluft mit sorbischen Bräuchen verbindet und gespickt ist mit heiteren Sketchen von Jurij Koch, nehmen Chor, Ballett, Orchester, vereint mit der Cottbuser Liveband nA und, die sorbische Welt aufs Korn und erheitern das Publikum nach Kräften. Tanzeinlagen und schmissige Musik sorgen für einen Riesenspaß, wenn so die Vogelhochzeit 2015 gefeiert wird.

## WIR SIND JUNG, WIR SIND STARK

**KINO:** 22.1. 16:30 Uhr, Obenkino, BRD 2014, 120 Min, Regie: Burhan Qurbani, Weitere Veranstaltungen: 23.01. 19:30 Uhr, 24.01. 19:30 Uhr, 25.01. 19:00 Uhr, 26.01. 17:00/19:30 Uhr, 27.01. 18:00/21:00 Uhr, 28.01. 18:00/20:30 Uhr



Foto: Obenkino

Rostock-Lichtenhagen 1992. In einer verödeten Wohnsiedlung hängen die Jugendlichen herum und wissen nichts

mit sich anzufangen. Tagsüber gelangweilt, harren sie der Nächte, um gegen Polizei und Ausländer zu randalieren. Auch Stefan, der Sohn eines Lokalpolitikers, streift mit seiner Clique ziellos durch die Gegend. Es brodelt, aber immer nur bis kurz vor dem Siedepunkt. Ohne Job und eine Aufgabe finden die Freunde immer nur sich selbst als Ziel kleinerer und großer Grausamkeiten. Liebe ist austauschbar, Freundschaft und Loyalität sind nur Beiwerk einer aufgesetzten Ideologie. Auch Lien lebt mit ihrem Bruder und ihrer Schwägerin in der Siedlung, im sogenannten Sonnenblumenhaus, das von Vietnamesen bewohnt wird. Sie glaubt, in Deutschland eine Heimat gefunden zu haben und will auch nach der Wende bleiben. Ihr Bruder dagegen plant die Rückkehr, weil er vor dem Hintergrund der wachsenden Anfeindungen um die Zukunft seiner Familie fürchtet. Es ist der 24. August, als die Geschichten dieser Menschen zusammentreffen: Der Mob hat sich vor dem Sonnenblumenhaus versammelt. Auch Stefan,

Robbie und die anderen sind unter den Randalierern. Die Krawalle eskalieren und schließlich wirft einer den ersten Molotow-Cocktail ins Haus. Die tatenlos zuschauende Menge klatscht Beifall. Am Ende dieses Tages wird sich für viele das Leben geändert haben. Dabei eint sie alle die Sehnsucht nach einer Heimat, nach Liebe und einer Alternative im Leben; nach der Möglichkeit, den eigenen kleinen Traum vom Glücklichen verwirklichen zu können.

## DAS PACK

**KONZERT:** 22.1. 20:00 Uhr, BEBEL, Kopenhagen-Tour, Support: Der Flotte Totte

DAS PACK - Ein Phänomen in Grün. Zwei charmante Herren, die Intelligenz mit Lautstärke verbinden, zaubern ihr Album Kopenhagen aus dem Hut. Das Album hat es in sich, und damit ist nicht nur der nur 90 Sekunden kurze Titelsong gemeint. Omnipräsente Leidenschaft trifft mit Pfiff und Geballer auf deutschsprachige Texte. Kräftig anpackender Support on stage an diesem denkwürdigen Abend im winterlichen Cottbus ist Der flotte Totte von Sonstewo. Also ne echte Olsenbande am Start.

## Cottbuser Comedyounge

**EVENT:** 22.1. 20:00 Uhr, GladHouse, Mit: Andrea Limmer, Archie Clapp, Roland Hefter; Moderation: Vicki Vomit

Die Comedyounge ist eine Veranstaltungsreihe, die es mittlerweile in über 15 Städten gibt. Vicki Vomit präsentiert in einer bunten und kurzweiligen Show die besten Comedians Deutschlands.

**Andrea Limmer:** „Ich bin hier, weil meine desolote Gefühlslage durch die angebliche Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft auch nicht viel schlimmer wird.“ Andrea Limmer wurde folgerichtig an einem Faschingsamstag 1985 in Oberbayern geboren. Obwohl Andrea ihre Mitmenschen mit heftigen Anzeichen frühkindlicher Narretei konfrontierte, hat man ihre Mutter nie als Hellscherin bezeichnet. Aufgewachsen ist Andrea kaum. Zur Schule ist sie gegangen. Mehrmals sogar und in verschiedene Schulen. Sie hat entdeckt, wie positiv sich eine Bühne auf ihre Größe auswirkt und, dass einem dort, im Gegensatz zu einer Familienfeier oder einem Beziehungsgespräch, alle zuhören.

**Archie Clapp:** Er nutzt seine artistischen Fähigkeiten, die er gekonnt mit Zauberei und Comedy mischt. Der Comedian ist schnell, schlagfertig und konsequent. Kunst eben - seine Kunst! Der sympathische Blödmann gibt Gas und bleibt dabei charmant. Er improvisiert, um zu gefallen und provoziert, weil er es kann.

**Roland Hefter:** Lieder und Geschichten mit bayrischer Lässigkeit und positiver Energie. Roland Hefter erzählt und singt aus dem Alltag, der oft lustiger ist als er auf den ersten Blick erscheint. Schöne Melodien zum Mitsingen, Texte zum lachen und nachdenken ohne, dass man zum grübeln anfängt. Bayrische Kultur ohne Lederhose, aber mit Münchner Charme, der durchaus auch mal deftig ums Eck kommt.



Foto: Gladhouse

## Kabarett Total

### Eröffnungsgala EI(N)FÄLLE

**EVENT:** 22.1. 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Weitere Veranstaltungen: 22.01. 19:00 Uhr

Auch zum 20. Kabarett-Treffen der Studiosi ist bei der Eröffnungsgala von allem wieder etwas dabei.

**Hengstmann Brüder:** Die Geschichte der Menschheit ist eine Geschichte voller Brüder. Bewaffnet mit losem Mundwerk, Gitarre und Kontrabass ist ihnen alles heilig, worüber man sich lustig machen kann. Vor allem in der oberen Niederungen der Politik.

**Schwarze Grütze (Potsdam):** Neben der Musik brilliert das Duo vor allem durch die Sprache und ihre ausgefeilte, perfekt aufeinander abgestimmte Gestik und Mimik. Aberwitzig werden Worte gedreht, gedrechselt und gestabreimt.

**Christin Henkel (München):** Musik-Komödiantin, Filmkomponistin, Chansonistin oder einfach humorvolle Liedermacherin - Christin Henkel ist ein musikalisch-kreatives Kaleidoskop aus München, voller bunter Facetten. Sie ist die Erfinderin des Kla-Ka-Son - des Klavier-kabarettistischen Chansons.

**Erik Lehmann (Dresden):** Frisches politisches Kabarett, skurrile Figuren, schräge Ideen und absurde Geschichten. Erik Lehmann mag es gern scharfzüngig. Er bietet bissiges politisches Kabarett und ist einer

## AFRIKA, mein

**KINO: 22.1. 20:00 Uhr, Obenkino, eine Spurensuche in Bildern, Worten und Musik von und mit Gabriela Willbold, Gesang: Angelika Weiz**

AFRIKA, mein lautet nicht nur die Titelzeile des Gedichtes von GABRIELA WILLBOLD, sondern auch ihre familiäre Spurensuche. In den 1960er Jahren in Cottbus geboren, war sie eine der ersten Schwarzen Deutschen der DDR. In dieser Sozialisation blieben viele Lebensfragen unbeantwortet und so wurden die deutsche Sprache, Reisen und unzählige Bücher zu steten Verbündeten. Als vor 25 Jahren die Mauer fiel, entstanden neue Möglichkeiten für Reisen und Begegnungen, aber auch neue Ängste und Bedrohungen durch Fremdenfeindlichkeit. Gabriela Willbold berichtet von vielfältigen Lebenssituationen als Schülerin, Leichtathletin, monatelanger Krankenhauspatientin, Puppenspielerin, Übungsleiterin, Babysitterin, Reinigungskraft, Praktikantin, Lehrkraft an der Medizinischen Schule u.v.a.m. Nach ihrer Ausbildung zur Hygieneinspektorin und dem Abitur an der Volkshochschule studierte sie in Leipzig Medizin. AFRIKA, mein erzählt in Bildern und Worten von entfernten Verbindungen, ghanaischen und wendischen Verwandten und einer Reise, die nicht ans eigentliche Ziel führte.



Foto: Obenkino

**19:30 Staatstheater**

**Kammerbühne**  
DREI MAL LEBEN, Stück  
von Yasmina Reza

### Ausstellung

**19:00 Kunstmuseum**  
**Dieseldruckwerk Cottbus**  
Am Ende der Zeit - Fotografien von Thomas Kläber

**19:00 Kunstmuseum**  
**Dieseldruckwerk Cottbus**  
ex usu - Plakate und andere Arbeiten von Erhard Grüttnert

### Ei(n)fälle

**19:30 Konservatorium**  
Prolästerat für Studien-  
enangelegenheiten  
(Magdeburg), Michael  
Feindler (Berlin) & Les  
Bumms Boys (Rostock),  
Renate Coch (Köln)

**19:30 BTU (Mensa)**  
Nächstenliebe (Berlin/  
Hannover), ROHRSTOCK  
(Rostock), Ensemble  
Weltkritik (Leipzig)

**22:00 neue Bühne 8**  
landschron-cabaret-night-  
club, Ein Abend unter  
Freunden, (Quatschen  
- Trinken - Chillen), Eintritt  
frei

## TOUCH DOWN



Foto: Michael Häbig

**THEATER: 23.1. 19:00 Uhr, Piccolo, Eigenproduktion des Piccolo Jugendklubs, Weitere Veranstaltungen: 24.01. 19:00 Uhr**

Der Piccolo Theater Jugendklub hat sich in der Spielzeit 2013/2014 mit den Themen Rollenbilder und Sexismus auseinandergesetzt und ist im Zuge der Recherchen auf einen Fall aufmerksam geworden, der sich am 11. August 2012 in Steubenville, Ohio, zwischen zwei Jungs und einem Mädchen abgespielt hat. Die beiden Jungs hatten die betrunkene 16-Jährige an diesem Abend von Party zu Party geschleppt und immer wieder vergewaltigt. Das ganze Geschehen wurde fotografiert, gefilmt und anschließend ins Netz gestellt - was das Aufspüren und Verurteilen der Täter erleichterte. Die 16 und 17 Jahre alten Schüler wurden zu ein bzw. zwei Jahren Gefängnis verurteilt, was man in Steubenville gar nicht gut fand. Schließlich sind die beiden Jungs gute Fußballspieler, sozial in der Gemeinde engagiert und gut in der Schule. Also warum verbaut man ihnen ihre ganze Zukunft wegen dieser Sache? Der Piccolo Jugendklub versucht, die Geschichte zu rekonstruieren und beleuchtet Hinweise und Ansätze einer Vergewaltigungskultur in der westlichen Welt, die von ein-dimensionalen Männer- und Frauenbildern geprägt und gesamtgesellschaftlich produziert und gefördert wird.

## Am Ende der Zeit

Fotografien von Thomas Kläber

**AUSSTELLUNG: 23.1. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Dieseldruckwerk Cottbus, 24.1. - 15.3.2015, Eintritt frei!**

Dem Bild des Menschen, einem der großen, emotionalen Kernthemen der Fotografiegeschichte, widmet sich Thomas Kläber seit Beginn seiner künstlerischen Laufbahn. Sein großes Interesse an seinen Mitmenschen und ihrem unmittelbaren Lebensumfeld wird auch in dem einfühlsamen Fotoessay Am Ende der Zeit deutlich, indem die Hauptfigur Annemarie Jatzlauk ist. Die Inhaberin der Cottbuser Bahnhof-

drogerie stand fast sechs Jahrzehnte hinter dem Ladentisch ihres kleinen Geschäftes, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein schien. Mehr als sieben Jahre lang, bis zu ihrem Tod, begleitet Thomas Kläber sie mit seiner Kamera und versucht mit den Mitteln der Fotografie das Normale, das Besondere und das Einmalige ihrer Persönlichkeit zu begreifen und darzustellen. Er nimmt Anteil an ihrem Alltag und breitet Bild für Bild vor unseren Augen die unaufgeregten Momente ihres Lebens in ihrer gleichmäßigen Wiederholung aus. Der Fotograf erzählt in stillen, teilweise poetischen Bildern von einer Frau, die unter sehr einfachen Bedingungen ein genügsames und autarkes Leben führt. Stets spürt man das beidseitige Vertrauen, dass auf gegenseitiger Achtung und Wertschätzung beruht. Insbesondere die anrührenden, manchmal auch emotional aufgeladenen Fotografien aus Annemarie Jatzlauks letzten Lebensjahren konnten nur durch dieses Vertrauen gelingen. Zur Ausstellung erscheint eine 80-seitige Publikation mit Texten von Matthias Körner und Carmen Schliebe. Das Buch ist an der Museumskasse für 17 Euro erhältlich.



Foto: Thomas Kläber

## EX USU

Plakate und andere Arbeiten von Erhard Grüttnert

**AUSSTELLUNG: 23.1. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Dieseldruckwerk Cottbus, 24.1. - 15.3.2015, Eintritt frei!**

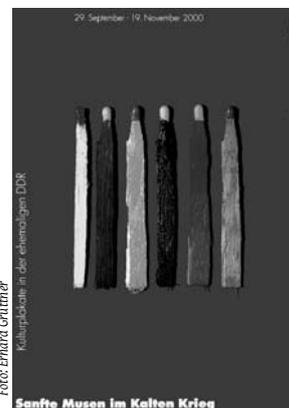


Foto: Erhard Grüttnert

Sanfte Musen im Kalten Krieg

Der Ausstellungstitel „ex usu“ (aus dem Gebrauch heraus) baut eine Brücke zum Grafikdesign, das seinem Wesen nach zweckbestimmt ist. Gezeigt werden Plakate zu Film, Theater und gesellschaftlichen Themen sowie Buchgestaltungen, Illustrationen und Fernsehgrafiken von Erhard Grüttnert aus den letzten fünf Jahrzehnten. Erhard Grüttnert arbeitete nach seinem Studium zunächst als Mitarbeiter, danach als Leiter des Ateliers des Progress Film-Verleih Berlin. Das mag ein Grund gewesen sein, dass der Film für seine frühen Plakate bestimmend ist. In der biederen Plakatlandschaft Anfang der 1960er Jahre sind sie innovativ und neuartig. Später entstehen Plakate vor allem für verschiedene Theater und zu gesellschaftlichen Themen. Anfangs malerischer wandelt sich sein Stil, wird konzentrierter, expressiver. Träger dieser konsequenten Reduktion ist hauptsächlich die Zeichnung, die in seinem gesamten Schaffen ein wesentliches künstlerisches Mittel bleibt. Er beschränkt sich aber nicht allein darauf, sondern bedient sich der Mittel nach Maßgabe ihrer Wirkung im Sinne seiner Absicht. Manchmal zerreißt, durchsticht, verletzt er das Papier, das damit nicht mehr nur ein reiner Bildträger ist, sondern zur Aktionsfläche wird und auf diese Weise eine Ausdruckssteigerung erfährt.

## Girls in the bad bad Bar

**EVENT: 22.1. 22:00 Uhr, Seitensprung**

Verschiedenste Djanes verwöhnen euch (nicht nur) mit musikalischen Delikatessen. Es ist ein wahrer Ohren- und Augenschmaus, um nicht zu sagen ein Fest für die Sinne!

P.S. natürlich und absolut tanzBAR!

## 23.1. Freitag

### Event

**15:00 Lila Villa**

Mädchenstammtisch  
Bergreisen

**19:30 Fabrik e.V. Guben**

Na det war wiede 'n Jahr!,  
Satirischer Jahresrückblick-  
Gerald Wolf

**20:00 BEBEL**

Angelika Weiz Trio,  
(P18)VVK: Stadthalle, City  
Ticket

**21:00 LaCasa**

Discoballs (CZ), Ska, Punk,  
Swing

**21:30 Comicaze**

Traktor Bärenklau

**22:00 Seitensprung**

Punkrock in Bangkok, The  
Night for Punkrock and  
Underground

### Kino

**08:00 Obenkino**

NOW IS GOOD, BRITISH  
SCHOOLS FILM FESTIVAL  
#8

**10:30 Obenkino**

TOAST, BRITISH SCHOOLS  
FILM FESTIVAL #8

**19:30 Obenkino**

WIR SIND JUNG, WIR SIND  
STARK

**20:00 KulturFabrik**

Hoyerswerda

Eine Taube sitzt auf einem  
Zweig und denkt über das  
Leben nach

### Theater

**19:00 Piccolo**

TOUCH DOWN

**19:30 Drachhausen**

„Goldener Drache“

Abendvogelhochzeit

mit Tanz

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**

Engel über dem Revier,

Gerhard Gundermann,

Rangfoyer

**19:30 TheaterNativeC**

Zauber war gestern - Ma-

gie ist heute, Mr. Kerosin

**19:30 Staatstheater**

Großes Haus

ARSEN UND SPITZEN-

HÄUBCHEN, Kriminal-

komödie von Joseph

Kesselring

## EI(N)FÄLLE-Festival

**EVENT: 23.1. 19:30 Uhr, Konservatorium, Prolästerrat für Studienangelegenheiten (Magdeburg) Michael Feindler (Berlin) & Les Bumms Boys (Rostock) Renate Coch (Köln)**

**Prolästerrat für Studienangelegenheiten**, Hallo Freunde des jungen, politischen und dynamischen Kabarets! Das Prolästerrat ist wieder mit dabei und zieht, wie das Ebola-Virus in Westafrika, in Cottbus ein. Im Gebäck haben sie neu infizierte Mitglieder und hoch ansteckendes Material. Mit dem Programm ErbGut setzt das Prolästerrat uns unter Tiefpreisgarantie. Da hilft auch kein Alkohol, um sich die Zahlen schön zu saufen, sondern andere Waffen, äh Mittel müssen her, um der Wirtschaft neuen Schwung zu geben. Sie schießen alle zusammen. Entschuldigung - sie halten für den europäischen Wirtschaftsmotor Deutschland alle(s) zusammen. Und wenn keiner mehr Ideen hat, die Wirtschaftsweisen mit Ihrem Latein am Ende sind, kann vielleicht die Katholische Kirche weitere Ideen zur Lösung der Wirtschaftskrise in Europa liefern. In diesem Sinne Armen. **Michael Feindler & Les Bumms Boys** (Berlin / Rostock) - Aus dem Gästebuch der Gegenwart Im Januar 2010 standen sie in Cottbus das erste Mal gemeinsam auf einer Bühne. Im Herbst desselben Jahres starteten sie mit Erik Lehmann und Philipp Schaller die Late-Night-Show „Spätzünder“ im Dresdner Kabaretttheater Herkuleskeule. Dass bei den Spätzündern im Sommer 2014 der letzte Vorhang gefallen ist, hält Michael Feindler und Les Bumms Boys aber nicht davon ab, weiterhin zusammen zu arbeiten. Beim diesjährigen EI(N)FÄLLE-Festival kommt es endlich wieder zu einem der seltenen gemeinsamen Auftritte. Les Bumms Boys und Michael Feindler bieten auf der Bühne eine Mischung aus rockigen Rhythmen, lyrischem Kabarett und pointierten Liedern. Mitreißende Musik und treffsichere Texte sind dabei garantiert! Diese Combo hat es in sich und lässt keinen Zuschauer unberührt!

**Renate Coch (Köln) - Irre schön! Die Coch-Show, Stand up Kabarett mit musiktherapeutischen Einlagen:** Herzlich willkommen in einer verrückten Welt! In Nachbars Garten blühen die Vorstadt-Neu-Rosen. In Brüssel beschließen Politiker irre Gesetze. Und selbst Hobbypsychologen machen einen wahnsinnig. Wie bleiben wir bei all dem noch gesund im Kopf? Im neuen Programm Irre schön! Die Coch-Show erfährst Du unter anderem, was Burnout und Grillanzünder gemeinsam haben, ob man sich beim Seelenstriptease an- oder auszieht - und wer am Ende beim Psychogrütze Bullshit Bingo gewinnt. Lach Dich irre mit Kabarettistin Dipl. Psych. Renate Coch. Der Besuch bei der Spezialistin für lustige Massentherapien von der Bühne aus erspart Dir jede Therapie. Sie macht Dich verrückt!

**EVENT: 23.1. 19:30 Uhr, BTU (Mensa), Nächstenliebe (Berlin/Hannover) ROhrSTOCK (Rostock) Ensemble Weltkritik (Leipzig)**

**Nächstenliebe (Berlin | Hannover) - Rechts vor Links**, 2014 ist das Jahr der Themen und der Flüchtlinge gewesen - noch nie lagen so viele von beiden auf der Straße. Und weil man sich ja nur um eins von beiden kümmern kann, hat sich die Gruppe Nächstenliebe in enger Absprache mit der katholischen Kirche diesmal gegen die Flüchtlinge entschieden. Wäre auch schade um die schönen Pointen gewesen. Im eigens für das Festival geschriebenen Programm Rechts vor Links werden in bewährter Weise die Grenzen des guten Geschmacks überschritten, Minderheiten fundiert beschimpft, mögliche Unverschämtheiten der Finanzwelt gewohnt galant übergangen und kritisch nachgefragt, ob die große Koalition schon mit dem Regieren angefangen hat. Mit viel Wortwitz und Leichtigkeit verbindet das kabarettistische Duett politische, gesellschaftliche und kulturellen Eigenheiten mit spitzem Humor und versucht dabei das, was

oft schwer fällt: Über wirklich relevante Dinge reden.

**ROhrSTOCK (Rostock) Bildungsspiele - eine Tragödie in Akten**, Sie sind wieder da. Die ROhrSTOCK-Studenten haben ein neues Programm über die Höhen und Untiefen universitärer und gesellschaftlicher Abgründe erarbeitet. Die mittlerweile 8 Darsteller bieten ein satirisches buntes Sammelsurium aus Merkelscher Gesangsleistung, konspirativen Dozenten und kreativer Problembewältigung. Frei nach dem Motto: die tun nix, die wollen nur spielen. Der ROhrstock ist das älteste aktive Studentenkabarett Deutschlands. Es wurde 1971 gegründet und ist als Einziges das 20. Mal beim 20. in Cottbus dabei.

**Ensemble Weltkritik (Leipzig) - Des Wahnsinns fetter Beutel**, Glückselig blickt der Herrgott auf seine Geschöpfe und stellt fest: Die Entwicklung des Menschen ist endlich abgeschlossen. In Millionen von Jahren haben wir uns von Jägern und Sammlern zu Schnäppchenjägern und Punktesammlern hinaufentwickelt. Das ist ein Grund zu feiern. Deshalb laden Sie Ihre beiden frisch umgeschulten Shopping-Strategen Silke Sumpf-Pretzsch und Thomas Lühmlich in das Einkaufsparadies ihres Vertrauens ein. Noch übersteigt die pro-Kopf-Verkaufsfläche nicht die pro-Kopf-Wohnfläche, aber wir sind auf einem guten Weg. Völker leert die Regale! Das rufen wir den Bürgern zu. Kauft nicht für Euch, kauft für das Wachstum, ein jeder muss was für den DAX tun! Vielen Dank für den Applaus, aber darf es noch ein Keks für 80 Cent sein?

## 24.1. Samstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-  
raum, Auf Entdeckungstrei-  
se mit den Knaxianern

#### 16:30 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen  
der Zeit - Fulldome-Famili-  
en-Musikshow\*

#### 19:00 Hotel Stadt Sprem- berg

Mörderische Nobelpreis-  
verleihung

#### 19:00 KulturFabrik Hoyers- werda

Das literarische Rührei,  
Abendbrot und lesen  
mit Herrn Rittersporn-Kas-  
zyschke

#### 19:30 Neue Bühne Senf- tenberg

Wolf und Pamela Bier-  
mann, Hauptbühne

#### 19:30 Staatstheater

**Großes Haus**  
SHOCKHEADED PETER,  
Grusical der Band, The  
Tiger Lillies; Phelim Mc-  
Dermott & Julian Crouch

#### 20:00 BEBEL

Freygang Band, (P18)  
info: www.freygangband.  
de/VVK: Stadthalle, City  
Ticket

#### 20:00 Kunstmuseum

**Dieselfabrikwerk Cottbus**  
KAMMERKONZERT  
- Sonatenabend

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Concept DD

#### 21:00 Musik Café Gren- zenlos

Danny Latendorf, Song-  
writer aus Hannover, Ein-  
tritt frei da Hut Konzerte

#### 22:00 Muggeflug

Ska-Tresen

#### 23:00 GladHouse

Die GROSSE Party

### 23:00 Scandale

Wildfang - Schneewitt-  
chen, der Hase und die  
kleine Märchenstunde

### 23:00 LaCasa

Berlin Berlin - Part I, Mr. Bo  
Randall (Berlin): Smoothe  
Groove & Tight Beats,  
Electro & Hip Hop

### Kino

#### 19:30 ObenKino

WIR SIND JUNG, WIR SIND  
STARK

### Theater

#### 19:00 Piccolo

TOUCH DOWN

#### 19:30 TheaterNativeC

Zauber war gestern - Ma-  
gie ist heute, Mr. Kerosin

#### 19:30 Staatstheater

**Kammerbühne**  
LE SACRE DU PRINTEMPS.  
FRÜHLINGSWEIHE, Ballett  
von Lars Scheibner und  
Jacob Steinberg mit Musik  
von Igor Strawinski

### Ei(n)fälle

#### 10:00 BTU (Mensa)

EI(N)FÄLLE Cottbus - Ei  
... Zwei Drei, Das Kinder-  
programm mit Fridolin  
Farbenfroh (Potsdam)

#### 15:00 BTU (Mensa)

EI(N)FÄLLE-Festival - Hier  
ist die Zukunft

#### 19:30 Konservatorium

EI(N)FÄLLE Cottbus - Frisch  
gepresst

#### 19:30 BTU (Mensa)

EI(N)FÄLLE Cottbus - Die  
PoEnten, Die Translatenten,  
Andy Sauerwein

#### 22:00 neue Bühne 8

landskron-cabaret-night-  
club, Ein Abend unter  
Freunden, (Quatschen  
-Trinken - Chillen), Eintritt  
frei

## Ei ... Zwei Drei

### EI(N)FÄLLE Cottbus

**EVENT: 24.1. 10:00 Uhr, BTU (Mensa), Das Kinderprogramm mit Fridolin Farbenfroh (Potsdam)**

Zum vierten Mal lädt der Förderverein EI(N)FÄLLE Cottbus die Studierenden von morgen zu einem erlebnisreichen Vormittag ein. Ab 9 Uhr beginnt das Vorprogramm. Dabei kann gebastelt, getanzt, gesungen oder Trickfilm geschaut werden. Bei der Malaktion lautet der Auftrag Gib dem Ei ein Gesicht. Kakao und Obst stehen zur Stärkung bereit. Ab 10 Uhr spielt Dirk Pursche alias Fridolin Farbenfroh einen Reigen bunter Lieder. Dirk Pursche ist seit Jahren erfolgreich mit dem Musikkabarettduo Schwarze Grütze unterwegs. In seinem ersten Soloprogramm lässt er nun das Kind von der Leine, das in all den Grütze-Jahren zurückstehen musste. Wenn er als etwas durchgeknallter Maler Fridolin Farbenfroh vor sein Publikum tritt, fliegen ihm nicht nur die Kinderherzen zu. Pursche singt einen Ohrwurm nach dem anderen, Kinderlieder voller Fantasie, musikalisch einfallreich und anspruchsvoll. Zwischen den Songs kräht sich immer wieder sein Papagei ins Rampenlicht, und trägt seine sehr lustigen Gedichte vor. Und dann ist da auch noch das Zebra... Dirk Pursche nimmt sein junges Publikum ernst, sein Programm ist sprachverspielt und voller feiner Komik. Beginn: 10 Uhr | Vorprogramm ab 9 Uhr. In Kooperation mit der Kita Anne Frank Cottbus des Studentenwerkes Frankfurt (Oder) und dem Förderverein EI(N)FÄLLE Cottbus.

## Hier ist die Zukunft

### EI(N)FÄLLE-Festival

**EVENT: 24.1. 15:00 Uhr, BTU (Mensa), Russendiss & Co., Schülerkabarettensemble der Deutschen Schüler Akademie**

Der Nachmittag am Samstag dient dem Blick über den Tellerrand. Im Sommer 2014 lernten sich in der Deutschen Schüler Akademie fünfzehn kabarettinteressierte Oberstufenschüler aus ganz Deutschland kennen und lernten gemeinsam in einem zweiwöchigen Kurs bei Tilman Lucke und Martin Valenske, was Kabarett ist, was Kabarettisten in früheren Zeiten bewegt hat und welche Methoden sich die Bühnensatire bedient. Anschließend schrieben die Kursteilnehmer selbst ein Programm, in dem sie sich unter Anleitung der beiden alten Cottbus-Hasen ausprobieren konnten und Pointen selbst bis zur Bühnenreife entwickelten. Unter der Regie von Tilman und Martin präsentierten sie nun ihr Ergebnis: Obama tanzt mit Kim Jong Un den Propaganda-Style und Putin randaliert im Krimdergarten; das kann nur eins bedeuten: Der Kabarettkurs der Deutschen Schüler Akademie 2014 hat die Mensa völkerrechtswidrig annektiert und fordert einen Anschluss an Russland. Unter dem Titel Russendiss & Co. herrschen einen Nachmittag lang Anarchie, Chaos und Kabarett.

## Frisch gepresst

### EI(N)FÄLLE Cottbus

**EVENT: 24.1. 19:30 Uhr, Konservatorium, Die Late-Night-Redaktion, Tilman Lucke, Martin Valenske, Henning Ruwe (Berlin), Manuel Holzner (Tübingen), Nagelritz (Bremen)**

Diese Live-Night-Show ist mehr als überfällig! Denn während die Politikmüden in der sozialen Hängematte schon den Schlaf der Selbstgerechten schlafen, lassen sich TILMAN LUCKE und MARTIN VALENKE nicht hängen, sondern reden sich erst richtig heiß. Gut eine Stunde lang legen die beiden jungen Kabarettisten den Finger in die Brennpunkte von Politik, Gesellschaft und Medien. Alles wird durch den frisch gepressten Kakao gezogen. Seien Sie live dabei, wenn Martin, Tilman und ihr Gast Henning Ruwe bis zum Redaktionsschluss kein Blatt vor den Mund

nehmen! Geben Sie sich also nicht die Blöße, sondern die Ehre.

Manuel Holzner - Die Nummer Eins, Der Künstler, der seit nun mehr als eineinhalb Jahren in freiwilliger Kabarett-Askeze lebt, widmete sich in dieser Zeit neben seinen Vorbereitungen aufs Examen im Fach Philosophie der Frage nach dem einzig wahren Kabarett. In seinem Zölibat als abgechiedener Kabarett-Eremit hoffte er im Elfenbeinturm der Wissenschaft die Antwort zu finden. Wie sollte es beschaffen sein, wie viel Leidenschaft, wie viel Zurückhaltung wäre richtig, sollte es gemäßigt, fundamental-kritisch oder einordnend sein? Wie sollte es aussehen, wie sollte es duften? Sollte es für das Publikum wie bei einem Abendspaziergang in der Sonne wohlwollend glänzen oder doch lieber die gierigen Blicke funkelnder Diamanten auf sich ziehen? Da er die Antworten in seiner Universität-Stadt Tübingen nicht gefunden hat, macht sich der Pilger auf die Reise zur sakralsten Stätte des Studenten-Kabarett: Nach Cottbus!

Nagelritz -Odyssee-Mythen, Matrosen, Hühnerfarm, Bisher dachte Nagelritz, der Ozean sei ein großes Mysterium, doch es ist nichts, gegen das Verhalten seiner Freunde Hinnerk und Raoul. Rückreisen sind nicht schwer zu navigieren, denn du weißt ja wo du hinwillst. Doch auf diesem Törn denken Hinnerk und Raoul nicht im Traum daran, das vertraute Hamburg anzusteuern. So entwickelt sich ihre Reise zur Odyssee und Nagelritz zum Odysseus. Auf sich gestellt muss er Zyklopen, in Gestalt von einäugigen Zöllnern, auferstandene Tote in Bergmannsmontur, hypnotisch singende Sirenen, einen orakelnden Maschinisten und eine verwirrte Mannschaft bewältigen. Konfuzius sagt Der Weg ist das Ziel..., doch „manche Ziele nehmen einfach kein Ende, sagt Hinnerk. Kabarett, Comedy & Musik - Ein Abend mit Schifferklavier, Weisheiten aus Flaschen und einem tätowierten Seemann

## IE(N)FÄLLE Cottbus

Die PoEnten, Die Translatenten, Andy Sauerwein

**EVENT: 24.1. 19:30 Uhr, BTU (Mensa), Die PoEnten (Magdeburg), Die Translatenten (Ludwigsburg), Andy Sauerwein (Würzburg)**

Die PoEnten-Magdeburg-DauerbeKRISELung - Ein Patentrezept, Flüchtlingsströme aus Syrien, der Russe steht vor der Tür und Gauck plant einen militärischen Präventivschlag. Das geht ja alles noch, aber jetzt überrollen die Krisen den Grenzstein zur heilen Welt der Familie M. Die gemeine Nachtschnecke ist auf dem Vormarsch zum Blattsalat, Wetten, dass ..? hinterlässt ein Freizeitvakuum und die Weichmacher im Trinkwasser gefährden Tommis Fruchtbarkeit. Um die Entwicklung ihres Sohnes auf Schritt und Tritt verfolgen zu können, installieren Herr und Frau M. ein lückenloses Überwachungssystem. Entschlossen leistet Tante Nadja Entwicklungshilfe und kofinanziert dieses Projekt. Dafür braucht sie Geld und verkauft ihre Seele auf dem Arbeitsmarkt. Einige ungünstige Zufälle und eine Verwechslung später sitzt der ganzen Familie die NSA im Nacken. Findet Familie Mustermann eine Lösung, um sich geschickt aus der Affäre zu ziehen? Wir, Sie und die NSA dürfen gespannt sein.

Die Translatenten (Ludwigsburg)-Jetzt aber echt!, Die Translatenten- was ist das eigentlich? Ist es ansteckend? Kann man es essen, und wenn ja- schmeckt es nach Hühnchen? Was im Kabarett- Programm der PH Ludwigsburg seinen Anfang nahm, wird ohne Rücksicht auf Verlustiges weitergeführt. Die Translatenten Fabian Friedl und Johannes Weigle präsentieren googleübersetzte Immergrün im Wechsel mit prämierten und Bühnenerprobten Slamtexten und Songparodien. Fabian Friedl ist Sänger, Songwriter, Slamer, Standup-Comedian, Entertainer und Schlagzeuger einer Hardrockformation. Johannes Weigle ist gut. Beide malen. Das Programm: eine Melange aus frischen Texten, Standup, Sitdown, mitreißenden Songs und schönschaurigen Stilbrüchen. Und nicht nur die ei-

genwillige Instrumentenwahl und die radiotauglichen Gesichter der Protagonisten werden Sie in Ihren Bann ziehen ...Translatenten

Andy Sauerwein (Würzburg)-Reparieren lohnt nicht. Virtuoso wird es. Eine ganze Band bringt Andy Sauerwein mit: Klavier, Schlagzeug, Gesang und Geige - gleichzeitig von einem einzigen Mann gespielt. Sauerwein spricht die Themen der Zeit an: Nachhaltigkeit, Ernährung, Generation-Smartphone. Mit humorvollem Blick und viel Ironie legt er den Finger auf die Wunden unserer Zeit, reißt sie auf und spuckt hinein. Er erzählt, warum er vom Kreuzfahrtschiff geflogen ist, weshalb Veganer auch kein Huhn essen (ist Ei drin), warum unsere Produkte immer schneller kaputt gehen müssen und wieso ein defekter Drucker für den Afrikaner im Asylheim verantwortlich ist. Kein Gefälligkeits-Kabarett, denn: Sauerwein hat eine Meinung. Andy Sauerwein gehört zu den virtuosesten Musikern in der Kleinkunst-Szene. Locker plaudernd sitzt er am Klavier, überzeugt mit hintergründigem Humor, lässt eine komplette Kapelle erklingen und stampft dabei Rhythmen, die unter die Haut gehen und im Kopf bleiben. Ein Abend mit Andy Sauerwein ist Intelligenz zum Mitkatschen. Jetzt mit 50% mehr Inhalt.

## KAMMERKONZERT

Sonatenabend

**KONZERT: 24.1. 20:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**



Foto: Marlies Kross

Die erste Konzertmeisterin des Philharmonischen Orchesters Elena Soltan, gebürtige Kasachin, stellt sich an diesem Abend als Kammermusikvirtuosin vor. Zusammen mit der Pianistin Aiman Baimulдина lässt sie die später als Frühlingssonate bezeichnete Violinsonate Nr. 5 F-Dur op. 24 von Beethoven erklingen. Der hoffnungsvolle Beiname der Sonate und ihre positive Grundstimmung dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass sie zu einer Zeit entstand, in der Beethoven ahnte, dass seine Hörprobleme zur Taubheit führen würden. Des Weiteren werden die lyrische zweite Sonate für Violine A-Dur op. 100 von Brahms sowie Prokofjews nachdenklich-dunkel klingende erste Sonate f-Moll op. 80 aufgeführt.

## Concept DD

**KONZERT: 24.1. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Pop/Rock**

Concept DD bezeichnet ein Duo mit Colin Dorn (UK) und Rick Derman (USA). Colin und Rick sind Sänger, Songwriter, Gitarristen. Colin tourte mit Chris Evans und Eric Burdon und komponierte das Musical „Berlin The Wall“. Rick nahm früher in New York mit Rick Derringer und Mitgliedern der Joe Cocker Band auf. Seine neue Solo-CD „Pipe Dreams“ wurde bei Allzeit-Musik veröffentlicht. „Concept DD“ ist eine akustische Duo, aber wenn es passt werden sie gespielte Bass und Schlagzeugtracks. Ihr Repertoire ist eine bunte Mischung aus Eigenkompositionen und Covermusik in einem melodischen Pop/Rock Stil. Ihr Cover-Repertoire umfasst Künstler wie U2, Oasis, Bryan Adams und The Police.



Foto: Kulturhof Lübbenau

## Ska-Tresen

**EVENT: 24.1. 22:00 Uhr, Muggefug**

„Es werde Ska“ sprach Blechreiz. Und es wurde Ska. Nicht nur in SKandinavien, MoSKAu, MadagaSKA, AlaSKA oder in der ToSKAna, sondern auch im Muggefug eSKAliert der karierte Wahnsinn. Dabei ist die FarbsKALA mit Schwarz und Weiss ausreichend abgedeckt. Also kommt vorbei, wenn es euch nach einem ordentlichen KonservenSKandal düngt. Mit eiSKAltem Bier und MuSKAtnussfreiem Mexikaner soll euer DurstfreiheitSKampf unterstützt werden. Und immer dran denken: „Wer im GlaSKAsten sitzt, sollte nicht mit RosSKAstaniern scheißen.“

## Die GROSSE Party

**EVENT: 24.1. 23:00 Uhr, GladHouse, 80's knutscht 90's, Eintritt (AK): 07,00 €**

ALPHAVILLE 4 NON BLONDE DURAN DURAN ACE OF BASE BELINDA CARLISLE AEROSMITH OMD ALL-4-ONE DEPECHE MODE AQUA ULTRAVOX BABYLON ZOO SAMANTA FOX BACKSTREET BOYS OPUS BLOODHOUND GANG SANDRA BRUCE SPRINGSTEEN FALKO BRYAN ADAMS PAUL YOUNG CHARLES & EDDIE THE POLICE COOLIO RIO REISER CULTURE BEAT ROXETTE DIE ÄRZTE C.C.CATCH DIE PRINZEN PRINCE BRUCE SPRINGSTEEN DIE TOTEN HOSEN KYLIE MINOGUE DJ BOBO BLONDIE DR. ALBAN SISTERS OF MERCY EAST 17 DAVID BOWIE ENIGMA JOY DIVISION FUGEES PETER GABRIEL HANSON PASSENGERS KELLY FAMILY TEARS FOR FEARS LONDON-BEAT MÜNCHNER FREIHEIT MAGIC AFFAIR ELTON JOHN MARIAH CAREY MILLI VANILLI MARK'OH BOBBY MC FERLIN MEAT LOAF KAOMA MR. BIG BEAUTYFUL SOUTH PET SHOP BOYS EUROPE PRINCE ITAL JOE & MARKY MARK RUN DMC REDNEX RICK ASTLEY ROBERT MILES FAT BOYS SIDNEY YOUNGBLOOD SALT ‚N‘ PEPA SCATMAN JOHN MADONNA SCOOTER SIMPLE MINDS SCORPIONS KOOL & THE GANG SNAP PAULA ABDUL SNOW PETER SCHILLING SPICE GIRLS KIM WILDE TAKE THAT QUEEN WILL SMITH MARIANNE ROSENBERG MARUSHA NENA TECHNOHEAD VISAGE TIC TAC TOE EURYTHMICS U 96 PHIL COLLINS WHIGFIELD THE CURE NEW ORDER

## Wildfang

Schneewittchen, der Hase und die kleine Märchenstunde

**EVENT: 24.1. 23:00 Uhr, Scandale, In der Märchenstunde spielen die Hasen/Marco L. & Robert H. [Home of the Rabbit, Jock / Dresden]DJst [Home of the Rabbit / FFO]Spun Cack [Home of the Rabbit, Cottbus]**

Man ist nie zu alt, um jung zu sein! Es war einmal mitten im Januar, und die Schneeflocken tanzten im Takt, da saßen der kleine Hase und Schneewittchen im Keller, den sie reich geschmückt hatten und fühlten, da geht noch was! Und wie sie so nachdachten und sich erinnerten, überkam sie die Sehnsucht nach Ekstase und ihren märchenhaften Freunden und sie beschlossen, alle zu ihrer kleinen Märchenhörspielstunde einzuladen. Und weil das Bunte im weißen Januar so schön aussah, dachten sie bei sich kämen die Gäste doch in ihren schönsten Kleidern, so märchenhaft wie die Winternacht, und die Tanzschuhe zum Tanzen bereit. So sagte der Hase zu seinen Freunden: Kommt verkleidet und tanzt mit uns durch die Märchennacht! Dann sprach er zu Schneewittchen: Nimm die Zwerge an die Hand, wir gehen jetzt ins Märchenland! Und sie sagte: Alles klar Hase, ich hab auch Bock auf Ekstase! Da war er zufrieden und ihm wurde warm ums Herz. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann tanzen sie noch heute ...

## 25.1. Sonntag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

#### 12:00 BTU (Mensa)

EI(N)FÄLLE Cottbus - Lese-Bühnen-Brunch

#### 14:00 Fabrik e.V. Guben

Familiensonntag

#### 14:00 Kulturinsel Einsiedel

Vogelhochzeit

#### 16:00 Neu Zauche „Zum

Oberspreewald“

Abendvogelhochzeit

### Kino

#### 16:00 Neue Bühne Senftenberg

Tod eines Handlungsreisenden, Theaterkino (USA 1985), Hauptbühne

#### 19:00 Neue Bühne Senftenberg

Diplomat, Theaterkino, Hauptbühne

#### 19:00 Obenkino

WIR SIND JUNG, WIR SIND

### STARK

#### 20:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach

### Theater

#### 15:00 Piccolo

Licht, Licht

#### 15:30 KulturFabrik Hoyerswerda

Pettersson und Findus – die Geburtstagsmaschine, Puppentheater Frank Schenke (Leipzig)

#### 16:00 Staatstheater

#### Kammerbühne

WAS IHR WOLLT, Komödie von William Shakespeare

### Ausstellung

#### 16:00 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

Turnusführung in der Ausstellung: Am Ende der Zeit. Fotografien von Thomas Kläber

## EI(N)FÄLLE Cottbus

### Lesen-Bühnen-Brunch

**LESUNG: 25.1. 12:00 Uhr, BTU (Mensa), Satirisch-musikalisch, Einlass ab 10:30 Uhr | Buffet ab 11:00 Uhr | Lesung ab 12:00 Uhr**

Die letzten Stunden des Festivals gehören traditionell den Vorlesern. Udo Tiffert, Kirsten Fuchs, Sarah Bosetti, Michael Bittner, Elis C. Bihn Nirgends, als am Strande von Spree, Neiße und Main, kann es schöner sein! Zwei wunderbare Vorleserinnen Kirsten Fuchs, Sarah Bosetti, zwei Vorleser Michael Bittner (alle Berlin), Udo Tiffert (Rothenburg/OL) und der famose Sänger Elis C. Bihn (Frankfurt) werden alles daran setzen, schlimme Raimen zu vermeiden, diese den Zuschauern, uns allen, also dem Abendlande zur Mittagsstunde zu ersparen. Wird es gelingen?

## Licht, Licht

**THEATER: 25.1. 15:00 Uhr, Piccolo, Konzept und Regie: Heidi Zengerle, Theater für die Aller kleinsten, Es spielen: Maria Schneider und Hauke Grewe, Weitere Veranstaltungen: 27.01. 09:30 Uhr, 28.01. 09:30 Uhr, 29.01. 09:30 Uhr**



Foto: Maritza Lachmann

Nach Tropfen, Tropfen und Wind, Wind ist dies nun die dritte Arbeit von Heidi Zengerle für die Aller kleinsten. Eine farbige Bühnenlichtlandschaft aus Laternen, Lichtschläuchen, Taschenlampen, Scheinwerfern und Projektionen lädt zum Schauen, Entdecken, Hören, Mitmachen und Staunen ein. Während im ersten Teil des Stückes die beiden Darsteller auf Entdeckungsreise gehen und die vielfältigen Effekte von Licht und Schatten, hell und dunkel erforschen, können im zweiten Teil die Kinder selbst zu Entdeckern und Akteuren werden. Ein erstes sinnliches Theatererlebnis für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren.

## 26.1. Montag

### Event

#### 20:00 BEBEL

Abschlusskonzert FH Lausitz

#### 20:00 Seitensprung

Spieleabend

### Kino

#### 08:00 Obenkino

MUCH ADO ABOUT NOTHING, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

#### 10:30 Obenkino

NOW IS GOOD, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

#### 12:45 Obenkino

FRUITVALE STATION, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

#### 14:45 Obenkino

GOOD VIBRATIONS, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

#### 17:00/19:30 Obenkino

WIR SIND JUNG, WIR SIND STARK

## 27.1. Dienstag

### Event

#### 09:30 Staatstheater

#### Probenzentrum

MUCKI-KONZERT, Mitmach-Konzert für Familien mit Kindern zwischen 3 und 5 mit Kinderliedern und Stücken von Johann Baptist Vanhal, Wolfgang Amadeus Mozart und Carl Maria von Weber

#### 15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

#### 16:00 Lila Villa

Topfenknödel – AG Kochen

#### 17:30 bis 19:30 BTU (IKMZ)

Vollzeit, Teilzeit oder Minijob, Welche Beschäftigungsbedingungen werden morgen normal sein?, Referentinnen: Prof. Dr. Heike Jacobsen & Franziska Blaziejewski

#### 19:00 Muggelzug

VoKüJaM

#### 19:30 Studentengemeinde

#### Cottbus

Hochschulgottesdienst am Ende der Vorlesungszeit, St. Marienkirche, Adolph-Kolping-Straße 17.

Kaplan Anish Mundackal & Team

### Kino

#### 08:00 Obenkino

HARRY POTTER AND THE PHILOSOPHER'S STONE, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

#### 11:15 Obenkino

EAST IS EAST, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

#### 13:15 Obenkino

TOAST, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

#### 15:30 Obenkino

GOOD VIBRATIONS, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

#### 18:00/21:00 Obenkino

WIR SIND JUNG, WIR SIND STARK

#### 20:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Licht, Licht

#### 10:25 Neue Bühne Senftenberg

Der Essotiger, Jörg Menke-Peitzmeyer Premiere, Klassenzimmerproduktion in Senftenberg

## Guardians of the Galaxy

**KINO: 28.1. 21:00 Uhr, Muggelzug**

Draufgänger Peter Quill (Chris Pratt) fliegt durchs Weltall auf der Suche nach intergalaktischen Schätzen. Doch nach seinem letzten Fund legt er sich mit Kräften an, die seine Vorstellung übersteigen. Schließlich ist er auf eine Super-Waffe gestoßen, die den gesamten Kosmos zerstören kann. Bald schon befindet er sich auf der Flucht vor den unterschiedlichsten Parteien eines Universum-übergreifenden Konflikts.

In seiner Not verbündet er sich mit einer Gruppe Außenseiter: das humanoide Baumwesen Groot (im Original gesprochen von Vin Diesel), der genetisch veränderte und äußerst schließwütige Waschbär Rocket Raccoon (im Original gesprochen von Bradley Cooper), die rätselhafte Schönheit Gamora (Zoe Saldana) und der Koloss Drax the Destroyer (Dave Bautista) formieren unter der Leitung Quinns die Guardians of the Galaxy, deren oberstes Ziel es ist, das Universum zu schützen und sich selbst gegen eine Vielzahl neuer Feinde zur Wehr zu setzen.

## 29.1. Donnerstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Der weise alte Mann mit den Sternaugen, Sternmärchen aus Frankreich

#### 16:00 Lila Villa

Themennachmittag Alpenregionen

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

BERÜHRUNGEN. EINE BALKAN-RHAPSODIE, Tanzstück von Adriana Mortelliti Musik von Goran Bregovic, Boris Kovac, Bratsch, Taraf De Haïdouks

#### 20:00 Seitensprung

Kickertraining

#### 20:00 Galerie Fango

Acoustic Jam Session

### Kino

#### 08:30/10:45 Obenkino

RICO, OSCAR UND DIE

### TIEFERSCHATTEN

#### 09:30 Weltspiegel

Extraprogramm, ab 4 Jahren empfohlen. Der Eintritt kostet 1,50 Euro.

#### 20:00 Obenkino

#### CITIZENFOUR

20:15 Muggelzug  
Kommissar Schlemmer-Special im Muggelzug

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Licht, Licht

#### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

Michael Schierack, Zu Gast: Michael Schierack, Hauptbühne

#### 19:30 TheaterNativeC

Wo die Liebe hinfällt, Komödie von Oliver Decker

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

CARMEN, Oper von Georges Bizet

## 28.1. Mittwoch

### Event

#### 15:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft

#### 16:30 Planetarium

Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternhimmel Live\*

#### 17:00 Lila Villa

AG Trommeln

#### 20:00 LaCasa

DIE LESEBÜHNE, Udo Tiffert, Matthias Heine und Mathies Rau

### Kino

#### 08:00 Obenkino

FRUITVALE STATION, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

#### 10:15 Obenkino

MUCH ADO ABOUT

NOTHING, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

#### 12:30 Obenkino

HARRY POTTER AND THE PHILOSOPHER'S STONE, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

#### 16:00 Obenkino

EAST IS EAST, BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #8

#### 18:00/20:30 Obenkino

WIR SIND JUNG, WIR SIND STARK

#### 21:00 Muggelzug

Guardians of the Galaxy

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Licht, Licht

## CITIZENFOUR



Foto: Obenkino

**KINO: 29.1. 20:00 Uhr, Obenkino, USA/BRD 2014, 114 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, Regie: Laura Poitras, Weitere Veranstaltungen: 30.01. 19:30 Uhr, 31.01. 19:30 Uhr, 01.02. 19:30 Uhr, 02.02. 20:00 Uhr, 03.02. 18:30/21:00 Uhr, 04.02. 19:00/21:00 Uhr**

Im Januar 2013 erhält die Filmemacherin Laura Poitras, die gerade am dritten Teil ihrer vielfach preisgekrönten Trilogie über die USA nach 9/11 arbeitet (u.a. Oscar-Nominierung für MY COUNTRY, MY COUNTRY und Pulitzer-Preis für MY OATH), verschlüsselte E-Mails von einem Unbekannten, der sich Citizen

Four nennt und Beweise für verdeckte Massenüberwachungsprogramme der NSA und anderer Geheimdienste in Aussicht stellt. Im Juni 2013 fliegen Laura Poitras und die Journalisten Glenn Greenwald und Ewen MacAskill nach Hongkong, um sich mit Citizen Four zu treffen - es ist Edward Snowden. Ihre Kamera hat Laura Poitras in diesen Stunden und Tagen, die unsere Welt nachhaltig verändern werden, immer dabei. Entstanden ist eine einmalige Dokumentation, eine spannende Geschichte über den waghalsigen Schritt eines jungen Whistleblowers, eindringlich, unbequem und von großer politischer Sprengkraft. CITIZENFOUR zeigt nicht nur die Gefahren geheimdienstlicher Überwachungen auf - er lässt sie uns miterleben. Wer diesen Film gesehen hat, wird anders über den Umgang mit seinem Telefon, seiner Kreditkarte, seinem Webbrowser oder seinem Internet-Profil nachdenken. CITIZENFOUR zeigt den Menschen Edward Snowden, wie er noch nie zu sehen war, und erhellt aus dieser Nähe die Beweggründe für eine der folgenreichsten Enthüllungen der letzten Jahrzehnte.

## 30.1. Freitag

### Event

#### 20:00 Planetarium

Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live\*

#### 20:00 Alte Chemiefabrik

CAVEMAN - DU SAMMELN. ICH JAGEN!

#### 21:00 Muggefug

71TONMANN (PI), o.d.r.a. (PI), tba

#### 21:00 LaCasa

It's Happy Hour, (von 21 bis 2 Uhr)

#### 21:30 Comicaze

Sacred Hope

#### 22:00 BEBEL

Semesterabschlussparty, Eintritt frei

#### 22:00 GladHouse

School's Out, Biggy Beat

Mountain

#### 22:00 Scandale

AstroMike Gordon

#### 22:00 Seitensprung

Punkrock in Bangkok, The Night for Punkrock and Underground

### Kino

#### 19:30 Obenkino

CITIZENFOUR

#### 20:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

Einer nach dem Anderen, BLOW UP - Kino

### Theater

#### 19:30 TheaterNativeC

Wo die Liebe hinfällt, Komödie von Oliver Decker

#### 20:30 neue Bühne 8

Jutta

## Kommissar Schlemmer-Special

**KINO: 29.1. 20:15 Uhr, Muggefug**



2014 entstand unter dem Titel „Kunst in der Wüste“ der neueste und bisher längste Kommissar Schlemmer-Film. 32 Minuten lang wird in der Kunstszene ermittelt, und zwar in der tiefsten Provinz, in Lieberose. Wer die Premiere im Comicaze miterlebt hat, weiß, dass „Kunst in der Wüste“ eine der besten Folgen des notorischen Ermittlers ist.

Aber das Schlemmer Special schaut sowohl in die Zukunft, als auch in die Vergangenheit und da fragt es sich: Wer hält länger durch? Schlemmer oder sein Publikum? Beginnend mit der neusten Folge sollen alle acht Episoden gezeigt werden, zusammen knapp zweieinhalb Stunden, aufgelockert durch wissenswertes zur Entstehung und Ausblicke auf die Zukunft. Noch 2015 sollen zwei weitere Folgen produziert werden, für die man sich auf vielfältige wichtige Funktionen bewerben kann: Catering-Assistenz, Leichen-Darsteller oder Nackt-Komparse/in. Freunde des unseriösen Kriminalfilms sollten diesen Abend nicht verpassen. Und pünktlich sein, der Krimiabend startet pünktlich wie der Tatort nach der Tagesschau, um 20:15 am Donnerstag, den 29.01.2015

**Programm:** Kunst in der Wüste, 2014; Zwerg beißt Hund, 2012; Melodie des Todes, 2010; Mord mit dem Messer, 2008; Schiffe im Sand, 2006; Die Verfehlungen des Erwin E., 2006; Tod eines Cineasten, 2004; Mutierte Mörderenten greifen an, 2004; Special: Das Casting-Büro

**Mitwirkende:** Ralf Schuster, Irina Hoppe, Julia Decker, Aline Rasser, Annett Schieske, David Cueppers, Mario Harz, Rico Ganßauge, Anna Ponge, Silvia Kalmutzki, Sophie König, Stefan Hetzel, Patrick Rosenblatt, Götz Richter-Sandvoss, Ulrich Zimmermann, Sven Bock, Matthias Kron, Nikolaus Schleifenbaum, Bernd Tschiedl, Elisabeth Dietrich, Marko Schneider, Conny Süßmuth, Saskia Conrads, Donald Saischowa, Eka Orba, Mäggi Habusta, Gregor Kania, Alexander Janetzko, Doreen Töppel,

## CAVEMAN

DU SAMMELN. ICH JAGEN!

**EVENT: 30.1. 20:00 Uhr, Alte Chemiefabrik, Weitere Veranstaltungen: 31.01. 20:00 Uhr**

Seit Menschengedenken versuchen Männer und Frauen, im Alltag irgendwie miteinander klar zu kommen. Oder sogar eine echte Partnerschaft zu führen. Zweihunderttausend Jahre lang und noch 24 Jahre obendrauf: An den grundsätzlichen Kriterien dieser Herausforderung hat sich auch in Zeiten kreditfinanzierter Eigentümshöhlen mit Tiefgaragenstellplatz kaum etwas geändert. Pointierter Einfallsreichtum, tiefgründige Wahrheiten und amüsante Klischees: CAVEMAN ist seit 1991 ein Muss für alle, die (k)eine Beziehung führten, führen oder führen wollen und das erfolgreichste Broadway-Solostück aller Zeiten.

## Jutta



**THEATER: 30.1. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Von Helmut Bez, Regie: Mathias Neuber Eintritt: 8 Euro / 4 Euro**

Damutz, eine Kleinstadt in der brandenburger Provinz in den 1970er Jahren. Die 20jährige Jutta, Arbeiterin in einer Margarinefabrik, lernt durch den 30 Jahre älteren, verheirateten Lehrer Mechior sich selbst und die Liebe kennen. Als Melchior nach einigen Jahren endgültig zu seiner Familie zurückkehrt, hinterlässt er ihr zwei Kinder und einen Anspruch ans Leben, den sie in Damutz, mit dem Dumperfahrer Uwe und Melchior's Kindern nicht leben kann. - Mit Liedern von Nico (Saskia Lehmann, am Klavier Johannes Wawra), die aus Lübbenau stammt, und in New York mit der Gruppe Velvet Underground um Lou Reed zu einiger Berühmtheit gelangte. (Lübbenau könnte eines der Vorbilder für den fiktiven Ort Damutz gewesen sein.) Stück und Inszenierung zeichnen einen Sittenbild vom Leben hinter dem Eisernen Vorhang, gespielt mit

den unterschiedlichen Erfahrungen eines Ensembles im Alter von 20 bis 50 Jahren.

## 71TONMANN (PI), o.d.r.a. (PI)

**KONZERT: 30.1. 21:00 Uhr, Muggefug, Eintritt: 5-8€ as usual**

An diesem Freitag zeigt sich das Muggefug wieder in düsterem Ambiente. Roaches&Rats präsentieren feinsten Sludge und Doom Metal aus Wrocław (Breslau). 71TONMANN - das 2012 gegründete 5er-Gespann betitelt sich selbst als fat low & slow und mehr bleibt da auch nicht zu sagen. o.d.r.a. - zeigen seit nun mehr drei Alben, wie der Blues von harten Riffs begleitet durchs Doomland rollt. Checkt die bandcamp.com Seiten aus und kommt vorbei.

## AstroMike Gordon

**KONZERT: 30.1. 22:00 Uhr, Scandale**

Christopher Csanady, Albin Johansson, Kirstoffer Rostedt und Thomas Borgström sind musizierende Astronauten, die den Planet Erde als kleines Puzzle im endlosen Meer der Sterne und Galaxien begreifen, und verstanden haben, dass alles im Einklang passiert. Wandernde Energie. Mal hier, mal dort. Der Weg zu dieser Erkenntnis wird auf dem im Juni 2014 erschienen selbst-betitelten Album transportiert. Musikalisch gibt es bei Wohnzimmer-Flair feinsten Indie Pop und Rock Musik im 60s und David Bowie-Stil auf die Horchklappen.

Schreib mit **BLICK LICHT**  
an Deinem Kulturmagazin

Du magst Theater, Musik,  
Kunst und/oder Literatur!

Das Schreiben über Deine  
Eindrücke fällt Dir leicht!



Dann melde Dich bei uns:  
[redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de)

Probetexte willkommen! Über eine Aufgaben- und Themenverteilung entscheiden wir nach Eignung. Die Mitarbeit beim Blattwerk e.V. ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

## BAR - TREFFPUNKT - SPIELE

ERICH WEINERT STRASSE 2  
BTU CAMPUS, ZWISCHEN WOHNHEIM 4 & LEHRGEBÄUDE 10

**quasiMONO**  
täglich von 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bier flasche 2,30€ - vom Fass 2,50€  
Shots 4cl 2,30€  
Mixgetränke 3,50€

# 31.1. Samstag

## Event

### 10:00 Sachsendorfer Oberschule

Mit Teampay gegen Rassismus

### 15:00 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen der Zeit

### 15:00 Lila Villa

Vorbereitung Frauenwoche 2015

### 20:00 Alte Chemiefabrik

CAVEMAN - DU SAMMELN. ICH JAGEN!

### 20:00 BEBEL

Salsa Club - mit Tanzanleitung, info: www.latin-lausitz.de

### 20:00 Staatstheater

Probenzentrum  
KAMMERKONZERT - Récréation de musique

### 21:00 Musik Café Grenzenlos

Träumer & Menschen, n Band aus Cottbus, Eintritt frei da Hut Konzerte

### 21:00 Muggefug

Metal over Muggefug

### 21:00 LaCasa

MOON (Record Release) + Glasgow Coma Scale + Manescape (PL), Heavy Garage & Blues Rock, Post-rock, Psychedelic Rock

### 22:00 GladHouse

Rainbowparty, Megaevent für schwul-lesbische und tolerante Nachtschwärmer

### 22:00 Seitensprung

Endorphines & Estrogens (New Wave, 80s)

### 23:00 Fabrik e.V. Guben

Frozen-Party, Disco des Abi-Jahrgangs des Gymnasiums Guben

### 23:00 Scandale

Nurses in the bad bad Club

## Kino

### 19:30 Obenkino

CITIZENFOUR

## Theater

### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

Romeo und Julia, William Shakespeare, Studio-bühne

### 19:30 Staatstheater

Großes Haus  
SONNENALLEE - Ein Schauspiel mit Live-Musik, Premiere

### 20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda  
Tom Quaa und Anna Böhm, Unter dem Milchmond von Dylan Thomas

informiert euch zu den Aktionen gegen den bevorstehenden Naziaufmarsch. Auch wenn ihr keine Lust auf Fußball habt, seid ihr herzlich willkommen. Es wird ein Rahmenprogramm mit vielen Angeboten für Groß und Klein geben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Und am Abend wollen wir das gelungene Turnier mit euch bei einer Aftershow-Party in der Nähe der Turnhalle feiern. Kein Heimspiel für Nazis in Cottbus! Kein Mensch ist illegal!

## SONNENALLEE

### Ein Schauspiel mit Live-Musik



Foto: Marlies Kross

**THEATER: 31.1. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Premiere, nach dem Film-Hit von Thomas Brussig, Detlev Buck und Leander Haußmann, Bühnenbearbeitung von Ralph Reichel, Fassung Staatstheater Cottbus**

Das Staatstheater Cottbus zeigt ab 31. Januar 2015 im Großen Haus eine Bühnenadaptation des erfolgreichen Film-Hits „Sonnenallee aus dem Jahre 1999. Regisseur Stefan Wolfram, dessen Inszenierungen von Antigone und Pinocchio noch in guter Erinnerung sind, blickt mit dieser weiteren Premiere zum Schauspielthema Deutschland - Wunder und Wunder voller Humor auf die ehemalige DDR und entwirft ein buntes Bild von der scheinbar grauen Diktatur des Proletariats. Denn dieses Schauspiel mit Live-Musik erzählt von einer wilden Jugend voller Leben, Liebe und Musik. Im Mittelpunkt steht Michael Ehrenreich (Johannes Kienast), der die Zuschauer aller Generationen mitnimmt auf eine Zeitreise in ein Land, das heute Geschichte ist. Das Schauspielensemble wird in dieser Inszenierung mit Songs von den Rolling Stones bis Renft von einer Live-Band aus Studenten der Musikpädagogik der BTU Cottbus-Senftenberg begleitet und spielerisch durch den Jugendclub des Staatstheaters unterstützt. Die musikalische Leitung hat Hans Petith, die Ausstattung entwirft Mathias Rümmler und Gundula Peuthert entwickelt die Choreographie. Michael Ehrenreich ist 17 und lebt in Ost-Berlin, am kürzeren Ende der Sonnenallee, direkt am antifaschistischen Schutzwall. Mit seinem besten Freund Mario und den Jungs seiner Clique besucht er die Erweiterte Oberschule Wilhelm Pieck, steht kurz vor dem Abitur und vor der Entscheidung, ob er sich drei Jahre für die Armee verpflichten sollte oder nicht. Während zu Hause Mutter Doris mit einem gefundenen Pass einen Grenzübertritt plant, Vater Horst um ein Telefon kämpft und Onkel Heinz mit geschmuggelter Westware zu Besuch kommt, testet Michas Clique auf der Straße die Grenzen des Systems. Vor allem aber interessieren sich die Jungs für Musik und Mädchen. Heiße Scheiben gibt's auf dem Schwarzmarkt und tolle Frauen auf der Schuldisco, zum Beispiel die wunderbare Miriam, in die Micha verknallt ist. Um ihr nahe zu kommen, ist er zu allem bereit: Er lässt sich zu einem Diskussionsbeitrag verdonnern und erfindet Tagebücher, die er ihr zu Füßen legen will. Sein Freund Mario verliebt sich währenddessen in die Existentialistin Sabrina und lässt sich von der Stasi anwerben. Eine Situation, die zur Zerreißprobe ihrer Freundschaft wird.

## KAMMERKONZERT

### Récréation de musique

**KONZERT: 31.1. 20:00 Uhr, Staatstheater**

### Probenzentrum

Franzosen gelten als Gourmets, doch ihr musikalisches Feingefühl muss sich hinter ihrem kulinarischen Geschmack wohl kaum verstecken, wie die beim Kammerkonzert mit dem Titel Récréation de musique erklingenden, sorgsam ausgewählten Delikatessen französischer Kammermusik beweisen werden. Der Titel des Konzertes bedient sich nämlich nicht allein wegen ihres Wohlklangs der Sprache unserer französischen Nachbarn - mit einer Ausnahme sind tatsächlich durchweg Werke von Komponisten aus Frankreich zu hören. Und die besagte Ausnahme ist im engeren Sinn auch nicht unbedingt eine: Franz Albert Doppler war zwar ein österreichisch-ungarischer Komponist, fühlte sich aber der französischen Musik sehr verbunden. Récréation bedeutet (Erholungs-)Pause. Die Konzertbesucher sind herzlich eingeladen zu solch einer wohlverdienten Auszeit mit eleganter französischer Musik, die unterhalten will, aber dabei keineswegs ihren Anspruch vermissen lässt. Es spielen Dagmar Klauk (Flöte, Altflöte), Antje Gräupner (Harfe, Cembalo) und Ekkehard Kießling (Flöte, Klavier).



Foto: Marlies Kross

## Mit Teampay gegen Rassismus

**EVENT: 31.1. 10:00 Uhr, Sachsendorfer Oberschule, Fußball zum Kennenlernen**

Am 31.01.2015 um 10.00 Uhr findet in Cottbus ein Fußballturnier gegen rassistische Zustände in unserer Gesellschaft und für ein solidarisches Miteinander von Menschen jeglicher Herkunft statt.

Deutschland hat ein Problem mit Flüchtlingen. Denn das Boot BRD ist voll mit Rassist\*innen. Die Refugees, denen die Flucht vor Elend oder Gewalt gelungen ist, sehen sich in Deutschland meist einer Stimmung aus Angst und Ablehnung ausgesetzt. Residenzpflicht, Arbeitsverbot und drohende Abschiebung drängen diese Menschen ins gesellschaftliche Abseits und umso mehr glaubt sich die rassistische Stammtischmannschaft aus CDU/CSU-Kulturchauvinist\*innen und rechtsradikaler Blutgrätschenbrigade in Heimspielposition. Weil wir wissen, dass Menschen aus aller Welt ganz fantastische Nachbarschaft, Kollegialität und Freundschaft pflegen können und weil wir wissen, dass die Flüchtlinge nicht allein gelassen werden dürfen, laden wir euch dazu ein, bei einem antirassistischen Fußballturnier mit Cottbuser Flüchtlingen zusammen zu zocken. Wir fordern Fairplay und Bleiberecht für alle! Nebenbei können wir uns als Team gemeinsam für den 15. Februar 2015 warm machen, wenn es wieder gilt die Neonazis zu Null vom Platz zu putzen. Denn auch 2015 wollen die Neonazis den deutschen Opferkult bemühen und die Verbrechen der deutschen Wehrmacht relativieren. Dazu holen sie auch noch die letzten Deutschtümler\*innen von der Ersatzbank, um einmal im Jahr in Cottbus auflaufen zu dürfen. Aber wie in den letzten Jahren zeigen wir dem Nazitruermarsch die rote Karte. Cottbus braucht Vielfalt und Verstand und keine Nazipropaganda.

Kommt am 31.01.2014 um 10.00 Uhr zur Turnhalle der Sachsendorfer Oberschule (Schwarzheider Straße 7, 03048 Cottbus) und spielt mit uns ein paar Runden oder

## Metal over Muggefug

**KONZERT: 31.1. 21:00 Uhr, Muggefug**



Foto: Muggefug

Aus organisatorischen Gründen können wir noch keine Details rausrücken, welche Bands euch am Samstag erwarten. Es wird auf alle Fälle wieder dicker Metal und zwar ne volle Live-Kelle. 3-4 Bands die ihr Bestes geben werden, damit der Nacken auch zum Nacken wird. Also fühlt euch hiermit alle informiert und eingeladen. Genaue Info's gibt's dann auf [www.Muggefug.de](http://www.Muggefug.de)

## Nurses in the bad bad Club

**EVENT: 31.1. 23:00 Uhr, Scandale**

Wenn das Weib das Schlangennest zum Heime macht, sich kranke Schwestern lädt, wird's bitter böse in der Nacht. Der OP-Raum glänzt im hellsten Schein, Das Injektionsbesteck ist griffbereit. Fein, fein. Medizin: Musik aus 70er bis 90er gut vermischt, so dass das Schlangenweiblein tanzt und zischt. So kommt herbei ihr kranken Schwestern heute gibt es frische Jungs zum vespern. Das Scandale feiert eine weitere Veranstaltung aus der Reihe Girls in the bad bad Club. An den Reglern steht DJane Trust.The.Girl. Schlangen- und Rattenfrauen, habt Spaß und Jungs nehmt euch in acht! Mädels halber Eintritt und Schwestern zahlen nix!

## Adressen

### Cottbus

#### 1 Amadeus

Karlstr. 2

#### 2 neue Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2,

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 2905399

www.buehne8.de,

spiel.macher@buehne8.de

#### 3 Bebel

Nordstrasse 4

Tel.: 0355/4936940

www.bebel.de

#### 4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad

03046 Cottbus

www.myspace.com/chekovcottbus

chekov@zelle79.org

#### 5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 79 02 34

post@weltladen-cottbus.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00

– 18.00 Uhr.

#### 6 Galerie Fango

Amalienstraße 10

03044 Cottbus

Tel.: 0176/ 231 22 88 5

www.fango.org, info@fango.org

Öffnungszeiten:

mi/do/fr/sa 20:00

#### 7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus

e.V.

Marienstraße 23

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 702357

Fax.: 0355/ 702357

Öffnungszeiten: Di – Sa 18.00

– 22.00 Uhr

#### 8 Glad-House

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 380240

Fax.: 0355/ 3802410

www.gladhouse.de

veranstaltungen@gladhouse.de,

booking@gladhouse.de

#### 9 Haus „Haltestelle“

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 49 46 78 2

Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé

Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-

mittag

Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-

encafé

#### 10 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 3 80 17-31

Fax: 0355 / 3 80 17-50

www.heron.de

heron@heron.de

#### 11 HörSaalKultur

Thierbacher Str. 21

03048 Cottbus

#### 12 Kunstmuseum Dieselkraft-

werk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15

03046 Cottbus

Tel: 0355/ 494940-40

info@museum-dkw.de

www.museum-dkw.de

#### 13 La Casa

Karl-Liebnechtstr. 29

www.lacasa-cb.de

Tel.: 0176/10043903

#### 14 Mangold

August-Bebel-Str. 22-24

#### 15 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage

Friedrich - Ebert Str. 36

03044 Cottbus



#### 16 MultiPop Salon

Lausitzer Ebert Str. 14

#### 17 Oben kino

im Glad-House.

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 3802430

Öffnungszeiten: So – Do

#### 18 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 23687

Fax: 0355/ 24310

www.piccolo-theater.de

info@piccolo-cottbus.de

#### 19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

#### 20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5

03046 Cottbus

#### 21 Raumflugplanetarium

Cottbus

Lindenplatz 21

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 713109

Fax: 0355/ 7295822

www.planetarium-cottbus.de

#### 22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A

03042 Cotbus

Tel.: 0355/ 714075

#### 23 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten

Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr

10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)

03046 Cottbus

Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)

service@staatstheater-cottbus.de

www.staatstheater-cottbus.de

#### 24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz

03046 Cottbus

#### 25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60

03046 Cottbus

#### 26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31

03046 Cottbus

#### 27 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39

03046 Cottbus

#### 28 Franky's Rock Diner

Heronvorplatz

Tel.: 0335/ 4869978

#### 29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 7542-0

Fax: 0355/ 7542-454

#### 30 LERNZENTRUM COTTBUS,

Stadt- und Regionalbibliothek

und Volkshochschule

Berliner Str. 13/ 14

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38060-24

Fax: 0355/ 38060-66

info@bibliothek-cottbus.de

www.bibliothek-cottbus.de

Volkshochschule

Tel.: 0355 38060-50

Fax: 0355 6123403

volkshochschule@cottbus.de

www.vhs.cottbus.de

#### 31 Kost-Nix-Laden Cottbus

Deffkestr. 11

#### 32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 692200

#### 33 No1 Tanzbar - DiscoFox &

DanceCharts

Spremberger Str. 29

www.no1-tanzbar.de

#### 34 Theater Native C

Petersilienstraße 24

Tel.: 0355/ 22024

www.theaternative-cottbus.de

Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00

Uhr

#### 35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78

Tel.: 0355/ 4949496

#### 36 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr

Parzellenstraße 79

Tel.: 0355 28 91 738

www.zelle79.org

info@zelle79.org

#### 37 Baalse Pub

Die Metal Kneipe in Cottbus

Karl Liebnecht Str. 104

03046 Cottbus

www.baalsepub.de

#### 38 Muggefug

Papitzerstraße 4

www.muggefug.de

#### 39 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um

die Welt

Karl-Liebnechtstr.10

www.Gipfelstuermer-Cottbus.de

Tel.: 0355/ 795082

#### 40 KUNST.FABRIK

Bahnhofstraße 24

03051 Cottbus

Tel.: 0355 6202122

Fax: 0355 6202124

Email: info@kunstfabrik-online.

de

#### 41 Academy of music

Sandower Straße 58

03046 Cottbus

Tel. : 0355 700 800

www.academy-of-music.de

#### 42 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1

03046 Cottbus

Tel.: 0355 4949596

#### 43 OBLOMOW TEE

Laden & Stube

Wendenstrasse 2

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494 71 21

Web: www.oblomowtee.de

#### 44 CaffeeCentrale

Mühlenstraße 44

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 28948148

www.facebook.com/CaffeeCent-

traleCottbus

#### 45 Mc Pitt 'n Irish Dance Pub

Bahnhofstraße 49

03046 Cottbus

#### 46 Seitensprung

„Home of disaster“

Straße der Jugend 104

#### 47 Le Scandale

„Le local fatal“

Karl Liebnecht Str.20

#### 48 Clubgetränke &

Café Südstadt(in Gründung)

Bautzener Str.53

#### 49 UNI Buch Welt UG in der

Mensa der BTU

Friedlieb-Runge-Straße 1

03046 Cottbus

Tel. 0355 49 49 77 77

#### 50 Wilde Barbara

Karl-Marx-Straße 65

03044 Cottbus

www.wildebarbara.de

info@wildebarbara.de

Facebook.com/diewildebarbara

Telefon 0355/28094692

#### Senftenberg

#### 49 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6

Tel: 0357/ 38010

# EI(N)FÄLLE

**20.** Kabarettreffen der Studiosi  
Cottbus | 22.-25.1.2015



Das studentische Satirefestival  
Kabarett | Literatur | Musik | Slam | Film

[www.studentenkabarett.de](http://www.studentenkabarett.de) | Ein Projekt des Studentenwerkes Frankfurt (Oder)

... und im Netz?



[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

# LIQUID JUNGLE

**SAMSTAG 17.01. 22UHR**

**BASS TO THE FUTURE**

**JUNGLE.KAT - CB**

**BYNARI - B**

**ACID PITCHA - B**

**MUGGEFUG E.V.**  
PAPITZER STR.4  
BY LIQUID-JUNGLE.DE

## BAR - TREFFPUNKT - SPIELE

ERICH WEINERT STRASSE 2  
BTU CAMPUS, ZWISCHEN WOHNHEIM 4 & LEHRGEBÄUDE 10

# quasiMONO

täglich von 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bier Flasche 2,30€ - vom Fass 2,50€  
Shots 4cl 2,30€  
Mixgetränke 3,50€